

Panorama Nova S / HE / RA

Gebrauchsanweisung
Seite 4

Instructions for Use
page 6

Notice d'utilisation
page 8

Gebruiksaanwijzing
pagina 10

Instrucciones de uso
página 12

Istruzioni per l'uso
pagina 14

Instruções de serviço
pág. 16

Betjeningsvejledning
side 18

Bruksanvisning
side 20

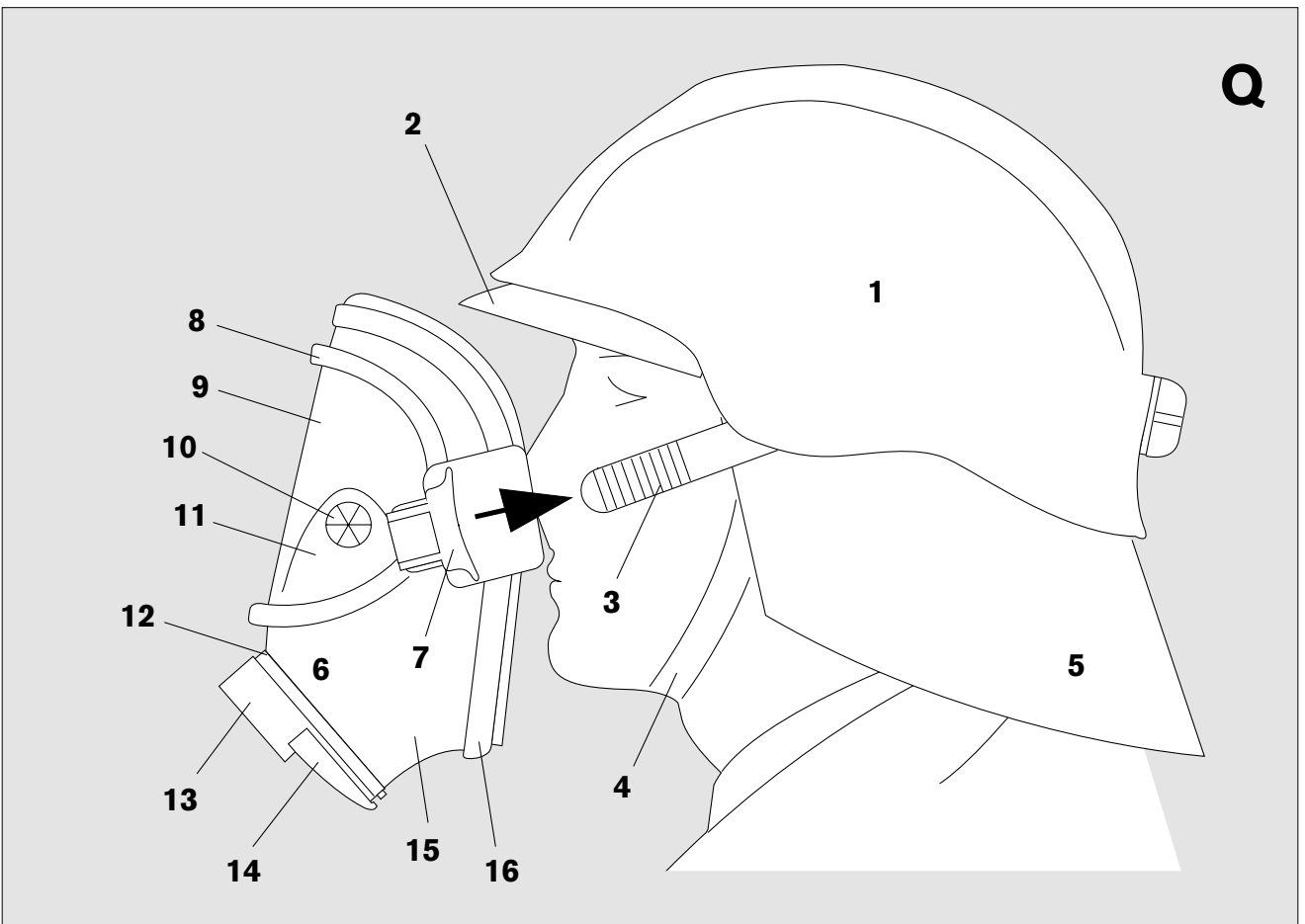
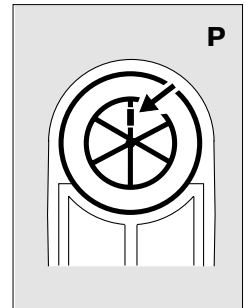
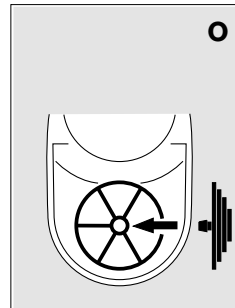
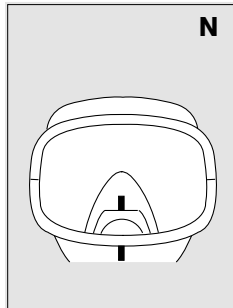
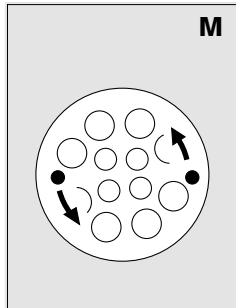
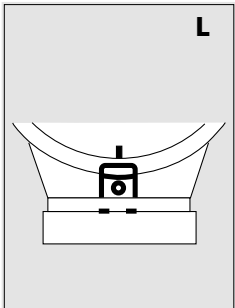
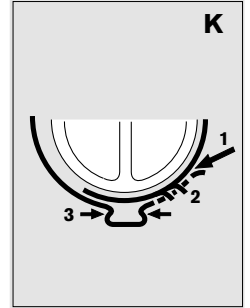
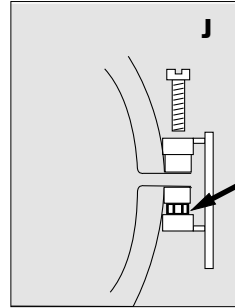
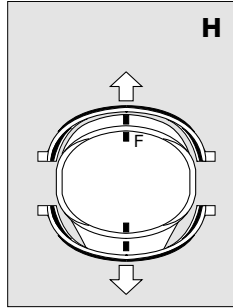
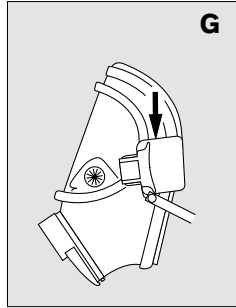
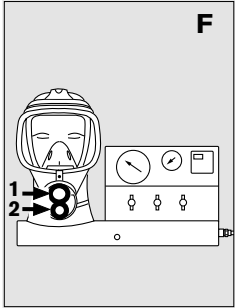
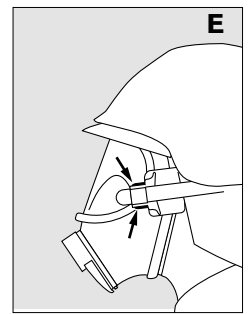
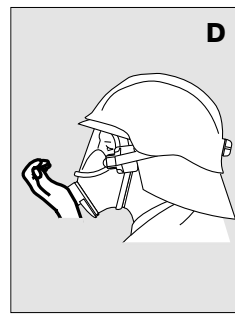
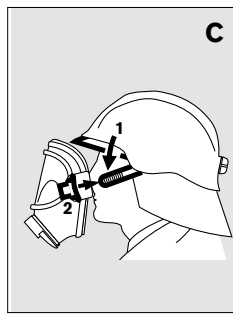
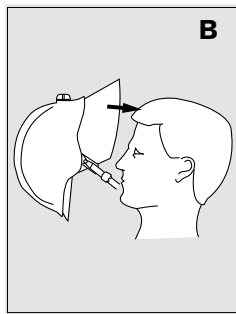
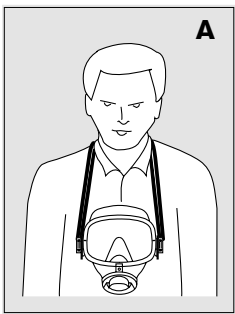
Bruksanvisning
sida 22

Käyttöohje
sivu 24

Kullanma talimatları
sayfa 26

Οδηγίες χρήσης
σελίδα 28

- Bitte aufklappen ▶
- Please fold out ▶
- Dépliez s. v. p. ▶
- Openklappen a.u.b. ▶
- Abrir aquí ▶
- Si prega di ribaltare ▶
- Favor de abrir ▶
- Fold venligst ud ▶
- Brett opp ▶
- V.g. öppna ▶
- Käännä sivua ▶
- Lütfen açınız ▶
- Ξεδιπλώστε αυτή τη σελίδα ▶



Panorama Nova S / HE / RA

Vollmaske mit Rundgewinde-Anschluss für Helm-Maskenkombination

Gebrauchsanweisung

Die Helm-Maskenkombination

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

besteht aus dem Feuerwehrhelm Heros²⁾ und

der Vollmaske Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Diese Gebrauchsanweisung gehört zur Vollmaske. Für den Feuerwehrhelm zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten. Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Diese Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung. Bei Instandhaltung nur Original Dräger-Teile verwenden. Kapitel »Instandhaltungsintervalle« beachten. Der Abschluss eines Service-Vertrags mit dem zuständigen DrägerService wird empfohlen.

Haftung für Funktion bzw. Schäden. Die Haftung für die Funktion der Vollmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger und Rosenbauer GmbH nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Bilder A bis Q siehe Seite 3

Kennzeichnungen

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Bezeichnung der Vollmaske, außen seitlich auf dem Maskenkörper.

HE: Zugehöriger Feuerwehrhelm, auf dem Helmadapter.

EPDM: Material des Maskenkörpers, außen seitlich auf dem Maskenkörper.

PC: Material der Sichtscheibe, oben auf der Sichtscheibe.

RA: Anschlussart, auf dem Maskenanschluss.

Q Was ist was

1 Feuerwehrhelm	6 Vollmaske	11 Innenmaske
2 Visier	7 Helmadapter	12 Schelle
3 Rasterband	8 Spannrahmen	13 Maskenanschluss
4 Kinnriemen	9 Sichtscheibe	14 Schutzkappe
5 Nackenschutz	10 Steuerventil	15 Maskenkörper
		16 Dichtrand

Beschreibung/Verwendungszweck

Die Helm-Maskenkombination ist ein Atemanschluss nach EN 136 Teil 1 und 10, sie besteht aus dem Feuerwehrhelm Heros¹⁾ und der Vollmaske Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA. Anstelle der Kopfbänderung hat die Vollmaske zwei Helmadapter, mit denen sie am Feuerwehrhelm befestigt wird. Der Rundgewinde-Anschluss paßt für Pressluftatmer und Atemfilter mit Anschlüssen nach DIN 3183 -CA oder -CAT, entsprechend EN 148 Teil 1. Nur zertifizierte Atemschutzgeräte verwenden! Die Vollmaske schützt Gesicht und Augen gegen aggressive Medien, sie ist mit CE gekennzeichnet. Für Brillenträger läßt sich eine Maskenbrille einsetzen. Temperatur im Einsatz -30 °C bis 120 °C.

Gebrauch/Einsatz

Vollmaske bereithalten:

A Trageband um den Nacken legen. Geschützt vor Verschmutzung liegt die Öffnung der Vollmaske vor der Brust des Geräteträgers.

Feuerwehrhelm aufsetzen¹⁾:

B Dabei die Haare aus der Stirn nach hinten streichen. Für den dichten Sitz der Vollmaske muss die Stirn frei sein.

Vollmaske anlegen: Visier hochschwenken, Kinnriemen lösen und Feuerwehrhelm aus der Stirn nach hinten schieben.

C 1 Rasterbänder links und rechts aus dem Feuerwehrhelm heraus-schwenken, diese befinden sich zwischen Helm-Innenschale und Innenausstattung.

C 2 Vollmaske an beiden Helmadaptern anfassen und Dichtrand an der Stirn ansetzen. Rasterbänder links und rechts in die Helmadapter einführen und Vollmaske ans Gesicht drücken. Vollmaske und Feuerwehrhelm zurechtrücken. Kinnriemen schließen, locker lassen.

Dichtheit prüfen:

D Maskenanschluss mit dem Handballen verschließen und einatmen bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben. Von außen darf keine Luft in die Vollmaske eindringen. Dichtprüfung zweimal wiederholen.

Falls keine ausreichende Dichtheit erreicht wird: Dichtlinie am Gesicht kontrollieren. Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen. Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden. Falls erforderlicher Sitz des Feuerwehrhelms kontrollieren, ggf. Einstellung der Weite bzw. der Traghöhe ändern¹⁾. Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!

Ausatemventil prüfen:

D Maskenanschluss dichthalten und kräftig ausatmen. Die ausgeatmete Luft muss ungehindert entweichen können, sonst siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".

Pressluftatmer oder Atemfilter anschließen¹⁾.

Extreme Einsatzbedingungen

Bei tiefen Temperaturen: Verhärtung der Ausatemventilscheibe ist möglich. Dichtheit besonders prüfen. Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen¹⁾.

Bei hohen Temperaturen: Wenn Sichtscheibe beschädigt sofort Gefahrenbereich verlassen.

Bei Chemikalien: Einige Stoffe, z. B. H₂S, Phosgen, können vom Material der Vollmaske aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

Im Ex-gefährdeten Bereich: Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserschleier verwenden.

Nach dem Einsatz

Lungenautomaten bzw. Atemfilter abschrauben¹⁾.

Vollmaske abnehmen: Visier hochschieben und Kinnriemen öffnen.

E Entriegelungstasten an beiden Helmadaptern drücken und Vollmaske vom Gesicht wegziehen.

Feuerwehrhelm absetzen¹⁾.

Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

Reinigen: Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u.ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel Sekusept Cleaner¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 071) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 072) verwenden.

Zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion:

Mit Eltra¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 074).

Trocknen: Im Trockenschrank R 28 305 oder an der Luft trocknen lassen. Temperatur maximal 60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Spannelemente nicht auf den Dichtrahmen legen. Führungen der Spannelemente mit Vaseline fetten.

1)Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

2)Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Prüfen

Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

Prüfgerät und -zubehör: Testor R 53 400, Adapter R 53 344, A-Ventilstopfen R 53 349 und Maskenhalter HE R 53 937.

Ausatemventil sichtschieben prüfen: Schutzkappe abziehen und Ventilscheibe herausziehen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein, falls erforderlich reinigen oder austauschen, siehe "Ausatemventilscheibe erneuern". Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen.

Dichtheit prüfen: Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen innen mit Wasser befeuchten und Vollmaske mit Maskenhalter HE auf dem Prüfkopf montieren. Prüfkopf aufblasen bis der Dichtrahmen überall anliegt.

F 1 Maskenanschluss mit Adapter dichtsetzen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst:

Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil:

F 2 Ausatemventilscheibe herausziehen und A-Ventilstopfen fest auf den Sitz drücken, muss einrasten. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Bei Druckänderung kleiner als 1 mbar nach 1 Minute: A-Ventilstopfen herausziehen, neue Ventilscheibe einsetzen und Dichtheitsprüfung wiederholen. Sonst:

Dichtprüfung unter Wasser: Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten, A-Ventilstopfen entfernen, Ventilscheibe einsetzen und Dichtheitsprüfung wiederholen.

Nach der Prüfung: Adapter herausdrehen. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Besondere Wartungsarbeiten

Sichtscheibe erneuern:

G Schrauben herausdrehen und Helmadapter abnehmen.

H Spannrahmen an den Verbindungsstellen mit einem Schraubendreher auseinanderdrücken, dann nach oben und unten abziehen. Falls erforderlich Stützblech abnehmen, siehe »Maskenanschluss erneuern«. Alte Sichtscheibe aus der Gummifassung herausknüpfen. Neue Sichtscheibe prüfen: Nur Sichtscheiben verwenden, die mit »F« (Feuerwehr) gekennzeichnet sind. Neue Sichtscheibe zuerst in den oberen, dann in den unteren Teil der Gummifassung einsetzen. Das »F« ist oben. Mittenmarkierungen auf der Sichtscheibe sollen sich mit der Naht auf dem Maskenkörper decken. Gummifassung rechts und links über den Rand der Sichtscheibe ziehen. Gummifassung außen und Spannrahmen innen mit Seifenwasser befeuchten. Zuerst den oberen, dann den unteren Spannrahmen aufpressen. Ggf. Stützblech einsetzen.

J Helmadapter und Spannrahmen mit Hilfe der Schrauben und Sechskantmuttern zusammenschrauben. Auf richtige Montage achten: Die Helmadapter sind mit »Rechts« und »Links« gekennzeichnet. Die Mutter liegt **zwischen** den Nocken unterer Spannrahmen/Helmadapter. Das Trageband zeigt nach unten.

Maskenanschluss erneuern: Innenmaske aus der Nut des Schraubringes herausziehen.

K 1 Schelle mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln. Schelle sowie die darunter befindlichen Teile (Gleitring und Stützblech) abnehmen. Maskenanschluss aus dem Maskenkörper herausziehen. Neuen Maskenanschluss mit Sprechmembran sowie Ein- und Ausatemventil bestücken und so einsetzen, dass sich die Mittenmarkierungen von Maskenanschluss und Maskenkörper decken. Gleitring und neue Schelle montieren.

2 Haken so einhängen, dass die Schelle möglichst stramm sitzt.

L Stützblech zwischen Schelle und Gleitring schieben, an den unteren Spannrahmen klemmen und ausrichten.

K 3 Nase der Schelle mit Hilfe der Zange R 53 239 zusammendrücken bis der Maskenanschluss fest im Maskenkörper sitzt. Innenmaske einknöpfen.

Sprechmembran bzw. O-Ring erneuern

Innenmaske aus der Nut des Schraubringes herausziehen.

M Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herausdrehen. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit Dichtringausheber R 21519 aus dem Maskenanschluss herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich erneuern.

Beim Zusammenbau beachten: Sprechmembran so einbauen, dass der gelochte Schutzkäfig nach innen in die Vollmaske zeigt. Rand der Innenmaske in die Nut des Schraubringes einknöpfen. Der Rand der Innenmaske muss den Schraubring rundherum umfassen.

N Mittenmarkierungen auf Maskenkörper und Innenmaske müssen sich decken.

Ventilscheiben für Steuerventile erneuern: Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Zapfen der neuen Ventilscheiben von innen in die Bohrung stecken und in Richtung Sichtscheibe ziehen bis der Hinterschnitt des Zapfens sichtbar wird. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

Ausatemventilscheibe erneuern: Schutzkappe abnehmen.

O Unter den Rand der Ventilscheibe greifen und Haltezapfen aus der Bohrung herausziehen. Ventilsitz reinigen. Zapfen der neuen Ventilscheibe mit Wasser benetzen und in die Bohrung hineindrücken, bis zum Einrasten. Die Ventilscheibe muss rundherum gleichmäßig aufliegen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Einatemventil bzw. -scheibe erneuern

P Einatemventil an der Lasche herausziehen und ggf. alte Ventilscheibe ab- und neue einknöpfen. Einatemventil in den Maskenanschluss hineindrücken, bis es rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt sein. Die Ventilscheibe zeigt nach innen, die Stege nach außen.

Nur Original Dräger-Teile verwenden. Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

Lagern

Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Masken- bzw. Tragedose verpacken und ohne Verformung trocken und staubfrei lagern.

Lagertemperatur -15 °C bis 25 °C.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Art der durchzuführenden Arbeiten (Kurzbeschreibung)	Maximalfristen					
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre	Alle 4 Jahre	Alle 6 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X ¹⁾		
Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung		X	X ²⁾			
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembran						X
Kontrolle durch den Geräteträger	X					

1) bei luftdicht verpackten Vollmasken, sonst halbjährlich.

2) bei luftdicht verpackten Vollmasken alle 2 Jahre.

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung) "klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 51 548 R 52 560
Tragedose Mabox	R 53 680
Tragedose Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Full-face mask with standard thread connection
for helmet / mask combination

Instructions for Use

The helmet/mask combination

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros consists of the Heros³⁾ firefighting helmet and the Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA full-face mask. These Instructions for Use apply only to the full-face mask. For the fire helmet, please refer to the specific Instructions for Use of the helmet.

For your safety

For correct and effective use of the device and to avoid hazards it is essential to read the following recommendations and to act accordingly¹⁾:

Strictly follow the Instructions for Use: Any use of the device requires full understanding and strict observation of these instructions. The device must only be used for the purpose specified here.

Maintenance: Only authentic Dräger spare parts may be used for maintenance. Observe the chapter on "Maintenance Intervals". We recommend obtaining a service contract with your Dräger Service agent.

Liability for proper function or damage: The liability for the proper function of the apparatus is irrevocably transferred to the owner or operator if the apparatus is serviced or repaired by personnel not employed or authorised by Dräger Service, or if the apparatus is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger and Rosenbauer GmbH cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery are likewise not modified by the recommendations given above.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Markings

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Designation of the full-face mask, marked outside on side of face blank.

HE: Associated firefighting helmet, marked on the helmet adapter.

EPDM: Face blank material, marked outside on side of face blank.

PC: Visor material, marked at top of visor.

RA: Connection type, marked on mask connector.

What's what (see Figure Q, page 3)

1 Fire helmet	6 Full-face mask	11 Inner mask
2 Face-guard	7 Helmet adapter	12 Clip
3 Ridged tightening strap	8 Clamping frame	13 Mask connector
4 Chin strap	9 Visor	14 Protective cap
5 Neck guard	10 Control valve	15 Face blank
		16 Sealing strip

Description/Intended Use

The helmet/mask combination is a breathing connection conforming to DIN EN 136 Parts 1 and 10, and consists of the Heros²⁾ fire helmet and the Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA full-face mask. Instead of head straps, the full-face mask has two helmet adapters for fixing to the fire helmet. In conformity with DIN EN 148 Part 1, the standard thread connection is designed to fit compressed air breathing apparatus and breathing filters with connections conforming to DIN 3183-CA or -CAT. Use only certified breathing apparatus. The mask protects the face and eyes against aggressive media and is marked with the CE mark of conformity. For users who wear spectacles, special mask spectacles are available. Operating temperature: -30 to +120 °C.

Use/Operation

Preparing the mask:

A Place the carrying strap around your neck. Rest the opening of the mask on your chest to protect it from dirt.

Put on the fire helmet²⁾:

B Smooth your hair back from your forehead. The forehead must be free in order to ensure that the full-face mask fits tightly.

Put on the full-face mask: Raise the face-guard of the fire helmet and loosen the chin strap. Push the helmet back until it is off the forehead.

C 1 Fold out the left and right-hand ridged tightening straps, so that they hang outside the helmet. They are located between the inner shell of the helmet and the inner fittings.

C 2 Clamp the full-face mask to the two helmet adapters, and place the sealing strip against your forehead. Insert the ridged straps into the helmet adapters on both sides and press the mask onto your face. Straighten the mask and fire helmet. Buckle the chin strap, leaving it loose.

Checking for leaks:

D Block the mask connection with the ball of your thumb and breathe in until negative pressure (suction) is generated. Hold your breath for a moment. The suction must be maintained, and no air must enter the mask from outside. Repeat this leak test twice.

If the leak-proofing is inadequate: check the seal line on your face. Beards and sideburns in the mask's seal will cause leaks. Full-face masks should not be worn by anyone with facial hair of this kind. Spectacle frames in the area of the mask seal will also cause leaks. Use special mask spectacles. Check that the fire helmet fits securely, and adjust the width or height settings if necessary²⁾. Never use the mask unless it is leakproof.

Checking the exhalation valve:

D Seal the mask connection and exhale vigorously. The exhaled air must escape freely. If not, follow the instructions in "Visual inspection of the exhalation valve".

Connect the compressed air breathing apparatus or breathing filter²⁾.

Extreme operating conditions

In case of low temperatures: Hardening of the exhalation valve disc is possible. Check for leaks with extra care. Treat the inside of the visor with the anti-misting agent "klar pilot gel"²⁾.

In case of high temperatures: If the visor is damaged, leave the danger zone immediately.

In the presence of chemicals: Certain substances, e.g. H₂S and phosgene, may be absorbed by the material of the mask and may in some cases diffuse through it.

In explosion-hazard areas: Treat the mask with anti-static spray or use a water screen.

After Use

Unscrew the demand valve or breathing filter²⁾.

Remove the mask: Raise the face-guard and unbuckle the chin strap.

E Press the release buttons on both helmet adapters, and pull the full-face mask off your face.

Remove the fire helmet²⁾.

Cleaning: Clean the mask after each use. Do not use organic solvents such as acetone, alcohol, or similar products to clean the mask. Using a cloth, clean the mask in lukewarm water with the added universal detergent DAISYclean²⁾ R 54 131. Rinse thoroughly in running water.

Disinfecting: Disinfect the mask after each use. Place the mask in a disinfectant bath. Use only authorised detergents, e.g. DAISYdes²⁾ R 54 125. Excessive concentrations and immersion times can cause damage to the mask. Rinse thoroughly in running water.

Drying: Dry in drying cabinet R 28 305 or in the open air. Maximum drying temperature 60 °C. Do not expose to direct sunlight.

Testing

The mask must be tested after each use, maintenance intervention or repair.

Test equipment and test accessories: Testor R 53 400, Adapter R 53 344, Exhalation valve plug R 53 349 and Mask holder HE R 53 937.

Visual inspection of exhalation valve: Remove the protective cap and pull out the valve disc. The valve disc and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary - see "Replacing exhalation valve disc". Moisten the valve disc with water and insert.

Testing for leaks: Follow the Instructions for Use for the test unit. Moisten the inside of the mask sealing edge with water, and fit the mask to the test head with the "HE" mask holder. Inflate the test head until the sealing edge of the mask fits tightly all round the test head.

F 1 Seal the mask connector with the adapter and generate a negative pressure of 10 mbar. The full-face mask is considered leak-proof if the change in pressure after 1 minute is no more than 1 mbar.

1) Insofar as reference is made to laws, regulations or standards, these are based on the legal system of the Federal Republic of Germany.

2) Follow the specific Instructions for Use.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Testing with stopped exhalation valve:

F 2 Pull out the exhalation valve disc and press the exhalation valve stopper firmly on to the seat so that it clicks into place. Generate a negative pressure of 10 mbar.

If the pressure change is less than 1 mbar after 1 minute, remove the exhalation valve stopper and insert a new valve disc and repeat the leak test. If not:

Underwater leak test: Immerse the test head, complete with fitted breathing mask, in water. Generate a positive pressure of approx. 10 mbar and rotate the test head slowly underwater. Escaping air bubbles indicate the location of any leak(s). Take the test head and mask out of the water and repair the leak(s). Remove the exhalation valve plug and reassemble the exhalation valve. Repeat the leak test.

After testing: Unscrew the adapter. Remove the mask from the test head and dry if necessary. Replace the protective cap so that it clicks into place.

Special maintenance and care

Replacing the visor:

G Unscrew the screws and remove the helmet adapter.

H Prise the clamping frame apart at the joins with a screwdriver, and then pull the top and bottom halves clear. Where applicable, remove the support plate, see "Replacing the mask connector". Detach the old visor from the rubber frame. Check the visor: only use visors marked with the letter "F" (Fire service). Insert the new visor first in the upper and then in the lower half of the rubber frame. The "F" must be at the top of the visor. The central markings on the visor must line up with the seam on the face blank. Pull the rubber surround to the right and left over the rim of the visor. Moisten the outside of the rubber surround and the inside of the clamping frame with soapy water. Press on the clamping frame, top half first. If necessary, insert the support plate.

J Screw the helmet adapters and clamping frame together, using the screws and hexagon nuts supplied. Take care to assemble correctly: the helmet adapters are marked "left" and "right". The nut must be inserted between the cams of the lower half of the clamping frame and the helmet adapter. The carrying strap must now be hanging down.

Replacing the mask connector: Pull the inner mask out of the groove of the screw ring.

K 1 Prise open the clip with a screwdriver. Remove the clip and the parts underneath it (slip ring and support plate). Pull the mask connector off the face blank. Fit the speech diaphragm and inhalation and exhalation valve to the new mask connector, and insert the connector so that the centre markings of the connector and face blank line up. Fit the slip ring and new clip.

2 Hook the clip into place so that it is as tight as possible.

L Push the support plate between the clip and slip ring; secure it in the lower clamping frame and align.

K 3 Use pliers R 53 239 to squeeze the tip of the clip until the mask connector fits tightly in the mask. Slot the inner mask into position.

Replacing the speech diaphragm or O-ring

Pull the inner mask out of the groove in the screw ring.

M Unscrew the screw ring with socket wrench R 26 817. Turn socket wrench around and carefully insert it in the holes of the protective screen. Do not damage the diaphragm foil. Twist the speech diaphragm loose and remove it. Remove the O-ring from the mask connector with extractor R 21 519. Check the speech diaphragm and O-ring, and replace if necessary.

Take care when reassembling: insert the speech diaphragm so that the perforated protective cage is facing inwards towards the mask. Slot the rim of the inner mask into the groove of the screw ring. The rim of the inner mask must fit round the full circumference of the screw ring.

N The centre markings on the face blank and inner mask must line up.

Replacing the valve discs for the control valves: Pull out the old valve discs towards the inside. Insert the stud of the new discs into the hole from inside, and pull it towards the visor until the recess of the stud is visible. The valve discs should make even contact with the inside surface.

Replacing the exhalation valve disc: Remove the protective cap.

O Grip under the edge of the valve disc and pull the holding stud out of the hole. Clean the valve seat. Moisten the new valve disc with water and press it into the hole until it engages. The valve disc must make even contact all round. Refit the protective cap so that it engages.

Replacing the inhalation valve or inhalation valve disc

P Pull the inhalation valve out by its tab. If necessary, remove the old valve disc and fit new disc. Press the inhalation valve into the mask connector until it makes even contact all round. The valve disc must not be pinched. The disc must face inwards, and the stems outwards.

Only use original Dräger parts. Always test for leaks after servicing and/or replacing parts.

Storage

Wipe the visor with an anti-static cloth. Pack the mask in the specially provided bag or mask box / carry-box. Store the mask in a dry, cool and dust-free place without deforming it in any way. Permitted storage temperature range: -15 °C to +25 °C. Protect from exposure to direct heat and light.

Observe DIN 7716 "Directives for storing, servicing and cleaning rubber products".

Maintenance intervals

Part	Work to be performed	after each use	every 6 months	once a year	every 2 years	every 6 years
Mask (complete)	Clean Disinfect Check for correct function and absence of leaks	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾			X
Speech diaphragm	Visually examine diaphragm and O-ring Replace O-ring	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Exhalation valve	Visually examine valve disc Replace valve disc	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Inhalation valve	Visually examine valve disc Replace complete valve	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Control valves on inner mask	Visually examine valve discs Replace valve discs	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Mask connector	Check thread with plug gauge					X ⁵⁾

1) If masks are hermetically packed, check with random samples only.

2) Also applies to spares and replacement parts.

3) Does not apply to hermetically packed masks.

4) Only if mask is used in areas contaminated with extremely corrosive media, such as chlorine, ammonia, etc.

5) After 6 years: once a year.

Order list

Designation and description	Order No.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Mask spectacles (Spectacle frame and holder)	R 51 548
"klar-pilot" Gel (Visor anti-misting agent)	R 52 560
Carrying box - Mabox	R 53 680
Carrying box - Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Ensemble casque et masque complet
à raccord fileté rond

Mode d'emploi

L'ensemble casque-masque complet

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros
se compose du casque de pompier Heros³⁾ et
du masque complet Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.
Ce mode d'emploi concerne uniquement le masque complet.
Respecter les instructions figurant dans le mode d'emploi du
casque de pompier.

Pour votre sécurité

La loi sur les outils de travail techniques (loi sur la sécurité des
appareils) prescrit d'attirer l'attention sur ce qui suit¹⁾:

Observer la notice d'utilisation : toute manipulation de l'équipement
suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice
d'utilisation. Cet équipement est uniquement destiné à l'utilisation
décrite.

Maintenance : pour la maintenance, n'utiliser que des pièces d'origine
Dräger. Observer le chapitre "Intervalles de maintenance". Il est
recommandé de conclure un contrat de maintenance avec le
DrägerService.

Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages : le
propriétaire ou l'utilisateur prend automatiquement la responsabilité
quant à la sécurité de fonctionnement, dans tous les cas où l'appareil
aura été soumis à une maintenance ou une remise en état non con-
forme par des personnes étrangères au DrägerService ou s'il a fait
l'objet d'une manipulation qui ne serait pas en conformité avec l'usage
pour lequel l'appareil est prévu. Les sociétés Dräger et Rosenbauer
GmbH déclinent toute responsabilité pour des dommages dus au non
respect des recommandations énumérées
ci-dessus. Les recommandations données ci-dessus n'ont aucun
pouvoir d'interférence sur les conditions de garantie et de responsa-
bilité figurant dans les conditions de vente et de livraison.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Marquage

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: désignation du masque complet : à l'extérieur,
de côté, sur la jupe de masque.

HE: Casque de pompier correspondant sur l'adaptateur du casque.

EPDM: Matériau de la jupe de masque, à l'extérieur, de côté, sur la
jupe de masque.

PC: Matériau de l'oculaire, en haut de l'oculaire.

RA: Type de raccordement, sur le raccord de masque.

Légende (voir illustration Q, page 3)

1 casque de pompier	6 masque complet	11 masque intérieur
2 écran	7 adaptateur de casque	12 collier
3 bande de cadre	8 cadre de serrage	13 raccord de masque
4 jugulaire	9 oculaire	14 capuchon de protection
5 bavolet de nuque	10 vanne-pilote	15 jupe de masque
		16 bordure d'étanchéité

Description/champ d'application

L'ensemble casque-masque complet est une pièce faciale conforme à la
norme DIN EN 136, partie 1 et 10. Il se compose du casque de pompier
Heros²⁾ et du masque Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.
Le serre-tête est remplacé par deux adaptateurs permettant une fixation
au casque de pompier. Le raccord fileté rond convient pour les appareils
de protection respiratoire à adduction d'air comprimé et les filtres
respiratoires équipés de raccords conformes à la norme DIN 3183 - CA
ou CAT suivant la norme DIN EN 148, partie 1. Utiliser exclusivement des
appareils de protection respiratoire certifiés ! Le masque protège le
visage et les yeux des milieux agressifs, il porte le marquage CE. Pour les
personnes qui portent des lunettes, il est possible d'utiliser les lunettes du
masque. Température pendant l'utilisation -30 à 120 °C.

Utilisation

Préparation du masque :

A Poser la bande de support autour du cou. L'ouverture du masque
qui se trouve devant la poitrine de l'utilisateur est protégée contre
l'encrassement.

Mise en place du casque de pompier²⁾:

B Tirer les cheveux en arrière du front. Le front ne doit être dégagé
pour une bonne étanchéité du masque.

Mise en place du masque : tourner l'écran, desserrer la jugulaire et
reculer le casque de pompier du front.

C 1 Tourner les bandes du cadre placées à gauche et à droite depuis
le casque de pompier, celles-ci se trouvent entre l'intérieur du
casque et l'équipement intérieur.

C 2 Saisir le masque aux deux adaptateurs et placer la bordure
d'étanchéité sur le front. Insérer les bandes de cadre placées à
gauche et à droite dans l'adaptateur du casque et enfoncer le
masque sur le visage. Ajuster le masque et le casque de pompier.
Fermer la jugulaire, ne pas trop serrer.

Contrôle de l'étanchéité :

D Obturer le raccord de masque avec la paume de la main et inspirer
jusqu'à ce qu'une dépression soit créée. Retenir l'air pendant un
instant. La dépression doit se maintenir. L'air extérieur ne doit pas
pénétrer dans le masque. Répéter le contrôle deux fois.

En cas de défaut d'étanchéité : contrôler l'étanchéité au niveau du
visage. La présence de barbe ou favoris dans la zone d'étanchéité du
masque provoque des fuites. Les personnes concernées ne doivent
pas utiliser de masque. Les brides de lunettes dans la zone
d'étanchéité causent également des fuites. Utiliser les lunettes du
masque. Si nécessaire, s'assurer que le casque de pompier est bien
ajusté, le cas échéant modifier la largeur et/ou la hauteur²⁾. Ne
procéder à l'utilisation que lorsque le masque est étanche !

Contrôle de la soupape expiratoire :

D Obturer le raccord de masque et expirer fortement. L'air expiré doit
pouvoir s'échapper librement, sinon, voir "Inspection de la soupape
expiratoire".

**Raccorder l'appareil de protection respiratoire à adduction d'air
comprimé ou le filtre respiratoire²⁾.**

Conditions d'utilisation extrêmes

En cas de basses températures : un durcissement du disque de la
soupape expiratoire est possible. Contrôler particulièrement l'étan-
chéité. Protéger l'intérieur de l'oculaire contre la formation de buée
avec du gel antibuée "klar-pilot"²⁾.

Pour les températures élevées : en cas d'endommagement de
l'oculaire, quitter immédiatement la zone dangereuse.

En présence de produits chimiques : certaines substances, ex : H₂S,
phosgène, peuvent être absorbées par le matériau du masque et, le cas
échéant, le traverser par diffusion.

En zone à risque d'explosion : traiter le masque avec un spray anti-
statique ou utiliser un rideau d'eau.

Après l'utilisation

Dévisser le poumon d'essai et/ou le filtre respiratoire²⁾.

Retrait du masque : relever l'écran et ouvrir la jugulaire.

E Appuyer sur les touches de déverrouillage placées sur les deux
adaptateurs du casque et enlever le masque du visage.

Mise en place du casque de pompier²⁾.

Nettoyage : nettoyer le masque après chaque utilisation. Pour le
nettoyage, ne pas utiliser de solvants, comme l'acétone, l'alcool etc.
Nettoyer le masque avec de l'eau tiède additionnée de nettoyant
universel DAISYclean²⁾ R 54 131 et un chiffon. Rincer soigneusement
à l'eau courante.

Désinfection : désinfecter le masque après chaque utilisation. Plonger
le masque dans le bain de désinfection. N'utiliser qu'un désinfectant
autorisé, p. ex. DAISYdes²⁾ R 54 125. Un surdosage ou une durée
d'utilisation trop importante, peuvent endommager le masque ! Rincer
soigneusement à l'eau courante.

Séchage : en étuve R 28 305 ou à l'air. Température maximale 60 °C.
Ne pas exposer à la lumière solaire directe.

Contrôle

Contrôler le masque après chaque utilisation, opération de maintenance
ou réparation.

Appareils et accessoires de contrôle : Testor R 53 400, adaptateur
R 53 344, obturateur pour soupape expiratoire R 53 349 et support de
masque HE R 53 937.

1) Les indications de lois, décrets et normes, se réfèrent à l'ordre juridique de la
République Fédérale d'Allemagne.

2) Respecter les instructions du mode d'emploi correspondant.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Inspection de la soupape expiratoire : Retirer le capuchon de protection et enlever le disque de valve. Le disque et le siège de valve doivent être propres et non endommagés. Le cas échéant, les nettoyer ou les remplacer. Voir "Remplacement du disque de la soupape expiratoire". Humidifier le disque de valve avec de l'eau et le monter.

Contrôle de l'étanchéité : respecter les instructions figurant dans le mode d'emploi de l'appareil de contrôle. Humidifier l'intérieur du cadre d'étanchéité avec de l'eau et monter le masque sur la tête factice avec le support de masque HE. Gonfler la tête factice jusqu'à ce que la bordure d'étanchéité repose contre le masque sur tout le pourtour.

F 1 Obtenir le raccord du masque avec l'adaptateur. Créer une dépression d'environ 10 mbar. Le masque complet est dit étanche lorsque la modification de la pression n'est pas supérieure à 1 mbar en 1 minute.

Contrôle avec soupape expiratoire obturée :

F 2 Retirer le disque de la soupape expiratoire et enfoncer le bouchon de soupape expiratoire dans le siège, il doit s'encliqueter. Créer une dépression de 10 mbar.

En cas de modification de la pression de moins de 1 mbar en 1 minute : retirer le bouchon de soupape expiratoire, monter un nouveau disque de soupape et répéter le contrôle d'étanchéité. Sinon :

Contrôle de l'étanchéité sous l'eau : immerger la tête factice avec le masque dans l'eau. Créer une dépression de 10 mbar env. et tourner lentement la tête factice avec le masque sous la surface de l'eau. Les bulles d'air remontant à la surface indiquent l'endroit de la fuite. Retirer la tête factice et le masque de l'eau. Obturer les endroits non étanches, retirer le bouchon de soupape expiratoire, monter la soupape expiratoire. Répéter le contrôle.

Après le contrôle : dévisser l'adaptateur. Retirer le masque de la tête factice et le sécher le cas échéant. Mettre en place le capuchon de protection, il doit s'encliqueter.

Maintenance spéciale

Remplacement de l'oculaire :

G Desserrer les vis et retirer les adaptateurs du casque.

H Séparer le cadre de serrage au niveau du raccord à l'aide d'un tournevis, puis retirer le vers le haut et vers le bas. Le cas échéant, retirer la tôle d'appui, voir "Remplacement du raccord de masque". Retirer l'ancien oculaire du support caoutchouc. Contrôler le nouvel oculaire : n'utiliser que des oculaires qui portent la marque "P" (pompiers). Insérer le nouvel oculaire d'abord dans la partie supérieure, puis dans la partie inférieure du support caoutchouc. Le "P" est placé en haut. Les marquages centraux sur l'oculaire doivent coïncider avec la soudure de la jupe de masque. Tirer le caoutchouc à droite et à gauche par dessus le bord de l'oculaire. Humidifier l'extérieur du cadre en caoutchouc et l'intérieur du cadre de serrage avec de l'eau savonneuse. Monter par pression d'abord la partie haute, puis la partie basse du cadre. Insérer la tôle d'appui le cas échéant.

J Visser l'adaptateur du casque et le cadre de serrage à l'aide des vis et des écrous 6 pans. Veiller à un montage correct : les adaptateurs du casque portent les marques "droite" et "gauche". L'écran se trouve entre les cames du cadre de serrage inférieur/des adaptateurs de casque. La bande de support est tournée vers le bas.

Remplacement du raccord de masque : retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté.

K 1 Soulever le collier avec un tournevis. Retirer le collier et les éléments situés dessous (anneau de guidage et tôle d'appui). Retirer la pièce de raccordement de la jupe de masque. Insérer une nouvelle pièce de raccordement avec membrane phonique, soupape expiratoire et disque de soupape inspiratoire de sorte que le marquage central de la pièce et celui de la jupe de masque se recouvrent. Monter le guide et un nouveau collier.

2 Accrocher les crochets de sorte que le collier soit rigide.

L Glisser la tôle d'appui entre le collier et le guide, la coincer dans le cadre de serrage inférieur et ajuster.

K 3 Avec la pince R 53 239, pincer l'ergot du collier jusqu'à ce que le raccord de masque repose fixement dans la jupe de masque. Boutonner le masque intérieur.

Remplacement de la membrane phonique et du joint torique

Retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté.

M Dévisser l'anneau fileté avec la clé à ergots R 26817. Retourner la clé et l'insérer avec précaution dans les trous de la grille de protection en veillant à ne pas endommager la membrane. En tournant, désolidariser la membrane phonique et la retirer. Retirer le joint torique du raccord de masque avec l'extracteur R 21519. Contrôler la membrane phonique et le joint torique et les remplacer si nécessaire.

Lors de l'assemblage, veiller à monter la membrane phonique de sorte à ce que la cage de protection perforée soit tournée vers l'intérieur du masque. Boutonner le bord du masque intérieur dans la rainure de l'anneau fileté. Le bord du masque intérieur doit entourer l'anneau fileté.

N Les marquages centraux placés sur la jupe de masque et le masque intérieur doivent se recouvrir.

Remplacement des disques de soupape des vannes-pilotes : retirer les anciens disques vers l'intérieur. Monter les ergots des nouveaux disques dans l'ouverture de l'intérieur et les tirer vers l'oculaire jusqu'à ce que la découpe de l'ergot soit visible. Les disques de soupape doivent reposer uniformément à l'intérieur.

Remplacement du disque de la soupape expiratoire : retirer le capuchon de protection.

O Saisir le disque de valve au bord et retirer l'ergot de support de l'ouverture. Nettoyer le siège de valve. Humidifier l'ergot du nouveau disque de valve et l'enfoncer dans l'ouverture jusqu'à l'encliquetage. Le disque de valve doit reposer uniformément sur tout le pourtour. Mettre le capuchon de protection en place, il doit s'encliqueter.

Remplacement de la soupape inspiratoire et/ou du disque de la soupape inspiratoire :

P Retirer la soupape inspiratoire de la bride de fixation. Déboulonner l'ancien disque et boulonner le nouveau. Enfoncer la soupape inspiratoire dans le raccord du masque jusqu'à ce qu'elle repose sur tout le pourtour. Le disque de soupape ne doit pas se coincer, le disque doit être tourné vers l'intérieur et la garniture vers l'extérieur.

Utiliser exclusivement des pièces d'origine Dräger. Après maintenance et/ou remplacement de composants, renouveler le contrôle d'étanchéité.

Stockage

Essuyer l'oculaire du masque avec un chiffon antistatique. Emballer le masque dans un sachet adéquat ou dans une boîte de transport et les stocker au sec et à l'abri de la poussière, sans les déformer.

Température de stockage : -15 à 25 °C. A protéger contre les rayons UV directs et les rayonnements thermiques.

Respecter les directives nationales en vigueur concernant le stockage, la maintenance et le nettoyage de pièces en caoutchouc (DIN 7716 en Allemagne).

Intervalle de maintenance

Pièce	à effectuer					
		après chaque utilisation	tous les 6 mois	tous les ans	tous les 2 ans	tous les 6 ans
Masque (complet)	Nettoyage	X	X ³⁾			
	Désinfection	X	X ³⁾			
	Contrôle du fonctionnement et de l'étanchéité	X	X ¹⁾		X	
Membrane phonique	Inspection de la membrane et du joint torique	X ⁴⁾		X		
	Remplacement du joint torique					X ²⁾
Soupape expiratoire	Inspection visuelle du disque de valve	X	X ¹⁾			
	Remplacement du disque de valve				X	X ²⁾
Soupape inspiratoire	Inspection visuelle du disque de valve	X	X ¹⁾			
	Remplacement complet				X	X ²⁾
Soupapes du masque intérieur	Inspection visuelle disques de valve	X	X ¹⁾			
	Remplacement disques de valve				X	X ²⁾
Raccord de masque	Contrôler le filetage avec un calibre					X ⁵⁾

1) Pour les masques emballés sous vide, uniquement contrôle sur échantillons.

2) Egalement applicable aux appareils en réserve et aux pièces de rechange.

3) Non applicable pour masques emballés sous vide.

4) Uniquement en cas d'utilisation du masque dans des zones exposées à des agents très agressifs, p. ex. chlore, ammoniac etc.

5) Annuellement après 6 ans.

Liste de commande

Désignation et description	Code
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Lunettes de masque	R 51 548
(monture de lunettes et support)	
Gel "klar-pilot"	R 52 560
(antibuée pour oculaire)	
Boîte de transport (Mabox)	R 53 680
Boîte de transport (Wikov V)	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Volgelaatsmasker met roldraad-
aansluiting voor helm-maskercombinatie

Gebruiksaanwijzing

De helm-maskercombinatie

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

bestaat uit de brandweerhelm Heros³⁾ en

het volgelaatsmasker Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij het volgelaatsmasker. De bij de brandweerhelm behorende bijbehorende gebruiksaanwijzing opvolgen.

Voor uw veiligheid

De Duitse Wet op de technische arbeidsmiddelen (apparaten veiligheidswet) schrijft voor, op het volgende te wijzen¹⁾:

Gebruiksaanwijzing in acht nemen. Voor elke behandeling en gebruik van het apparaat dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Dit apparaat is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.

Preventief onderhoud. Bij preventief onderhoud alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Het hoofdstuk "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" in acht nemen. Het afsluiten van een service-contract met de DrägerService wordt aanbevolen.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade. De aansprakelijkheid voor de functie van het apparaat gaat in ieder geval op de eigenaar of gebruiker over, indien het apparaat door personen, die niet tot de DrägerService behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of wanneer behandeling en gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, aanvaarden Dräger en Rosenbauer GmbH geen aansprakelijkheid. De garantie- en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden worden door bovenstaande aanwijzingen niet verruimd.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Identificaties

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Benaming van het volgelaatsmasker, buiten aan de zijkant op het maskerlichaam.

HE: Bijbehorende brandweerhelm, op de helmadapter.

EPDM: Materiaal van het maskerlichaam, buiten aan de zijkant op het maskerlichaam.

PC: Materiaal van de voorzetruit, boven op de voorzetruit.

RA: Type aansluiting, op de gelaatstukaansluiting.

Wat is wat (zie figuur Q; zie pagina 3)

1 Brandweerhelm	6 Volgelaatsmasker	11 Binnenmasker
2 Vizier	7 Helmadapter	12 Beugel
3 Rasterband	8 Spanraam	13 Gelaatstukaansluiting
4 Kinriem	9 Voorzetruit	14 Beschermpap
5 Nekbeschermer	10 Regelklep	15 Maskerlichaam
		16 Afdichtrand

Beschrijving/gebruiksdoel

De helm-maskercombinatie is een ademhalingsaansluiting conform DIN EN 136 deel 1 en 10 en bestaat uit de brandweerhelm Heros²⁾ en het masker Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

In plaats van hoofdbanden heeft het masker twee helmadapters voor de bevestiging op de brandweerhelm. De roldraad-aansluiting past op persluchtapparatuur en adembeschermende filters met aansluitingen conform DIN 3183 - CA of - CAT, overeenkomstig DIN EN 148 deel 1. Alleen gecertificeerde adembeschermende apparatuur gebruiken! Het masker, dat gelaat en ogen tegen agressief materiaal beschermt, is met CE gemerkt. Voor brildragers kan men er een maskerbril inzetten. Temperatuur tijdens gebruik: -30 tot 120 °C.

Gebruik/toepassing

Masker gereedhouden:

A Draagband om de nek leggen. Beschermd tegen verontreiniging ligt de opening van het masker voor de borst van de drager.

Brandweerhelm opzetten²⁾:

B Daarbij de haren uit het voorhoofd naar achteren strijken. Om lekkage van het volgelaatsmasker te voorkomen, moet het voorhoofd vrij zijn.

Masker aanbrengen: Vizier omhoog draaien, kinriem loshalen en brandweerhelm vanaf het voorhoofd naar achteren duwen.

C 1 Rasterbanden links en rechts uit de brandweerhelm halen, deze bevinden zich tussen binnenhelm en binnenwerk.

C 2 Masker aan beide helmadapters beetpakken en afdichtrand tegen het voorhoofd houden. Rasterbanden links en rechts in de helmadapter plaatsen en masker tegen het gelaat drukken. Masker en brandweerhelm op z'n plaats duwen. Kinriem sluiten, los laten.

Controle op lekkage:

D Gelaatstukaansluiting met de bal van de hand dichthouden en inademen totdat er een onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven. Van buitenaf mag er geen lucht in het masker dringen. Controle op lekkage twee keer herhalen.

Als de behaalde dichtheid onvoldoend is: Afdichtingslijn langs het gelaat controleren. Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het masker veroorzaken lekkages. Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het masker ongeschikt. Brillenarmen in de omgeving van de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbril gebruiken. Zo nodig plaatsing van de brandweerhelm controleren, eventueel instelling van de breedte of draaghoogte wijzigen²⁾. Gebruik het masker niet als de lekkage niet verholpen kan worden!

Uitademventiel controleren:

D Gelaatstukaansluiting dichthouden en krachtig uitademen. De uitgeademde lucht moet ongehinderd kunnen ontsnappen, anders zie "Uitademventiel visueel controleren".

Persluchtapparatuur of adembeschermend filter aansluiten²⁾.

Extreme gebruikscondities

Bij lage temperaturen: Verharding van de uitademventielschijf is mogelijk. Dichtheid bijzonder nauwgezet controleren. Voorzetruit binnen met helderzichts middel "Klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen²⁾.

Bij hoge temperaturen: Bij beschadiging van de voorzetruit terstond de gevarezone verlaten.

Bij chemicaliën: Enige stoffen, bijv. H₂S, fosgeen, kunnen door het materiaal van het masker worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

In het explosiegevaarlijke gebied: Masker met antistatisch spray behandelen of watergordijn gebruiken.

Na het gebruik

Beademingsautomaat resp. adembeschermend filter verwijderen²⁾.

Masker verwijderen: Vizier omhoog duwen en kinriem openen.

E Ontgrendelingsknoppen van beide helmadapters indrukken en het masker van het gezicht wegtrekken.

Brandweerhelm afzetten²⁾.

Reinigen: Masker na elk gebruik reinigen. Voor het reinigen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken. Masker met lauwwarm water met toegevoegd universeel reinigingsmiddel DAISYclean²⁾ R 54 131 en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig afspoelen.

Desinfecteren: Masker na elk gebruik desinfecteren. Masker in het desinfectiebad leggen. Alleen goedgekeurde desinfectiemiddelen gebruiken, bijv. DAISYdes²⁾ R 54 125. Te hoge dosering en te lange inwerktijden kunnen het masker beschadigen! Onder de kraan grondig afspoelen.

Drogen: In de droogkast R 28 305 of in de open lucht laten drogen. Temperatuur maximaal 60 °C. Niet aan direct zonlicht blootstellen.

Controleren

Masker na elk gebruik en ook na elke onderhouds- en reparatiebeurt controleren.

Tester en toebehoren: Testor R 53 400, adapter R 53 344, uitademventielplug R 53 349 en maskerhouder HE R 53 937.

Uitademventiel visueel controleren: Beschermpap en ventielschijf verwijderen. Ventielschijf en ventielzetel moeten schoon en onbeschadigd zijn, zo nodig reinigen of vervangen, zie "Uitademventielschijf vervangen". De ventielschijf met water bevochtigen en inzetten.

1) Voorzover op wetten, verordeningen en normen wordt gewezen, ligt de rechtsorde in de Bondsrepubliek Duitsland daaraan ten grondslag.

2) Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Controle op lekkage: Gebruiksaanwijzing van de tester opvolgen. Gelaatstukaafdichting binnen met water bevochtigen en masker met maskerhouder HE op de testkop monteren. Testkop opblazen totdat de gelaatstukaafdichting overal afsluit.

F 1 Gelaatstukaansluiting met adapter afsluiten. 10 mbar onderdruk opwekken. Het masker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt, anders:

Controle met dichtgehouden uitademventiel:

F 2 Uitademventielschijf wegtrekken en uitademventielplug stevig op zijn plaats duwen, moet inklikken. 10 mbar onderdruk opwekken. Bij drukverandering kleiner dan 1 mbar na 1 minuut: uitademventielplug wegtrekken, nieuwe klepschijf inzetten en de lekttest herhalen. Anders: **Controle op lekkage onder water:** Testkop inclusief masker in water onderdempelen, ca. 10 mbar overdruk opwekken en testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtbelletjes wijzen de lekkende plek aan. Testkop en masker uit het water halen, lekkende plaatsen afdichten, uitademventielplug verwijderen en uitademventiel monteren. Lekttest herhalen.

Na de controle: Adapter losschroeven. Masker van de testkop verwijderen en eventueel drogen. Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

Voorzetruit vervangen:

- G** Schroeven losdraaien en helmadapter verwijderen.
- H** Spanraam op de bindingsplaatsen met een schroevendraaier open duwen, dan naar boven en beneden trekken. Zo nodig steunplaat verwijderen, zie "Gelaatstukaansluiting vervangen". Oude voorzetruit uit de rubberen rand losknopen. Nieuwe voorzetruit controleren: Alleen voorzetritten gebruiken die met een "F" (brandweer) gemerkt zijn. Nieuwe voorzetruit eerst in het bovenste, dan in het onderste gedeelte van de rubberen rand inzetten. De "F" is boven. De centrale merktekens op de voorzetruit moeten op de naad van het maskerlichaam liggen. Rubberen rand rechts en links over de rand van de voorzetruit trekken. Rubberen rand buiten en spanraam binnen met zeepwater bevochtigen. Eerst het bovenste en dan het onderste spanraam op zijn plaats persen. Eventueel beschermplaat inzetten.
- J** Helmadapter en spanraam met behulp van de schroeven en zeskantmoeren aan elkaar schroeven. Op juiste montage letten: De helmadapters zijn met "Rechts" en "Links" gemerkt. De moer ligt tussen de nokken van de onderste spanraam/helmadapter. De draagband wijst naar beneden.

Gelaatstukaansluiting vervangen: Het binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken.

- K 1** Beugel met behulp van een schroevendraaier open wrikken. Beugel en ook de eronder liggende onderdelen (glijring en steunplaat) verwijderen. Gelaatstukaansluiting uit het maskerlichaam trekken. Nieuwe gelaatstukaansluiting met spreekmembraan inclusief in- en uitademventiel uitrusten en zo aanbrengen dat de centrale merktekens van gelaatstukaansluiting en maskerlichaam op elkaar liggen. Glijring en nieuwe beugel monteren.
- 2** De haak zo ophangen dat de beugel zo strak mogelijk zit.
- L** Steunplaat tussen beugel en glijring duwen, op het onderste spanraam klemmen en richten.
- K 3** De neus van de beugel met behulp van de tang R 53 239 dichtknippen totdat de gelaatstukaansluiting vast in het maskerlichaam zit. Binnenmasker vastknopen.

Spreekmembraan resp. O-ring vervangen

Binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken.

M Schroefring met stiftsleutel R 26817 losschroeven. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen. Spreekmembraan losdraaien en verwijderen. O-ring met afdichtringlichter R 21519 uit de gelaatstukaansluiting verwijderen. Spreekmembraan en O-ring controleren en in voorkomend geval vervangen.

Bij de montage op het volgende letten: Het spreekmembraan zo inbouwen dat de geperforeerde beschermkooi naar binnen in het masker wijst. De rand van het binnenmasker in de gleuf van de schroefring vastknopen. De rand van het binnenmasker moet de schroefring rondom omvatten.

N De centrale merktekens op maskerlichaam en binnenmasker moeten op elkaar liggen.

Ventielschijven voor regelventielen vervangen: Oude ventielschijven naar binnen wegtrekken. Pennen van de nieuwe ventielschijven van binnen in het boorgat steken en in de richting van de voorzetruit trekken totdat de achtersnede van de pen te zien is. De ventielschijven moeten binnen gelijkmatig op de zetels rusten.

Uitademventielschijf vervangen: Beschermkap verwijderen.

O Onder de rand van de ventielschijf grijpen en houderpen uit het gat trekken. Ventielzetel reinigen. Pen van de nieuwe ventielschijf met water bevochtigen en in het gat duwen totdat deze vastklikt. De ventielschijf moet rondom gelijkmatig op de zetel liggen. Beschermkap aanbrengen, moet ineensluiten.

Inademventiel resp. inademventielschijf vervangen

P Inademventiel aan de strip wegtrekken en eventueel oude ventiel-schijf los- en nieuwe vastknopen. Inademventiel in de gelaatstukaansluiting duwen totdat deze rondom op de zetel rust. De ventielschijf mag niet vastgeklemd zijn. De ventielschijf wijst naar binnen, de dwarsstukken naar buiten.

Alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen opnieuw op lekkage controleren.

Opslaan

Voorzetruit met een antistatisch lapje aflappen. Masker in bijbehorende zak, masker- of draagtrommel verpakken en zonder vervorming droog en stofvrij opslaan. Opslagtemperatuur –15 tot 25 °C. Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen. DIN 7716 "Richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberen producten" in acht nemen.

Intervallen tussen onderhoudsbeurten

Onderdeel	Uit te voeren werkzaamheden	na elk gebruik	om de 6 maanden	elk jaar	om de 2 jaar	om de 6 jaar
Masker (compleet)	Reinigen Desinfecteren Op goede werking en lekkage controleren	X X X	X ⁽³⁾ X ⁽³⁾ X ⁽¹⁾		X	
Spreekmembraan	Membraan en O-ring visueel controleren O-ring vervangen	X ⁽⁴⁾		X		X ⁽²⁾
Uitademventiel	Ventielschijf visueel controleren Ventielschijf vervangen	X	X ⁽¹⁾		X	X ⁽²⁾
Inademventiel	Ventielschijf visueel controleren Compleet vervangen	X	X ⁽¹⁾		X	X ⁽²⁾
Regelkleppen op het binnenmasker	Ventielschijven visueel controleren Ventielschijven vervangen	X	X ⁽¹⁾		X	X ⁽²⁾
Gelaatstukaansluiting	Schroefdraad met kaliberdoorn controleren					X ⁽⁵⁾

- 1) Bij luchtdicht verpakte maskers alleen steekproeven.
- 2) Geldt ook voor reservevoorraden en reserveonderdelen.
- 3) Niet bij luchtdicht verpakte maskers.
- 4) Alleen bij gebruik van het masker in gebieden met zeer agressief materiaal, bijv. chloor, ammoniak enz.
- 5) Na 6 jaar elk jaar.

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Maskerbril (brilmontuur en houder)	R 51 548
"Klar-pilot" gel (helderzichts middel voor voorzetruit)	R 52 560
Draagtrommel Mabox	R 53 680
Draagtrommel Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Máscara entera con empalme de rosca redonda para combinación de casco - máscara

Instrucciones de uso

La combinación de casco - máscara

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

consta del casco de bomberos Heros³⁾ y

de la máscara entera Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Estas instrucciones para el uso forman parte integrante de la máscara entera. Observar también las instrucciones de uso correspondientes para el casco de bomberos.

Para su seguridad

La legislación alemana sobre medios técnicos de aplicación en el trabajo (Ley de seguridad sobre aparatos) prescribe realizar las indicaciones siguientes¹⁾:

Observar las instrucciones de uso. Toda manipulación en la máscara presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. Esta máscara está destinada únicamente al empleo que aquí se describe.

Entretimiento. Emplear únicamente piezas originales Dräger durante los trabajos de entretenimiento. Para la conclusión de un contrato de servicio de asistencia técnica, así como para las reparaciones recomendamos dirigirse al Servicio Técnico Dräger competente.

Garantía de funcionamiento o averías, respectivamente. La garantía de funcionamiento de la máscara se extingue, pasando la responsabilidad al propietario o usuario, cuando se realizan en la máscara trabajos de entretenimiento o de reparación por personas ajenas al Servicio Técnico Dräger, cuando es mantenida o reparada la misma inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponde a lo dispuesto para su empleo. La Dräger y la Rosenbauer GmbH no responden de los daños que se produzcan por incumplimiento de las anteriores advertencias. Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de prestación de garantía y de la responsabilidad civil establecidas en las Condiciones de Venta y Suministro correspondientes.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Marcaciones

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Denominación de la máscara entera, en la parte lateral exterior sobre el cuerpo de la máscara.

HE: Casco de bomberos correspondiente, sobre el adaptador del casco.

EPDM: Material del cuerpo de la máscara, en la parte lateral exterior sobre el cuerpo de la máscara.

PC: Material del cristal de la máscara, en la parte superior sobre el cristal de la máscara.

RA: Clase de conexión, sobre la pieza de empalme de la máscara.

Qué es qué (ver la figura Q, página 3)

1 Casco de bomberos	6 Máscara entera	12 Abrazadera
2 Visera	7 Adaptador de casco	13 Pieza de empalme de la máscara
3 Cinta reticulada	8 Marco de sujeción	14 Tapa de protección
4 Barboquejo	9 Cristal de la máscara	15 Cuerpo de la máscara
5 Cubrenuca	10 Válvula de mando	16 Marco hermetizador
	11 Mascarilla interior	

Descripción/Campo de aplicación

La combinación de casco - máscara constituye un empalme de respiración según la norma DIN EN 136 parte 1 y parte 10, y está compuesta por el casco de bomberos Heros²⁾ y por la máscara Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

En lugar del correa para la cabeza, la máscara dispone de dos adaptadores de casco, con los que ésta se fija al casco de bomberos. El empalme de rosca redonda es apropiado para aparatos respiratorios con aire comprimido y filtros respiratorios con conexiones según DIN 3183 - CA o CAT, conforme a la norma DIN EN 148 parte 1. ¡Emplear únicamente aparatos de protección respiratoria que dispongan del certificado correspondiente! La máscara protege la cara y los ojos contra medios agresivos, asimismo, dispone del símbolo de homologación CE. Para los portadores de gafas se pueden integrar unas gafas para máscaras. Margen de temperaturas admisibles durante el uso -30 a 120 °C.

Uso/Aplicación

Preparación de la máscara:

A Colocar la cinta de transporte en torno a la nuca. Protegida contra un ensuciamiento, la abertura de la máscara se encuentra delante del pecho del portador de la máscara.

Ponerse el casco de bomberos²⁾:

B Para ello, peinarse el pelo hacia atrás de manera que la frente quede libre, para así facilitar un asiento hermético de la máscara.

Ponerse la máscara: Levantar la visera, soltar el barboquejo y desplazar el casco de bomberos hacia atrás dejando la frente libre.

C 1 Sacar las cintas reticuladas izquierda y derecha fuera del casco de bomberos, éstas se encuentran entre la envoltura interior del casco y el equipamiento interior.

C 2 Coger la máscara por ambos adaptadores de casco y aplicar a la frente el borde hermetizador. Meter las cintas reticuladas izquierda y derecha en los adaptadores de casco y presionar la máscara contra la cara. Ajustar el asiento de la máscara y del casco de bomberos. Cerrar el barboquejo pero no apretarlo del todo.

Verificación de la hermeticidad:

D Cerrar la pieza de empalme de la máscara con la palma de la mano y aspirar hasta que se produzca una depresión. Retener brevemente el aire. La depresión tiene que mantenerse constante. Desde fuera no debe entrar nada de aire en la máscara. Repetir dos veces la verificación de la hermeticidad.

Si no es posible conseguir una suficiente hermeticidad: Controlar la línea de hermeticidad en la cara. Las barbas y patillas que se encuentran en la parte de hermetización de la máscara son la causa de fugas. Por ello, las personas afectadas no son apropiadas para llevar puesta la máscara. Los brazos de las gafas en el área de hermetización son también la causa de fugas. Emplear unas gafas de máscara. En caso necesario, controlar el asiento del casco de bomberos y, eventualmente, modificar el ajuste de la anchura o altura de porte²⁾. ¡El acceso al campo de operación sólo se deberá realizar con una máscara completamente hermética!

Verificación de la válvula de espiración:

D Hermetizar la pieza de empalme de la máscara y espirar fuertemente. El aire espirado tiene que poder salir sin problema alguno, en caso contrario, ver bajo "Inspección visual de la válvula de espiración".

Conectar el aparato respiratorio con aire comprimido o el filtro respiratorio²⁾.

Condiciones extremas de uso

A bajas temperaturas: Es posible un endurecimiento del disco de la válvula espiratoria. Aquí se deberá comprobar la hermeticidad con un cuidado especial. Proteger la parte interior del cristal de la máscara con el agente antiempañante gel "klar-pilot", para evitar empañamientos²⁾.

A altas temperaturas: En caso de que se produzcan daños en el cristal de la máscara, abandonar inmediatamente la zona de peligro.

En caso de productos químicos: Es posible que algunas sustancias químicas, p.ej., H₂S, fosgeno, sean absorbidas por el material de la máscara y que, en caso dado, se difundan.

En zonas con peligro de explosión: Tratar la máscara con un spray antiestático o emplear una cortina de agua.

Después del uso

Desenroscar el dispositivo automático pulmonar o el filtro respiratorio, respectivamente²⁾.

Para quitarse la máscara: Levantar la visera y abrir el barboquejo.

E Presionar las teclas de desenclavamiento en ambos adaptadores del casco y retirar la máscara de la cara.

Quitarse el casco de bomberos²⁾.

Limpieza: La máscara se tiene que limpiar después de cada uso.

Para la limpieza no se debe emplear ningún disolvente como acetona, alcohol o similares. Limpiar la máscara con agua tibia añadiendo detergente universal DAISYclean²⁾ R 54 131 y un paño. Enjuagarla bien en agua corriente.

Desinfección: La máscara se tiene que desinfectar después de cada uso u operación. Colocar la máscara en un baño de desinfección. Emplear únicamente desinfectantes admisibles como, p.ej., DAISYdes²⁾ R 54 125. Una dosificación demasiado alta y un tiempo de reacción demasiado largo pueden conducir a que se produzcan daños en la máscara. Enjuagarla bien en agua corriente.

Secado: Dejar que la máscara se seque en el armario de secado R 28 305 o secarla al aire. Temperatura máxima de secado 60 °C. Evitar una exposición directa a la luz del sol.

Verificación

Verificar el perfecto estado de la máscara después de toda operación (uso) o después de haberse realizado trabajos de mantenimiento y de reparación, respectivamente.

Equipo y accesorios de prueba: Testor R 53 400, adaptador R 53 344, tapón de válvula de espiración R 53 349 y soporte de la máscara HE R 53 937.

Inspección visual de la válvula de espiración: Quitar la tapa de protección y extraer el disco de válvula. Tanto el disco de la válvula como el asiento de la válvula tienen que estar limpios y no deben tener ningún daño, en caso necesario, limpiarlos o cambiarlos, ver bajo "Renovación del disco de válvula de espiración". Humedecer con agua el disco de válvula y alojarlo.

1) Cuantas referencias se hacen a leyes, reglamentos y normas, se basan en el orden jurídico de la República Federal de Alemania.

2) Observar las respectivas instrucciones para el uso.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Verificación de la hermeticidad: Observar las instrucciones de uso del equipo de prueba. Humedecer con agua el marco hermetizador de la máscara y montar la máscara con su soporte HE sobre la cabeza de prueba. Hinchar la cabeza de prueba hasta que el marco hermetizador de la máscara quede bien ajustado por todos los lados.

F 1 Hermetizar la pieza de empalme de la máscara con el adaptador y generar una depresión de 10 mbar. La máscara es considerada como hermética, cuando la alteración de la presión tras 1 minuto no es mayor que 1 mbar. En caso contrario

Verificación con válvula de espiración hermetizada:

F 2 Extraer el disco de la válvula de espiración y aplicar el tapón de la válvula de espiración fijamente sobre el asiento hasta que enclave. Generar una depresión de 10 mbar.

En caso de una alteración de la presión de menos de 1 mbar tras 1 minuto, extraer el tapón de la válvula de espiración, incorporar un nuevo disco de válvula y repetir la prueba de hermetización. En caso contrario:

Prueba de hermetización bajo el agua: Sumergir en agua la cabeza de prueba incluyendo la máscara. Generar una sobrepresión de aprox. 10 mbar y girar lentamente la cabeza de prueba debajo de la superficie del agua. Si salen burbujas, esto significa que hay alguna fuga. Extraer del agua la cabeza de prueba y la máscara y estanqueizar las fugas. Retirar el tapón de la válvula de espiración y montar la válvula de espiración. Repetir la prueba de hermeticidad.

Después de la prueba: Desenroscar el adaptador. Retirar la máscara de la cabeza de prueba y, en caso dado, secarla. Colocar la tapa de protección, ésta tiene que enclavar.

Trabajos especiales de mantenimiento

Renovación del cristal de la máscara:

G Desenroscar los tornillos y desmontar el adaptador del casco.

H Abrir el marco de sujeción en los puntos de unión empleando para ello un destornillador y, seguidamente, desprenderlo hacia arriba y hacia abajo. Retirar la chapa de apoyo cuando sea necesario, ver bajo "Renovación de la pieza de empalme de la máscara". Extraer del engaste de goma el cristal viejo de la máscara. Comprobar el cristal nuevo: emplear únicamente cristales de máscara que dispongan de la marcación "F" (bomberos). Incorporar el cristal de máscara nuevo primero en la parte superior y luego en la parte inferior del engaste de goma. La marcación "F" se encuentra en la parte superior. Las marcaciones del centro en el cristal de la máscara tienen que coincidir con la costura sobre el cuerpo de la máscara. Pasar el engaste de goma en las partes derecha e izquierda sobre el borde del cristal. Humedecer con agua jabonosa la parte exterior del engaste de goma y la parte interior del marco de sujeción. Presionando correspondientemente, aplicar primero el marco de sujeción superior y luego el inferior. En caso dado, incorporar una chapa de apoyo.

J Atornillar el adaptador de casco y el marco de sujeción con ayuda de los tornillos y tuercas hexagonales. Observar un montaje correcto: Los adaptadores de casco están marcados con "derecha" e "izquierda". La tuerca se encuentra entre la leva del marco de sujeción inferior / adaptador de casco. La cinta de transporte se encuentra orientada hacia abajo.

Renovación de la pieza de empalme de la máscara: Extraer la mascarilla interior de la ranura del anillo roscado.

K 1 Levantar la abrazadera empleando para ello un destornillador. Retirar la abrazadera, así como las piezas que se encuentran debajo (anillo deslizante y chapa de apoyo). Extraer del cuerpo de la máscara la pieza de empalme de la misma. Montar una nueva pieza de empalme de máscara dotada de una membrana de habla, una válvula de inspiración y una de espiración e incorporar las piezas, de manera que las marcas del centro de la pieza de empalme de la máscara y del cuerpo de la máscara coincidan entre sí. Montar el anillo deslizante y una abrazadera nueva.

2 Enganchar el gancho, de manera que la abrazadera quede bien ajustada.

L Introducir la chapa de apoyo entre la abrazadera y el anillo deslizante, fijarla en el marco de sujeción inferior y alinearla.

K 3 Oprimir el saliente de la abrazadera con ayuda de los alicates R 53 239 hasta que la pieza de empalme de la máscara quede fijamente asentada en el cuerpo de la máscara. Abotonar la mascarilla interior.

Renovación de la membrana de habla o del anillo toroidal, respectivamente.

Extraer la mascarilla interior de la ranura del anillo roscado.

M Desenroscar el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes R 26 817. Girar la llave de pivotes y meterla cuidadosamente en los orificios de la rejilla de protección, sin dañar la lámina de la membrana. Girando correspondientemente, soltar la membrana de habla y extraerla. Extraer el anillo toroidal de la pieza de unión empleando el levantador de anillos obturadores R 21 519. Examinar la membrana de habla y el anillo toroidal y renovarlos en caso necesario.

A observar durante el montaje: Incorporar la membrana de habla, de manera que la jaula de protección indique hacia dentro al interior de la máscara. Abotonar el borde de la mascarilla interior en la ranura del anillo roscado. El borde de la mascarilla interior tiene que extenderse por todo el contorno del anillo roscado.

N Las marcaciones del centro sobre el cuerpo de la máscara y de la mascarilla interior tienen que coincidir entre sí.

Renovación de los discos de válvula para las válvulas de mando: Extraer hacia dentro los discos de válvula viejos. Meter por dentro en el orificio la espiga de los discos de válvula nuevos y tirar en el sentido del cristal de la máscara hasta que pueda verse la entalla de la espiga. Los discos de válvula tienen que quedar uniformemente aplicados.

Renovación del disco de la válvula de espiración: Quitar la tapa de protección.

O Meter los dedos debajo del borde del disco de la válvula y extraer la espiga de retención del orificio. Limpiar el asiento de la válvula. Humedecer con agua la espiga del nuevo disco de válvula y, presionando correspondientemente, meterla en el orificio hasta que enclave. El disco de la válvula tiene que quedar asentado uniformemente en todo su contorno. Aplicar la tapa de protección hasta que enclave.

Renovación de la válvula de inspiración o del disco de la válvula de inspiración, respectivamente

P Extraer de la oreja la válvula de inspiración y, en caso necesario, desabotonar el disco de válvula viejo y abotonar el disco nuevo. Presionando correspondientemente, incorporar la válvula de inspiración en la pieza de empalme de la máscara, hasta que quede ajustada en todo su contorno. El disco de válvula no debe quedar aprisionado. El disco de la válvula está orientado hacia dentro y las clavijas hacia fuera.

Emplear únicamente piezas originales de Dräger. Una vez realizado los trabajos de mantenimiento y/o después del cambio de componentes, verificar de nuevo la hermeticidad.

Almacenamiento

Frotar el cristal de la máscara con un paño antiestático. Meter la máscara en la bolsa o caja portadora correspondiente y guardarla sin deformación alguna en un lugar seco y exento de polvo. El margen de temperaturas de almacenamiento es de -15 °C a 25 °C. Protegerla contra una irradiación directa de rayos de luz y térmica.

Observar las instrucciones según la norma DIN 7716 "Reglas para el almacenamiento, mantenimiento y limpieza de productos de goma".

Intervalos de mantenimiento

Componente del equipo	Trabajos a realizar	tras cada uso	semestralmente	anualmente	cada 2 años	cada 6 años
Máscara (compl.)	Limpieza Desinfección Comprobación del funcionamiento y de la hermeticidad	X X	X ³⁾ X ³⁾		X	
Membrana de habla	Inspección visual de la membrana y del anillo toroidal Cambio del anillo toroidal	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Válvula de espiración	Inspección visual del disco de válvula Cambio del disco de válvula	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Válvula de inspiración	Inspección visual del disco de válvula Cambiarla por completo	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Válvulas de mando en a máscara interior	Inspección visual de los discos de válvula Cambio de los discos de válvula	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Pieza de empalme e la máscara	Comprobar la rosca con un calibre					X ⁵⁾

- 1) En las máscaras empaquetadas a prueba de aire sólo pruebas al azar.
- 2) Encuentra también aplicación para existencias de reserva y piezas de repuesto.
- 3) No es necesario en las máscaras empaquetadas a prueba de aire.
- 4) Únicamente necesario cuando la máscara se emplea en zonas con medios muy agresivos como, por ejemplo, cloro, amoníaco, etc.
- 5) Después de 6 años, anualmente.

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Núm. de pedido
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Gafas de máscara (Montura de gafas y dispositivo de retención)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (Agente antiempañante para cristales de máscara)	R 52 560
Caja portadora Mabox	R 53 680
Caja portadora Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Maschera panoramica con raccordo filettato per combinazione casco - maschera

Istruzioni per l'uso

La combinazione casco -

maschera Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros si compone del casco per vigili del fuoco Heros³⁾ e della maschera panoramica Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA. Queste istruzioni per l'uso si riferiscono alla maschera panoramica. Per il casco per vigili del fuoco si rimanda alle relative istruzioni per l'uso.

Per la vostra sicurezza

La legge sui mezzi di lavoro tecnici (legge sulla sicurezza degli apparecchi) prescrive di far presente quanto segue¹⁾:

Osservare le istruzioni per l'uso. Ogni impiego della maschera presuppone una perfetta conoscenza ed un'esatta applicazione di queste istruzioni. Usare la maschera esclusivamente per l'impiego qui descritto.

Manutenzione e riparazione. Per i lavori di manutenzione e riparazione si devono utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger. Osservare il capitolo "Intervalli di manutenzione". Si consiglia di stipulare un contratto di manutenzione con il centro di assistenza Dräger competente.

Responsabilità per funzionamento e danni dell'apparecchio. Se la maschera non viene utilizzata nel modo prescritto o se la manutenzione viene eseguita da personale estraneo al servizio di assistenza Dräger, la responsabilità del funzionamento ricade in ogni caso sul proprietario o sull'utente. La Dräger e la Rosenbauer GmbH non rispondono dei danni derivanti dalla mancata osservanza delle raccomandazioni di cui sopra. Inoltre, le raccomandazioni suddette non modificano in alcun modo le prestazioni in garanzia e le responsabilità previste dalle normali condizioni di vendita e fornitura.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Identificazioni

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: l'identificazione è leggibile dall'esterno, lateralmente sul corpo della maschera.

HE: relativo casco per vigili del fuoco, sull'adattatore per casco.

EPDM: materiale del corpo della maschera, all'esterno lateralmente sul corpo della maschera.

PC: materiale del visore, in alto sul visore.

RA: tipo di raccordo, sul raccordo della maschera.

Elenco dei componenti (vedi figura Q, pagina 3)

1 Casco per vigili del fuoco	6 Maschera panoramica	11 Maschera interna
2 Visiera	7 Adattatore per casco	12 Fascetta
3 Nastro a reticolo	8 Telaio di fissaggio	13 Raccordo per maschera
4 Cinghie della maschera	9 Visore	14 Calotta di protezione
5 Protezione del collo	10 Valvola di comando	15 Corpo della maschera
		16 Bordo a tenuta

Descrizione / Impiego previsto

La combinazione casco-maschera è una maschera respiratoria secondo DIN EN 136 parte 1 e 10 ed è composta dal casco per vigile del fuoco Heros²⁾ e dalla maschera Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA. Al posto della bardatura per la testa, questa maschera possiede due elementi di fissaggio con i quali viene fissata sul casco per vigili del fuoco. Il raccordo filettato è adatto per respiratori ad aria compressa e filtri respiratori con raccordi secondo DIN 3183 - CA o CAT, conformemente alla norma DIN EN 148 parte 1. Utilizzare esclusivamente respiratori certificati! La maschera protegge il viso e gli occhi dai mezzi aggressivi ed è contrassegnata con il simbolo CE. Per chi indossa occhiali si può usare un'apposita maschera per occhiali. Temperatura d'esercizio da -30 a 120 °C.

Uso/Impiego

Preparazione della maschera:

A Disporre il nastro di supporto intorno al collo. Protetta dalla sporcizia, l'apertura della maschera si trova davanti al petto di chi indossa l'apparecchio.

Montaggio del casco per vigili del fuoco²⁾:

B Portare indietro i capelli che ricadono sulla fronte. Per assicurare la perfetta tenuta della maschera la fronte deve essere completamente libera.

Applicazione della maschera: Sollevare la visiera verso l'alto, allentare le cinghie della maschera e spingere il casco per vigili del fuoco dalla fronte all'indietro.

C 1 Estrarre dal casco per vigili del fuoco i nastri a reticolo a sinistra e a destra; i nastri sono situati fra il guscio interno del casco e la dotazione interna.

C 2 Afferrare la maschera su entrambi gli adattatori per casco e appoggiare il bordo di tenuta sulla fronte. Infilare i nastri a reticolo a sinistra e a destra negli adattatori per casco e premere la maschera contro il viso. Premere e regolare la maschera e il casco per vigili del fuoco. Chiudere senza stringere le cinghie della maschera.

Controllo di tenuta:

D Chiudere con il pollice il raccordo della maschera e inspirare fino a creare una depressione. Trattenere per un po' il respiro. La depressione deve persistere. Dall'esterno non deve penetrare aria nella maschera panoramica. Ripetere due volte il controllo di tenuta.

Se non si raggiunge una tenuta sufficiente: controllare la zona di tenuta sul viso. Nella zona di tenuta ermetica della maschera, la barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera. Le persone con barba e basette lunghe non sono adatte per l'applicazione della maschera. Anche le montature di occhiali possono causare perdite di tenuta. Usare apposite maschere per occhiali. Se necessario, controllare la sede del casco per vigili del fuoco e modificare la regolazione della larghezza o dell'altezza²⁾. L'uso della maschera panoramica è consentito solo se quest'ultima è perfettamente a tenuta!

Controllo della valvola di espirazione:

D Tenere ben chiuso il raccordo della maschera ed espirare con forza. L'aria espirata deve poter uscire senza difficoltà, in caso contrario vedi "Controllo a vista della valvola di espirazione".

Collegare il respiratore ad aria compressa o il filtro respiratorio²⁾.

Estreme condizioni d'impiego

A basse temperature: Possibile un indurimento del disco della valvola di espirazione. Controllare con cura la tenuta ermetica. Proteggere il visore dall'interno con il mezzo antiappannamento gelatina "klar-pilot" contro eventuali appannamenti²⁾.

Ad alte temperature: Se il visore è danneggiato o in caso di impedimento visivo abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

A contatto con sostanze chimiche: Alcune sostanze, p. es. H₂S, Phosgen, possono essere assorbite dalla maschera ed eventualmente diffondersi.

In zone con pericolo di esplosione: Trattare la maschera con spray antistatico oppure usare veli di acqua.

Dopo l'impiego

Svitare il dispositivo polmonare o il filtro respiratorio²⁾.

Per togliersi la maschera: sollevare la visiera e aprire le cinghie della maschera.

E Premere i tasti di sbloccaggio su entrambi gli adattatori per casco e rimuovere la maschera dal viso.

Togliersi il casco per vigili del fuoco²⁾.

Pulizia: Pulire tutte le parti della maschera dopo ogni impiego. Per la pulizia non usare mai prodotti solventi a base organica come acetone, alcool, ecc. Lavare la maschera con un panno e acqua tiepida contenente un prodotto detergente universale, p. es. DAISYclean²⁾ R 54 131. Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Disinfezione: Disinfettare la maschera dopo ogni impiego. Immergere la maschera in un bagno disinfettante. Utilizzare esclusivamente mezzi disinfettanti consentiti, p. es. DAISYdes²⁾ R 54 125. Un dosaggio troppo elevato o un'immersione troppo lunga possono causare danni alla maschera! Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Asciugatura: Asciugare in armadio per asciugare R 28 305 o all'aria aperta. Non superare mai una temperatura di 60 °C. Non esporre la maschera all'azione diretta dei raggi solari.

Controllo della maschera

Controllare la maschera dopo ogni impiego o dopo ogni lavoro di manutenzione e riparazione.

Apparecchio per test e accessori: Testor R 53 400, adattatore R 53 344, tappo della valvola di espirazione R 53 349 e supporto della maschera HE R 52 937.

1) Ogni richiamo a leggi, decreti e norme fa riferimento alla legislazione vigente nella Repubblica Federale di Germania.

2) Osservare le istruzioni per l'uso delle relative apparecchiature.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Controllo visivo della valvola di espirazione: Estrarre la calotta di protezione ed il disco della valvola. Il disco e la sede della valvola devono essere puliti e non danneggiati, in caso contrario occorre pulirli o sostituirli, vedi "Sostituzione del disco della valvola di espirazione". Inumidire con acqua il disco della valvola e applicare la valvola.

Controllo della tenuta ermetica: Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di prova. Inumidire con acqua il lato interno del telaio di tenuta e montare la maschera sulla testa di prova con il supporto della maschera HE. Soffiare la testa di prova finché il telaio di tenuta della maschera non poggia perfettamente e dappertutto.

F 1 Chiudere a tenuta il raccordo della maschera con l'adattatore.

Generare una depressione di 10 mbar. La maschera viene considerata a tenuta ermetica se dopo 1 minuto la riduzione di pressione non supera 1 mbar, in caso contrario:

Controllo con la valvola di espirazione a tenuta:

F 2 Estrarre il disco della valvola di espirazione e inserire a pressione il tappo della valvola di espirazione A fino all'incastro. Generare una depressione di 10 mbar.

In caso di variazioni di pressione inferiore a 1 mbar: dopo 1 minuto estrarre il tappo della valvola di espirazione A, montare un nuovo disco della valvola e ripetere la prova di tenuta. Altrimenti:

Controllo di tenuta sott'acqua: Immergere la testa di prova con la maschera in acqua. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova sotto la superficie dell'acqua.

L'apparizione di bollicine rivela il punto di perdita. Estrarre dall'acqua la testa di prova e la maschera, sigillare a tenuta i punti di perdita, estrarre il tappo della valvola di aspirazione A e montare la valvola di espirazione. Ripetere il controllo di tenuta sott'acqua.

Dopo il controllo: Svitare l'adattatore. Rimuovere la maschera dalla testa di prova e se necessario montare una calotta asciutta che deve incastrarsi.

Lavori speciali di manutenzione

Sostituzione del visore:

G Svitare le viti e rimuovere l'adattatore del casco.

H Con un cacciavite separare i due telai di fissaggio ed estrarli verso l'alto e il basso. Se necessario, rimuovere la piastra di sostegno, vedi "Sostituzione dell'elemento di raccordo della maschera". Staccare il vecchio visore dal suo telaio di gomma. Controllare il nuovo visore: utilizzare solo visori contrassegnati con la lettera "F" (vigili del fuoco). Inserire il nuovo visore prima sulla parte superiore del telaio in gomma e quindi su quella inferiore. La "F" è sopra. Le marcature situate sul visore devono coincidere con la cucitura sul corpo della maschera. Tirare il telaio di gomma a sinistra e a destra sopra il bordo del visore. Inumidire con acqua saponata il telaio di gomma all'esterno e il telaio di fissaggio all'interno. Pressare dapprima il telaio di fissaggio superiore e quindi il telaio di fissaggio inferiore. Se necessario, montare la lamiera di supporto.

J Avvitare l'adattatore per casco e il telaio di fissaggio con le viti e i dadi esagonali. Assicurarsi che il montaggio sia corretto: gli adattatori per casco sono contrassegnati con le scritte "Destra" e "Sinistra". Il dado è situato fra la gamma del telaio di fissaggio inferiore/adattatore per casco. Il nastro di supporto è rivolto verso il basso.

Sostituzione dell'elemento di raccordo della maschera: Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.

K 1 Sollevare la fascetta con l'aiuto di un cacciavite. Rimuovere la fascetta e i pezzi sottostanti (anello di scorrimento e lamiera di supporto). Estrarre l'elemento di raccordo maschera dal corpo della maschera. Equipaggiare il nuovo elemento di raccordo con membrana orale, valvole di inspirazione ed espirazione in modo che le marcature centrali dell'elemento di raccordo e del corpo della maschera coincidano. Montare l'anello di scorrimento e la nuova fascetta.

2 Disporre il gancio in modo che la fascetta sia possibilmente ben tesa.

L Inserire la piastra di supporto fra la fascetta e l'anello di scorrimento, serrare sul telaio di fissaggio inferiore e allineare.

K 3 Pressare la punta della fascetta con l'aiuto della pinza R 53 239 finché l'elemento di raccordo non sia ben inserito nella maschera. Agganciare la maschera interna.

Sostituzione della membrana orale oppure dell'O-Ring

Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.

M Svitare l'anello filettato con la chiave maschio R 26 817. Ruotare la chiave maschio e inserirla con cautela nei fori della griglia protettiva facendo attenzione a non danneggiare la membrana. Allentare e rimuovere la membrana orale. Estrarre l'O-Ring dall'elemento di raccordo tramite l'estrattore R 21 519. Controllare la membrana orale e l'O-Ring e se necessario sostituirli.

Osservare durante il montaggio: montare la membrana orale in modo che la gabbia di protezione perforata sia rivolta all'interno verso la maschera. Agganciare il bordo della maschera interna nella scanalatura dell'anello filettato. Il bordo della maschera interna deve poggiare perfettamente sull'anello filettato.

N Le marcature situate sul corpo della maschera e sulla maschera interna devono coincidere.

Sostituzione dei dischi della maschera per le valvole di comando:

Estrarre verso l'interno tutti i dischi delle valvole. Dall'interno, infilare nel foro i perni dei nuovi dischi delle valvole finché non siano visibile l'intaglio posteriore del perno. All'interno i dischi della valvola devono essere a contatto in modo uniforme.

Sostituzione del disco della valvola di espirazione: rimuovere la calotta di protezione.

O Afferrare il perno di sostegno sotto il bordo del disco della valvola ed estrarre il perno dal foro. Pulire la sede della valvola. Inumidire con acqua il perno del nuovo disco della valvola e inserirlo a pressione nel foro fino al suo incastro. Il disco della valvola deve poggiare tutto intorno in modo uniforme. Applicare la calotta di protezione fino all'incastro.

Sostituzione della valvola di inspirazione o del disco della valvola di inspirazione:

P Afferrare per la linguetta ed estrarre la valvola di inspirazione e se necessario sganciare il vecchio disco della valvola e agganciare il disco nuovo. Inserire a pressione la valvola di inspirazione nel raccordo della maschera in modo che appoggi tutto intorno. Il disco della valvola non deve essere incastrato. Il disco della valvola è rivolto verso l'interno, i listelli verso l'esterno.

Utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger. Dopo aver eseguito i lavori di manutenzione e/o sostituzione di componenti si deve ripetere il controllo di tenuta.

Conservazione

Pulire il visore con un panno antistatico. Per evitare deformazioni che possono causare perdite di tenuta: non poggiare gli elementi di fissaggio sul telaio di tenuta della maschera. Imballare la maschera nell'apposito sacchetto o nella scatola per maschera o scatola di trasporto e conservare senza deformarla, in un luogo fresco e asciutto. Temperatura di immagazzinamento da -15 fino a 25 °C. Proteggerla dall'azione diretta della luce e dal calore.

Osservare la norma DIN 7716 "Direttive per la conservazione, manutenzione e pulizia di prodotti in gomma".

Intervalli di manutenzione

Operazione da eseguire	Operazione da eseguire	adopo ogni impiego	ogni 6 mesi	ogni anno	ogni 2 anni	ogni 6 anni
Maschera (compl.)	Pulire Disinfettare Controllo funzionamento e tenuta	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Membrana vocale	Controllo a vista della membrana e dell'anello toroidale Sostituire l'anello toroidale	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Valvola di espirazione	Controllo a vista del disco della valvola Sostituire il disco della valvola	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Valvola di inspirazione	Controllo a vista del disco della valvola Sostituire completamente	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Valvole di comando sulla maschera	Controllo a vista dei dischi della valvola Sostituzione dei dischi della valvola	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Raccordo della maschera	Controllare la filettatura con un calibro tampone					X ⁵⁾

1) Solo prove per campionature per le maschere confezionate sotto vuoto.

2) Vale anche per riserve di magazzino e ricambi.

3) Non per le maschere confezionate sotto vuoto.

4) Solo in caso di impiego della maschera in zone con sostanze molto aggressive, p. es. cloro, ammoniaca ecc.

5) Dopo 6 anni ogni anno.

Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	N° di codice
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Occhiali per maschera (Montatura per occhiali e dispositivo di sostegno)	R 51 548
Gelatina "klar-pilot" (Mezzo antiappannamento per il visore)	R 52 560
Cassetta di trasporto (Mabox)	R 53 680
Cassetta per maschera Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Máscara integral com conexão com rosca redonda para a combinação do capacete e da máscara

Instruções de serviço

A combinação do capacete e da máscara

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros compõe-se do capacete para os bombeiros Heros³⁾ e da máscara integral Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA. Estas Instruções de serviço pertencem à máscara integral. Observar as Instruções de serviço respectivas para o capacete para os bombeiros.

Para a sua segurança

A lei sobre os meios de trabalho técnicos (lei de segurança para os aparelhos) prescreve indicar o seguinte¹⁾:

Observar as Instruções de serviço: Qualquer manuseio no aparelho pressupõe o conhecimento e a observação exactos destas Instruções de serviço. Este aparelho está previsto unicamente para o uso descrito.

Manutenção: Utilizar unicamente as peças originais Dräger para a manutenção. Observar o capítulo "Intervalos de manutenção".

Recomendamos um contrato de serviço de assistência técnica com o serviço de assistência técnica da Dräger.

Responsabilidade pela função resp. por danos: A responsabilidade pela função do aparelho passa em qualquer caso ao proprietário ou ao operador quando o aparelho é mantido ou reparado imprópriamente por pessoas que não pertencem ao serviço de assistência técnica Dräger, ou quando é efectuado um manejo que não corresponde ao emprego conforme o previsto. A Dräger e a Rosenbauer GmbH não assumem qualquer responsabilidade por danos causados pela não-observação das indicações mencionadas anteriormente. As condições de garantia das condições de venda e de fornecimento não são ampliadas pelas indicações mencionadas antes.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Marcações

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Denominação da máscara integral, no exterior lateralmente no corpo da máscara.

HE: Capacete respectivo para os bombeiros, no adaptador para o capacete.

EPDM: Material do corpo da máscara, no exterior lateralmente no corpo da máscara.

PC: Material da janelinha, em cima na janelinha.

RA: Tipo de conexão, na conexão da máscara.

O que é o quê (vide a figura Q, página 3)

1 Capacete para os bombeiros	6 Máscara integral	11 Máscara interior
2 Viseira	7 Adaptador para o capacete	12 Braçadeira
3 Fita modular	8 Quadro de tensão	13 Conexão da máscara
4 Correia de capacete	9 Janelinha	14 Cobertura de protecção
5 Protecção da nuca	10 Válvula de comando	15 Corpo da máscara
		16 Bordo de vedação

Descrição/Finalidade de uso

A combinação do capacete e da máscara é uma conexão respiratória segundo DIN EN 136, parte 1 e 10, compõe-se do capacete para os bombeiros Heros²⁾ e da máscara Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA:

A máscara tem dois adaptadores para o capacete em lugar do cinto para a cabeça; este é fixo com estes no capacete para os bombeiros. A conexão com rosca redonda adapta-se ao dispositivo respiratório de ar comprimido e ao filtro respiratório com conexões segundo DIN 3183 - CA ou CAT, correspondentemente a DIN EN 148, parte 1. Utilizar unicamente os equipamentos respiratórios com máscaras certificados! A máscara protege a cara e os olhos contra meios agressivos, é marcada por CE. Os óculos para a máscara podem ser utilizados para pessoas que usam óculos. Temperatura durante o emprego -30 a 120 °C.

Emprego/Uso

Preparar a máscara:

A Colocar a fita de suporte à volta da nuca. A abertura da máscara encontra-se, protegida contra a sujidade, em frente do peito do utilizador do aparelho.

Pôr o capacete para os bombeiros²⁾:

B Puxar os cabelos da testa para trás. A testa tem que estar livre para que a máscara integral esteja bem assente.

Pôr a máscara: Girar a viseira para cima, soltar a correia do capacete, e puxar o capacete para os bombeiros da testa para trás.

C 1 Girar as fitas modulares à esquerda e à direita para fora do capacete para os bombeiros, estas encontram-se entre a parte interior do capacete e o equipamento interior.

C 2 Pegar na máscara nos dois adaptadores para o capacete, e colocar o bordo de vedação na testa. Introduzir as fitas modulares à esquerda e à direita nos adaptadores para o capacete, e puxar a máscara na cara. Pôr a máscara e o capacete para os bombeiros em ordem, fechar a correia de capacete, não apertar completamente.

Controlar a estanqueidade:

D Fechar a conexão da máscara com o tenar, e inspirar até que se produza uma depressão. Reter a respiração durante pouco tempo. A depressão tem que ficar mantida. Não deve penetrar ar do exterior na máscara. Repetir duas vezes o controlo da estanqueidade.

Quando não é atingida uma estanqueidade suficiente: Controlar a linha de vedação na cara. As barbas e as suíças no sector de vedação da máscara causam fugas. Estas pessoas não estão apropriadas para usar a máscara. Os arcos dos óculos no sector de vedação também causam fugas. Utilizar óculos para a máscara. Se necessário, controlar se o capacete para os bombeiros está bem assente, modificar eventualmente a regulação da largura resp. da altura²⁾. Só trabalhar com a máscara sem fuga!

Controlar a válvula de expiração:

D Vedar a conexão da máscara, e expirar fortemente. O ar expirado tem que poder escapar sem problemas, senão vide o capítulo "Efectuar o controlo visual da válvula de expiração".

Conectar o dispositivo respiratório de ar comprimido ou o filtro respiratório²⁾.

Condições de emprego extremas

Com temperaturas baixas: Um endurecimento da arruela da válvula de expiração é possível. Controlar particularmente a estanqueidade. Proteger a janelinha no interior com o gel "klar-pilot" contra o embaciamento²⁾.

Com temperaturas altas: Quando a janelinha é danificada, abandonar imediatamente a zona perigosa.

Com os produtos químicos: Algumas substâncias, como por exemplo H₂S, fósforo, podem ser absorvidas pelo material da máscara, e difundir eventualmente também.

No sector ameaçado ex: Tratar a máscara com um spray antiestático ou utilizar um véu de água.

Depois do emprego

Desatarraxar o dispositivo automático pulmonar resp. o filtro respiratório²⁾.

Retirar a máscara: Puxar a viseira para cima, e abrir a correia de capacete.

E Premir as teclas de desbloqueio nos dois adaptadores para o capacete, e puxar a máscara no sentido oposto à cara.

Retirar o capacete para os bombeiros²⁾.

Limpeza: Limpar a máscara depois de cada emprego. Não utilizar dissolventes como acetona, álcool ou semelhantes para a limpar. Limpar a máscara com água morna ao adicionar o detergente universal DAISYclean²⁾ R 54 131 e com um pano. Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Desinfecção: Desinfectar a máscara depois de cada emprego. Pôr a máscara num banho desinfectante. Utilizar unicamente os desinfectantes autorizados, por exemplo DAISYdes²⁾ R 54 125. Uma dosagem demasiadamente elevada e tempos de reacção demasiadamente longos podem provocar danos na máscara! Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Secagem: Deixar secar na estufa de secagem R 28 305 ou ao ar. Temperatura máxima de 60 °C. Não expôr ao sol directo.

Controlo

Controlar a máscara depois de cada emprego resp. depois de cada manutenção e reparação.

Aparelho de controlo e acessório de controlo: Testor R 53 400, adaptador R 53 344, bujão da válvula A R 53 349 e dispositivo de fixação da máscara HE R 53 937.

Efectuar um controlo visual da válvula de expiração: Retirar a cobertura de protecção, e puxar a arruela da válvula para fora. A arruela da válvula e o assento da válvula devem estar limpos e não danificados, limpá-los ou substituí-los, se necessário, vide o capítulo "Substituir a arruela da válvula de expiração". Humedecer a arruela da válvula com água, e colocá-la.

Controlar a estanqueidade: Observar as Instruções de serviço do aparelho de controlo. Humedecer o quadro de vedação no interior com água, e montar a máscara com o dispositivo de fixação da máscara HE na cabeça de controlo. Soprar a cabeça de controlo até que o quadro de vedação esteja apertado em todos os lados.

1) A legislação na República Federal da Alemanha é a base quando são dadas indicações referentes a leis, regulamentos e normas.

2) Observar as Instruções de serviço respectivas.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

F 1 Vedar a conexão da máscara com o adaptador, produzir uma depressão de 10 mbar. A máscara veda bem quando a modificação da pressão já não é de mais de 1 mbar depois de 1 minuto, senão:

Controlo com a válvula de expiração vedada:

F 2 Puxar a arruela da válvula de expiração para fora, e puxar o bujão da válvula A bem para dentro do assento, este deve engatar-se. Produzir uma depressão de 10 mbar.

No caso de uma alteração da pressão inferior a 1 mbar depois de 1 minuto: Puxar o bujão da válvula A para fora, colocar uma nova arruela da válvula, e repetir o controlo da estanqueidade. Senão:

Controlo da estanqueidade por baixo da água: Imergir a cabeça de controlo inclusivamente a máscara na água. Produzir uma sobrepressão de aprox. 10 mbar, e girar lentamente a cabeça de controlo por baixo da superfície da água. As bolhas de ar a sair indicam o sítio com fuga. Retirar a cabeça de controlo e a máscara da água, vedar os sítios com fuga, retirar o bujão da válvula A, e montar a válvula de expiração. Repetir o controlo da estanqueidade.

Depois do controlo: Desatarraxar o adaptador. Retirar a máscara da cabeça de controlo, e secá-la eventualmente. Colocar a cobertura de protecção, esta tem que engatar-se.

Trabalhos de manutenção especiais

Substituir a janelinha:

G Desaparafusar os parafusos, e retirar o adaptador para o capacete.

H Separar o quadro de tensão nos pontos de junção com uma chave de fenda, puxá-lo a seguir para cima ou para baixo. Se necessário, retirar a chapa de apoio, vide o capítulo "Substituir a conexão da máscara". Desabotoar a janelinha antiga do suporte de borracha. Controlar a nova janelinha: Utilizar unicamente as janelinhas marcadas por "F" (bombeiros). Colocar a nova janelinha primeiro na parte superior, a seguir na parte inferior do suporte de borracha. A letra "F" encontra-se em cima. As marcações cêntricas na janelinha deveriam cobrir-se com a costura no corpo da máscara. Puxar o suporte de borracha à direita e à esquerda sobre o bordo da janelinha. Humedecer o suporte de borracha no exterior e o quadro de tensão no interior com água de sabão. Fazer entrar primeiro o quadro de tensão superior, depois o quadro inferior. Colocar eventualmente uma chapa de apoio.

J Atarraxar o adaptador para o capacete e o quadro de tensão com parafusos e porcas de cabeça sextavada. Observar para que a montagem seja correcta: Os adaptadores para o capacete são marcados por "à direita" e "à esquerda". A porca encontra-se entre os excêntricos do quadro de tensão/do adaptador para o capacete inferior. A fita de suporte indica para baixo.

Substituir a conexão da máscara: Puxar a máscara interior para fora da ranhura do anel roscado.

K 1 Fazer abrir a braçadeira com uma chave de fenda. Retirar a braçadeira e as peças que se encontram por baixo (anel de deslize e chapa de apoio). Retirar a conexão da máscara do corpo da máscara. Equipar a nova conexão da máscara com a membrana de transmissão e a válvula de inspiração e a válvula de expiração, e colocá-la de tal modo que as marcações cêntricas da conexão da máscara e do corpo da máscara se cobram. Montar o anel de deslize e a nova braçadeira.

2 Enganchar o gancho de tal modo que a braçadeira esteja bem apertada.

L Enfiar a chapa de apoio entre a braçadeira e o anel de deslize, fixá-los eno quadro de tensão inferior, e alinhá-los.

K 3 Comprimir o nariz da braçadeira com a ajuda do alicate R 53 239 até que a conexão da máscara esteja bem assente no corpo da máscara. Abotoar a máscara interior.

Substituir a membrana de transmissão resp. o anel O

Puxar a máscara interior para fora da ranhura do anel roscado.

M Desatarraxar o anel roscado com a chave de pinos R 26 817. Virar a chave de pinos, e enfiá-la cuidadosamente nos buracos da grade de protecção. Não danificar a folha da membrana. Soltar a membrana de transmissão ao girá-la, e retirá-la. Retirar o anel O com o extractor do anel de vedação R 21 519 da conexão da máscara. Controlar a membrana de transmissão e o anel O, e substituí-los eventualmente.

Observar durante a montagem: Aplicar a membrana de transmissão de tal modo que a gaiola de protecção perfurada indique para o interior na máscara. Abotoar o bordo da máscara interior na ranhura do parafuso roscado. O bordo da máscara interior tem que abranger completamente o anel roscado.

N As marcações cêntricas no corpo da máscara e na máscara interior devem cobrir-se.

Substituir as arruelas da válvula para as válvulas de comando:

Retirar as arruelas antigas da válvula para o interior. Colocar os bujões das novas arruelas da válvula do interior no furo, e puxá-los em direcção da janelinha até que o corte traseiro do bujão seja visível. As arruelas da válvula devem estar encostadas uniformemente no interior.

Substituir a arruela da válvula de expiração: Retirar a cobertura de protecção.

O Pegar por baixo do bordo da arruela da válvula, e puxar o bujão de retenção do furo. Limpar o assento da válvula. Humedecer o bujão da nova arruela da válvula com água, e fazê-lo entrar no furo até estar engatado. A arruela da válvula deve estar encostada uniformemente. Colocar a cobertura de protecção, esta deve engatar-se.

Substituir a válvula de inspiração resp. a arruela da válvula

P Puxar a válvula de inspiração na tala para fora, e desabotoar eventualmente a arruela da válvula antiga, e abotoar uma nova. Fazer entrar a válvula de inspiração na conexão da máscara até que esteja encostada completamente. A arruela da válvula não deve ficar entalada. A arruela da válvula indica para o interior, as nervuras para o exterior.

Utilizar unicamente as peças originais Dräger. Controlar novamente a estanqueidade depois de ter efectuado trabalhos de manutenção e/ou de ter substituído peças.

Armazenagem

Limpar a janelinha com um pano antiestático. Empacotar a máscara no saco respectivo ou numa caixa respectiva, e armazená-la sem deformação num sítio seco e sem pó. Temperatura de armazenagem -15 a 25 °C. Proteger contra o sol e a luz directos.

Observar as DIN 77 16 "Normas para a armazenagem, a manutenção e a limpeza de produtos de borracha".

Intervalos de manutenção

Peça do aparelho	Trabalhos a executar	depois de cada	todos os 6 meses	uma vez por ano	todos os 2 anos	todos os 6 anos
		emprego				
Máscara (completa)	Limpar Desinfectar Controlar a função e a estanqueidade	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Membrana de transmissão	Efectuar um controlo visual da membrana e do anel O Substituir o anel O	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Válvula de expiração	Efectuar um controlo visual da arruela da válvula Substituir a arruela da válvula	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Válvula de inspiração	Efectuar um controlo da arruela da válvula Substituir completamente	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Válvulas de comando na máscara interior	Efectuar um controlo visual das arruelas da válvula Substituir as arruelas da válvula	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Conexão da máscara	Controlar a rosca com o calibrador macho					X ⁵⁾

- 1) Só amostras tiradas ao acaso com máscaras empacotadas hermeticamente
- 2) Também é válido para existências de reserva e peças de reposição.
- 3) Não para as máscaras empacotadas hermeticamente.
- 4) Unicamente ao utilizar a máscara nos sectores com meios muito agressivos, por exemplo cloro, amónia etc.
- 5) Depois de 6 anos anualmente.

Lista de encomendas

Denominação e descrição	No. de encomenda
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Óculos para a máscara (caixilho de óculos e dispositivo de fixação)	R 51 548
Gel "klar.pilot" (gel para a janelinha)	R 52 560
Caixa Mabox	R 53 680
Caixa Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Helmasker med rundgevindtilslutning til hjelm-maskekombination

Betjeningsvejledning

Hjelm-maskekombinationen

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

består af brandhjelmens Heros³⁾ og

helmasken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Denne betjeningsvejledning vedrører helmasken. Vær opmærksom på betjeningsvejledningen, der omhandler brandhjelmens.

Sikkerhedsoplysninger

Loven om tekniske arbejdsredskaber ("Gerätesicherheitsgesetz") foreskriver, at der skal gøres opmærksom på følgende¹⁾:

Overholdelse af betjeningsvejledningen: Enhver brug af masken forudsætter nøje kendskab til og overholdelse af denne betjeningsvejledning. Masken er udelukkende beregnet til de beskrevne anvendelsesformål.

Vedligeholdelse: Der må kun anvendes originale Dräger-dele ved vedligeholdelsen. Vær opmærksom på kapitlet "Vedligeholdelsesintervaller". Med hensyn til indgåelse af en serviceaftale anbefaler vi DrägerService.

Ansvar for funktion og skader: Ansvar for maskens funktion overgår til ejeren eller brugeren i alle tilfælde, hvor masken vedligeholdes eller repareres ukorrekt af personer, som ikke arbejder for DrägerService, eller hvor masken bruges på en måde, som ikke svarer til de foreskrevne anvendelsesformål. Dräger og Rosenbauer GmbH hæfter ikke for skader, som skyldes, at ovenstående anvisninger ikke er blevet fulgt. Garanti- og ansvarsbestemmelserne i salgs- og leveringsbetingelserne udvides ikke som følge af ovenstående anvisninger.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Mærkninger

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Betegnelse for helmasken. Udvendigt på siden af maskedelen

HE: Tilhørende brandhjelm. På hjelmadapteren.

EPDM: Maskedelens materiale. Udvendigt på siden af maskedelen.

PC: Maskerudens materiale. Foroven på maskeruden.

RA: Tilslutningstype. På masketilslutningen.

Hjelmens og maskens dele (se billede Q, side 3)

1 Brandhjelm	6 Helmaske	11 Indermaske
2 Visir	7 Hjelmadapter	12 Spændebånd
3 Låsebånd	8 Spænderamme	13 Masketilslutning
4 Hagerem	9 Maskerude	14 Beskyttelseskappe
5 Nakkebeskyttelse	10 Styreventil	15 Maskedel
		16 Tætningskant

Beskrivelse/anvendelsesformål

Hjelm-/maskekombinationen er en åndedræts tilslutning i henhold til DIN EN 136, del 1 og 10, som består af brandhjelmens Heros²⁾ og masken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

I stedet for stropper har masken to hjelmadaptere, med hvilke den fastgøres på brandhjelmens. Rundgevindtilslutningen i henhold til DIN EN 148, del 1, kan anvendes til trykflaskeapparat og åndedrætsfilter med tilslutninger i henhold til DIN 3183 - CA eller - CAT. Der må kun anvendes certificerede åndedrætsværn. Masken beskytter ansigt og øjne mod aggressive stoffer. Den er CE-mærket. For personer, der bruger briller, kan der indsættes en maskebrille. Temperatur ved anvendelse fra -30 til 120 °C.

Anvendelse

Maske holdes klar:

A Holdebånd lægges rundt om nakken. Hvis maskens åbning ligger mod brugerens bryst, beskyttes den mod tilsmudsning.

Påsætning af brandhjelmens²⁾:

B Håret i panden stryges tilbage, da masken kun kan slutte tæt, når panden er fri.

Påsætning af masken: Visiret svinges op, hageremmen løsnes, og brandhjelmens skubbes bagud fra panden.

C 1 Låsebåndene til højre og venstre svinges ud af brandhjelmens.

Båndene ligger mellem inderhjelms og indvendigt udstyr.

C 2 Der tages fat i begge maskens hjelmadaptere, og tætningskanten

sættes mod panden. Låsebåndene i højre og venstre side føres ind i hjelmadapterne, og masken trykkes mod ansigtet. Maske og brandhjelm sættes helt på plads, og hageremmen strammes let til under hagen.

Tæthedskontrol:

D Masketilslutningen lukkes med håndbalden, og der åndes ind, indtil der opstår et vakuum. Hold vejret et øjeblik. Vakuum skal forblive uændret. Der må ikke komme luft ind i masken udefra. Tætheds-kontrollen gentages to gange.

Hvis der ikke opnås tilstrækkelig tæthed: Tætningsrammen ved ansigtet kontrolleres. Skæg og bakkenbarter i maskens tætningsområde fører til utætheder. Masken egner sig derfor ikke til at blive brugt af personer med skæg eller bakkenbarter. Brillestel fører ligeledes til utætheder i tætningsområdet, og der skal derfor anvendes maskebriller. Om nødvendigt skal det kontrolleres, om brandhjelmens sidder korrekt, evt. kan vidden eller bærehøjden ændres²⁾. Masken må kun tages i brug, hvis den sidder tæt!

Kontrol af udåndingsventil:

D Masketilslutningen holdes tæt, og der åndes kraftigt ud. Den udåndede luft skal strømme uhindret ud. Hvis dette ikke er tilfældet, henvises til "Visuel kontrol af udåndingsventilen".

Trykflaskeapparat eller åndedrætsfilter tilsluttes²⁾.

Særlige anvendelsesforhold

Ved lave temperaturer: Udåndingsventilskiven kan stivne. Tætheden skal kontrolleres nøje. Maskeruden beskyttes indvendigt med antiduggel "klar-pilot" for at undgå tildugning²⁾.

Ved høje temperaturer: Hvis maskeruden bliver beskadiget, skal man øjeblikkeligt forlade fareområdet.

Ved kemikalier: Nogle stoffer, f.eks. H₂S og fosgen, kan optages af og give ind i maskens materiale.

I områder med fare for eksplosion: Masken skal behandles med antistatisk spray, hvis der ikke anvendes vandfilm.

Efter brug

Lungeautomat / åndedrætsfilter skrues af²⁾.

Aftagning af masken: Visiret skubbes op, og hageremmen åbnes.

E Der trykkes på åbningstasterne på begge hjelmadaptere, og masken fjernes fra ansigtet.

Brandhjelmens tages af²⁾.

Rensning: Masken skal altid renses efter brug. Der må ikke anvendes opløsningsmidler som acetone, alkohol og lignende. Masken renses med en klud med lunkent vand tilsat universalrensemiddel DAISYclean²⁾ R 54 131. Der skylles grundigt med rindende vand.

Desinficering: Masken skal altid desinficeres efter brug. Masken lægges ned i et desinfektionsbad. Der må kun anvendes godkendte desinfektionsmidler, f.eks. DAISYdes²⁾ R 54 125. For kraftige doseringer og for lange behandlingstider kan føre til en beskadigelse af masken. Der skylles grundigt med rindende vand.

Tørring: Tørringen gennemføres i tørreskab R 28 305 eller ved lufttørring. Temperatur maks. 60 °C. Må ikke udsættes for direkte sollys.

Kontrol

Masken skal altid kontrolleres efter brug og efter enhver form for vedligeholdelse og reparation.

Kontroludstyr og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 344, udåndingsventilprop R 53 349 og maskeholder HE R 53 937.

Visuel kontrol af udåndingsventilen: Beskyttelseskappen trækkes af, og ventilskiven trækkes ud. Ventilskiven og -sædet skal være rene og ubeskadigede, hvis ikke gennemføres rensning eller udskiftning, se "Udskiftning af udåndingsventilskive". Ventilskiven fugtes med vand og sættes i.

Tæthedskontrol: Vær opmærksom på betjeningsvejledningen til kontroludstyret. Maskens tætningsramme fugtes indvendigt med vand, og masken monteres på kontrolhovedet med maskeholder HE. Kontrolhovedet pustes op, indtil maskens tætningsramme slutter tæt over det hele.

F 1 Masketilslutningen tætnes med adapter. Der frembringes 10 mbar

1) For alle henvisninger til love, bekendtgørelser og normer gælder, at det er lovgivningen i Tyskland, som er lagt til grund herfor.

2) Vær opmærksom på tilhørende betjeningsvejledning.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

vakuum. Masken kan anses for at være tæt, hvis trykændringen efter 1 minut ikke er mere end 1 mbar, hvis dette ikke er tilfældet

Kontrol med tætnet udåndingsventil:

F 2 Udåndingsventilskiven trækkes ud, og udåndingsventilproppen trykkes fast på sædet, den skal falde i hak. Der frembringes 10 mbar vakuum.

Ved en trykændring på mindre end 1 mbar efter 1 minut fjernes udåndingsventilproppen, en ny ventilskive sættes i, og tæthedskontrollen gentages. Hvis dette ikke er tilfældet

Tæthedskontrol under vand: Kontrolhoved inkl. maske dykkes ned i vand. Der frembringes ca. 10 mbar overtryk, og kontrolhovedet drejes langsomt under vandoverfladen. Opstigende luftbobler viser, hvor utætheden er. Kontrolhoved og maske tages op af vandet, utætheder tætnes, udåndingsventilproppen fjernes, og udåndingsventilen monteres. Tæthedskontrollen gentages.

Efter kontrollen: Adapteren skrues ud. Masken tages af kontrolhovedet og tørres om nødvendigt. Beskyttelseskappen sættes på og skal falde i hak.

Særligt vedligeholdelsesarbejde

Udskiftning af maskeruden:

G Skruerne skrues ud, og hjelmadapteren afmonteres.

H Spænderammen skilles ad med en skruetrækker ved at trykke på forbindelsespunkterne, hvorefter den trækkes af i op- og nedadgående retning. Om nødvendigt fjernes støttepladen, se "Udskiftning af masketilslutning". Den gamle maskerude afmonteres fra gummifatningen. Den nye maskerude kontrolleres: Der må kun anvendes maskeruder, der er markeret med "F" (brandvæsen). Den nye maskerude indsættes først i den øverste og derefter i den nederste del af gummifatningen. "F" står foroven. Midtermarkeringerne på maskeruden skal sammenfalde med sømmen på maskedelen. Gummifatningen trækkes over kanten af maskeruden i højre og venstre side, hvorefter gummifatningen fugtes udvendigt og spænderammen indvendigt med sæbevand. Derefter presses først den øverste del og derefter den nederste del af spænderammen på. Eventuelt monteres den afmonterede støtteplade på igen.

J Hjelmadaptere og spænderamme skrues sammen ved hjælp af skruerne og sekskantmøtrikkerne. Vær opmærksom på korrekt montering: Hjelmadapterne er mærket med "Venstre" og "Højre". Møtrikken ligger mellem knasterne på den nederste spænderamme/hjelmadapter. Bærebåndet viser nedad.

Udskiftning af masketilslutningen: Indermasken trækkes ud af skrueringens not.

K 1 Spændebåndet løftes op ved hjælp af en skruetrækker og tages af sammen med delene nedenunder (glidering og støtteplade). Masketilslutningen trækkes ud af maskedelen. Den nye masketilslutning forsynes med talemembran, udåndings- og indåndingsventil og sættes i på en sådan måde, at der er sammenfald mellem masketilslutningens og maskedelens midtermarkeringer. Glideringen og et nyt spændebånd monteres.

2 Hægten anbringes således, at spændebåndet sidder så stramt som muligt.

L Støttepladen skydes ind mellem spændebånd og glidering, klemmes mod den nederste del af spænderammen og rettes til.

K 3 Spændebåndets næse trykkes sammen ved hjælp af tangen R 53 239, indtil masketilslutningen sidder fast placeret i masken. Indermasken knappes fast.

Udskiftning af talemembran/O-ringen

Indermasken trækkes ud af skrueringens not.

M Skrueringen skrues ud med stiftnøgle R 26 817. Stiftnøglen drejes om og stikkes forsigtigt ind i hullerne i beskyttelsesgitteret. Membranfolien må ikke beskadiges. Talemembranen løsnes ved drejning og tages ud. O-ringen tages ud af masketilslutningen med pakningsaftager R 21 519. Talemembranen og O-ringen kontrolleres og udskiftes om nødvendigt.

Vigtigt ved monteringen: Talemembranen skal monteres således, at den hullede beskyttelsesdel viser indad i masken. Den indvendige maskes kant knappes ind i skrueringens not. Den indvendige maskes kant skal gå hele vejen rundt om skrueringen.

N Der skal være sammenfald mellem midtermarkeringerne på maskedelen og indermasken.

Udskiftning af ventilskiverne til styreventilerne: De gamle ventilskiver trækkes ud i indadgående retning. Tappen på de nye ventilskiver stikkes ind i boringen indefra og trækkes i retning af maskeruden, indtil tappens underskæring bliver synlig. Ventilskiverne skal ligge jævnt an indvendigt.

Udskiftning af udåndingsventilskive: Beskyttelseskappen afmonteres.

O Der tages fat under ventilskivens kant, og holdetappen trækkes ud af boringen. Ventilskivet renses. Tappen på den nye ventilskive fugtes med vand og trykkes ind i boringen, til den falder i hak. Ventilskiven skal ligge jævnt an hele vejen rundt. Beskyttelseskappen sættes på, den skal gå i hak.

Udskiftning af indåndingsventil/-ventilskive

P Indåndingsventilen trækkes ud i lasken og om nødvendigt afmonteres den gamle ventilskive, og den nye påmonteres. Indåndingsventilen presses ind i masketilslutningen, til den ligger an hele vejen rundt. Ventilskiven må ikke sidde i klemme. Ventilskiven vender indad, skråladerne udad.

Der må kun anvendes originale Dräger-dele. Efter vedligeholdelsesarbejde og/eller udskiftning af komponenter skal tætheden kontrolleres på ny.

Opbevaring

Maskeruden aftørres med en antistatisk klud. Masken pakkes ned i den tilhørende pose, maske- eller bæredåse og opbevares tørt og støvfrit samt således, at den ikke deformeres. Opbevaringstemperatur fra -15 °C til 25 °C. Beskyttes mod direkte lys- og varmestråling. Vær opmærksom på DIN 7716 "Retningslinier for opbevaring, vedligeholdelse og rensning af gummiprodukter".

Vedligeholdelsesintervaller

Udstyrsdel	Obligatoriske arbejdsopgaver	Efter hver brug	Hvert halve år	En gang om året	Hvert 2. år	Hvert 6. år
Maske (komplet.)	Rengøring Desinficering Funktions- og tæthedskontrol	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Talemembran	Visuel kontrol af membran og O-ring Udskiftning af O-ring	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Udåndingsventil	Visuel kontrol af ventilskive Udskiftning af ventilskive	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Indåndingsventil	Visuel kontrol af ventilskive Komplet udskiftning	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Styreventiler på indermasken	Visuel kontrol af ventilskiver Udskiftning af ventilskiver	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Masketilslutning	Kontrol af gevind med dorn					X ⁵⁾

1) Kun stikprøver ved masker i lufttæt emballage.

2) Gælder også for reservebeholdninger og -dele.

3) Gælder ikke ved masker i lufttæt emballage.

4) Kun hvis masken anvendes i områder med meget aggressive stoffer, f.eks. klor, ammoniak osv.

5) Efter 6 år en gang om året.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Maskebrille (brillestel og holdeanordning)	R 51 548
"klar-pilot"-gel (antidugmiddel til maskerude)	R 52 560
Bæredåse Mabox	R 53 680
Maskedåse Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Helmaske med rundgjengekopling for hjelm-maskekombinasjon

Bruksanvisning

Hjelm-maskekombinasjonen

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

består av brannhjelmene Heros³⁾ og

helmasken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Denne bruksanvisningen gjelder for helmasken. Brannhjelmene har en egen bruksanvisning som må følges.

Sikkerhetsregler

Tysk lov om tekniske arbeidsmidler (lov om apparatsikkerhet) foreskriver at det skal henvises til følgende¹⁾:

Følg bruksanvisningen: All anvendelse av apparatet forutsetter at denne bruksanvisningen kjennes godt og overholdes nøye. Apparatet må bare benyttes til det formålet som er beskrevet.

Vedlikehold: Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikehold. Følg kapitlet "Vedlikeholdsintervaller". Det anbefales å inngå en servicekontrakt med nærmeste DrägerService.

Ansvar for funksjon/skader: Ansvar for apparatets funksjon går i alle tilfeller over på eieren eller brukeren, dersom apparatet blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører DrägerService, eller dersom det anvendes på en måte som ikke er i samsvar med den bruken det er bestemt for. Dräger og Rosenbauer GmbH overtar ikke ansvar for skader som oppstår på grunn av at ovenstående henvisninger ikke overholdes. Garanti- og ansvarsbetingelsene i salgs- og leveringsbetingelsene utvides ikke ved ovenstående henvisninger.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Merking

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Betegnelse på helmasken, på siden utenpå maskekroppen.

HE: Tilhørende brannhjelmen, på hjelmadapteren.

EPDM: Materialet i maskekroppen, på siden utenpå maskekroppen.

PC: Materialet i visiret, øverst på visiret.

RA: Tilkoplingstype, på maskekoplingen.

Hva er hva (se figur Q, side 3)

1 Brannhjelmen	6 Helmaske	11 Innermaske
2 Visir	7 Hjelmadapter	12 Bøyle
3 Rasterbånd	8 Spennramme	13 Maskekopling
4 Hakerem	9 Visir	14 Beskyttelseskappe
5 Nakkebeskyttelse	10 Reguleringsventil	15 Maskekropp
		16 Tetningskant

Beskrivelse/bruksområde

Hjelm-maskekombinasjonen er en pustekopling ifølge DIN EN 136 del 1 og del 10. Den består av brannhjelmene Heros²⁾ og masken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

I stedet for hodebånd har masken to hjelmadaptere som den festes til brannhjelmene med. Rundgjengekoplingen passer for trykkluftpusteapparatet og pustefilter med kopling ifølge DIN 3183 - CA eller - CAT, i samsvar med DIN EN 148 del 1. Bruk bare sertifiserte pustevernapparater! Masken beskytter ansikt og øyne mot aggressive medier og er CE-merket. For brillebrukere kan det innsettes en maskebrille. Brukstemperatur -30 °C til 120 °C.

Bruk/anvendelse

Klargjøring av masken:

A Legg bærebåndet om nakken. Åpningen av masken skal ligge mot brystet til brukeren slik at den er beskyttet mot forurensning.

Påsetting av brannhjelmene²⁾:

B Stryk håret bakover bort fra pannen. Pannen må være fri for at masken skal sitte tett.

Påsetting av masken: Sving opp visiret, løs hakeremmen og skyv brannhjelmene bakover bort fra pannen.

C 1 Skyv rasterbåndene på venstre og høyre side ut av brannhjelmene. Disse er plassert mellom hjelmens indre skall og innerutstyret.

C 2 Grip masken i de to hjelmadapterne, og legg tetningskanten mot pannen. Før rasterbåndene på venstre og høyre side inn i hjelmadapterne, og press masken mot ansiktet. Trekk masken og brannhjelmene på plass. Lukk hakeremmen, la den være litt løs.

Tetthetskontroll:

D Steng maskekoplingen med håndballen, og pust inn til det oppstår undertrykk. Hold pusten et øyeblikk. Undertrykket skal holde seg. Det må ikke trenge luft utenfra og inn i masken. Gjenta tetthetskontrollen to ganger.

Hvis masken ikke er tilstrekkelig tett: Kontroller tetningen mot ansiktet. Skjegg og kinnskjegg i maskens tetningsområde fører til lekkasjer. Personer med skjegg kan ikke bruke masken. Brilleinnfatning i tetningsområdet fører også til lekkasjer. Bruk maskebriller. Kontroller at brannhjelmene sitter godt, og juster om nødvendig innstillingen av vidden eller bærehøyden²⁾. Masken må være tett før den brukes!

Kontroll av utåndingsventil:

D Hold tett for maskekoplingen, og pust kraftig ut. Luften som pustes ut, må slippe ut uten hindringer. Hvis ikke, se "Visuell kontroll av utåndingsventil".

Tilkopling av trykkluftpusteapparat eller pustefilter²⁾.

Ekstreme bruksforhold

Ved lave temperaturer: Utåndingsventilskiven kan hardne. Kontroller tettheten særskilt. Beskytt visiret innvendig mot dugg med antiduggmidlet "klar-pilot"-gel²⁾.

Ved høye temperaturer: Forlat fareområdet straks hvis visiret skades.

Ved kjemikalier: Enkelte stoffer, f.eks. H₂S, fosgen, kan absorberes av materialet i masken og eventuelt også diffundere.

I eksplosjonsfarlig område: Behandle masken med antistatisk spray, eller benytt vannslør.

Etter bruken

Skru av doseringsventilen og/eller pustefilteret²⁾.

Ta av masken: Skyv opp visiret, og åpne hakeremmen.

E Press inn opplåsningstastene på de to hjelmadapterne, og ta masken bort fra ansiktet.

Ta av brannhjelmene²⁾.

Rengjøring: Rengjør masken hver gang den er brukt. Ikke bruk løsemidler som aceton, alkohol, o.l. til rengjøring. Rengjør masken i lukket vann tilsatt universalrensemiddel DAISYclean²⁾ R 54 131, og en fille. Skyll den grundig i rennende vann.

Desinfisering: Desinfiser masken hver gang den er brukt. Legg masken i desinfeksjonsbad. Bruk bare tillatte desinfeksjonsmidler, f.eks. DAISYdes²⁾ R 54 125. For høy dosering og for lang virketid kan skade masken! Skyll den grundig i rennende vann.

Tørrking: Tørk masken i tørkeskap R 28 305 eller i luft. Maksimal temperatur 60 °C. Ikke utsett den for direkte sollys.

Kontroll

Kontroller masken etter hver gangs bruk og etter hver service eller reparasjon.

Testapparat og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 344, utåndingsventilpropp R 53 349 og maskefeste HE R 53 937.

Visuell kontroll av utåndingsventil: Trekk av beskyttelseskappen, og trekk ut ventilskiven. Ventilskiven og -settet må være rene og uskadede, rengjør eller skift dem om nødvendig, se "Utskifting av utåndingsventilskive". Fukt ventilskiven med vann, og sett den inn.

Tetthetskontroll: Følg testapparatets bruksanvisning. Fukt tetningsrammen innvendig med vann, og monter masken med maskefestet HE på testhodet. Blås opp testhodet til tetningsrammen slutter tett til over alt.

F 1 Tett maskekoplingen med adapteren. Lag 10 mbar undertrykk. Masken er tett dersom trykkendringen etter 1 minutt ikke er mer enn 1 mbar. I motsatt fall:

Kontroll med tett utåndingsventil:

F 2 Trekk ut utåndingsventilskiven, og press utåndingsventilproppen fast på settet, den må gli på plass. Lag 10 mbar undertrykk.

Hvis trykkendringen er mindre enn 1 mbar etter 1 minutt: Trekk ut utåndingsventilproppen, sett inn en ny ventilskive og gjenta tetthetskontrollen. I motsatt fall:

Tetthetskontroll under vann: Senk testhodet med masken ned i vann.

1) Henvisninger til lover, forskrifter og standarder er basert på lovverket i Forbundsrepublikken Tyskland.

2) Følg tilhørende bruksanvisning.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding

Lag ca. 10 mbar overtrykk, og drei testhodet langsomt under vannflaten. Et tett punkt vil vises av luftbobler som kommer ut. Ta testhodet og masken ut av vannet, tett utette punkter. Fjern utåndingsventilproppen, og monter utåndingsventilen. Gjenta tetthetskontrollen.
Etter kontrollen: Skru ut adapteren. Ta masken av testhodet, og tørk den om nødvendig. Sett på beskyttelseskappen, den må gli på plass.

Spesielle servicearbeider

Utskifting av visir:

G Skru ut skruene, og ta av hjelmadapteren.

H Press spennrammen fra hverandre i festepunktene med en skrutrekker, trekk den deretter av oppover og nedover. Ta om nødvendig av støtteplaten, se "Utskifting av maskekopling". Knepp det gamle visiret ut av gummifatningen. Kontroll av nytt visir: Bruk bare visir som er merket med "F" (Feuerwehr=brannvern). Sett inn det nye visiret, først i den øverste delen av gummifatningen, deretter i den nederste delen. "F" skal være øverst. Midtmerkene på visiret skal sammenfalle med sømmen på maskekroppen. Trekk gummifatningen over kanten på visiret til høyre og venstre. Fukt gummifatningen utvendig og spennrammen innvendig med såpevann. Press først på den øvre spennrammen og deretter den nedre. Sett evt. inn støtteplaten.

J Skru sammen hjelmadapterne og spennrammen ved hjelp av skruene og sekskantmutrene. Sørg for riktig montering: Hjelmadapterne er merket med "Rechts" (=høyre) og "Links" (=venstre). Mutrene ligger mellom kammene i nedre spennramme/-hjelmadapterne. Bærebåndet vender nedover.

Utskifting av maskekopling: Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen.

K 1 Vipp ut bøylen ved hjelp av en skrutrekker. Ta av bøylen sammen med delene som ligger under den (glidring og støtteplate). Trekk maskekoplingen ut av maskekroppen.

Utstyr en ny maskekopling med talemembran, inn- og utåndingsventil, og sett dem inn slik at midtmerkene på maskekoplingen og maskekroppen sammenfaller. Monter glidringen og en ny bøyle.

2 Hekt på kroken slik at bøylen sitter så stramt som mulig.

L Skyv støtteplaten inn mellom bøylen og glidringen, klem den på den nedre spennrammen og rett den ut.

K 3 Press sammen nesen på bøylen ved hjelp av tangen R 53 239 til maskekoplingen sitter godt fast i maskekroppen. Knepp på innermasken.

Utskifting av talemembran/O-ring:

Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen.

M Skru ut skrueringen med tappnøkkel R 26 817. Drei om tappnøkkelen, og stikk den forsiktig inn i hullene i vernegitteret, ikke skad membran-folien. Drei løs talemembranen, og ta den ut. Ta O-ringen ut av maskekoplingen med tetningsringutdrager R 21 519. Kontroller talemembranen og O-ringen, og skift dem ut om nødvendig. Knepp på innermasken.

Påse ved sammenmontering: Monter inn talemembranen slik at beskyttelsesdekslet med huller vender inn i masken. Knepp kanten av innermasken inn i sporet i skrueringen. Kanten av innermasken skal omslutte skrueringen hele veien rundt.

N Midtmerkene på maskekroppen og innermasken skal sammenfalle.

Utskifting av ventilskiver for reguleringsventiler:

Trekk ut gamle ventilskiver innover. Stikk tappen på de nye ventilskivene inn i hullet innenfra, og trekk den i retning av visiret inntil baksnittet på tappen blir synlig. Ventilskivene skal ligge jevnt an innvendig.

Utskifting av utåndingsventilskive: Ta av beskyttelseskappen.

O Grip under kanten av ventilskiven, og trekk holdetappen ut av hullet. Rengjør ventilsetet. Fukt tappen på den nye ventilskiven med vann, og press den inn i hullet til den glir på plass. Ventilskiven må ligge jevnt an hele veien rundt. Sett på beskyttelseskappen, den må gli på plass.

Utskifting av innåndingsventil og/eller -skive

P Trekk ut innåndingsventilen i stroppen, og knepp evt. den gamle ventilskiven av og den nye på. Press innåndingsventilen inn i maskekoplingen til den ligger an hele veien rundt. Ventilskiven må ikke være fastklemt. Ventilskiven vender innover, knastene utover.

Bruk bare originaldeler fra Dräger. Foreta ny tetthetskontroll etter vedlikeholdsarbeider og/eller utskifting av deler.

Lagring

Tørk av visiret med en antistatisk duk. Pakk masken i den tilhørende posen eller maske- eller bæreboksen. Masken skal lagres tørt og støvfritt og ikke vris. Lagringstemperatur –15 til 25 °C. Beskytt den mot direkte lys- og varmestråling.

Følg DIN 7716 "Retningslinjer for lagring, vedlikehold og rengjøring av gummiprodukter".

Vedlikeholdsintervaller

Apparatdel	Arbeider som skal utføres	etter hver gangs bruk	hvert halvår	hvert år	annethvert år	hvert sjette år
Maske (kompl.)	rengjøring desinfisering kontroll av funksjon og tetthet	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Talemembran	visuell kontroll av membran og O-ring utskifting av O-ring	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Utåndingsventil	visuell kontroll av ventilskive utskifting av ventilskive	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Innåndingsventil	visuell kontroll av ventilskive komplett utskifting	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Reguleringsventiler i innermasken	visuell kontroll av ventilskiver utskifting av ventilskiver	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Maskekopling	kontroll av gjengene med hullære					X ⁵⁾

1) Bare stikkprøver når maskene er pakket lufttett.

2) Gjelder også for reservelager og reservedeler.

3) Ikke for masker som er pakket lufttett.

4) Bare ved bruk av masken i områder med svært aggressive medier, f.eks. klor, ammoniakk osv.

5) Etter 6 år hvert år.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA Maskebrille (brilleinnfatning og festeanordning)	R 53 990 R 51 548
"klar-pilot"-gel (antiduggmiddel for visir)	R 52 560
Bæreboks Mabox Bæreboks Wikov V	R 53 680 R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Helmask med gängad anslutning för kombination hjälm/mask

Bruksanvisning

Kombinationen hjälm/mask

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA Heros

består av brandhjälmens Heros³⁾ och

helmasken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Denna bruksanvisning hör till helmasken. Se dithörande bruksanvisning till brandhjälmens.

För Din säkerhet

Lagen om Tekniska Arbetsmedel (apparatsäkerhetslagen) föreskriver, att följande ska påpekas¹⁾:

lakttag bruksanvisningen. Varje handhavande av apparaten förutsätter exakt kunskap om och iakttagande av denna bruksanvisning. Denna apparat är endast avsedd för den användning som beskrivs.

Underhåll. Använd enbart Dräger originaldelar vid underhåll. Följ kapitlet "Underhållsintervall". Vi rekommenderar att ni tecknar ett serviceavtal med DrägerService.

Ansvar för funktion och skador. Ansvar för apparatens funktion övergår i varje fall på ägaren eller användaren, om apparaten underhålls eller repareras på ett felaktigt sätt av personer, som inte tillhör DrägerService eller vid ett handhavande, som inte svarar mot den avsedda användningen. För skador som uppkommer till följd av att befintliga upplysningar inte efterlevs, påtar sig Dräger och Rosenbauer GmbH inget ansvar. Garanti- och ansvarsvillkoren i försäljnings- och leveransvillkoren utvidgas inte genom befintliga upplysningar.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Märkningar

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Helmaskens beteckning, utvändigt på sidan av maskkroppen.

HE: Dithörande brandhjälm, på hjälmadaptern.

EPDM: Material i maskkroppen, utvändigt på sidan av maskkroppen.

PC: Material i siktskivan, upp till på siktskivan.

RA: Anslutningstyp, på maskanslutningen.

Vad är vad (se bild Q, sidan 3)

1 Brandhjälm	6 Helmask	11 Innermask
2 Visir	7 Hjälmadapter	12 Klämma
3 Rasterband	8 Spännram	13 Maskanslutning
4 Hakrem	9 Siktskiva	14 Skyddshätta
5 Nackskydd	10 Styrventil	15 Maskkropp
		16 Tätningskant

Beskrivning/användningsändamål

Kombinationen hjälm/mask är en andningsanslutning enligt DIN EN 136 del 1 och 10, den består av brandhjälmens Heros²⁾ och masken Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Masken har i stället för huvudband två hjälmadapterar, med vilka den fästs på brandhjälmens. Gånganslutningen passar till tryckluftsapparat och andningsfilter med anslutningar enligt DIN 3183 -Ca, eller -CAT enligt DIN EN 148 del 1. Använd enbart certifierade andningsskyddsapparater! Masken skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier, den är CE-märkt. För glasögonbärare kan maskglasögon användas ihop med masken. Användningstemperatur: -30 till 120 °C.

Användning/insats

Ha masken klar för användning:

A Lägga bärbandet runt nacken. Masköppningen ligger skyddad mot nedsmutsning på apparatbärandens bröst.

Påsättning av brandhjälm²⁾:

B Stryk därvid håret bakåt från pannan. Pannan måste vara fri för att helmasken ska kunna sluta tätt.

Påsättning av mask: Fäll upp visiret, lossa hakremmen och skjut brandhjälmens från pannan bakåt.

C 1 Fäll ut vänster och höger rasterband från brandhjälmens, banden befinner sig mellan hjälmens insidesyta och övrig invärdig hjälmstyrsel.

C 2 Gör fast masken i båda hjälmadapterarna och sätt tätningskanten mot pannan. För in höger och vänster rasterband i respektive hjälmadapter och tryck masken mot ansiktet. Tryck tillbaka mask och brandhjälm. Stäng hakremmen, låt den vara lös.

Täthetskontroll:

D Stäng maskanslutning med handdynan och andas in tills ett undertryck uppkommer. Håll andan en kort stund. Undertrycket ska ligga kvar. Utifrån får ingen luft komma in i masken. Upprepa täthetskontrollen två gånger.

Om tätheten inte är tillräcklig: Kontrollera tätningslinjen på ansiktet. Skägg och polisonger i maskens tätningsområde förorsakar läckage. Dyliga personer är inte lämpade att använda masken. Glasögonbågar i tätningsområdet orsakar också läckage. Använd maskglasögon. Kontrollera vid behov hur hjälmens sitter på huvudet, ändra vid behov inställningen av bredd och bärhöjd²⁾. Påbörja bara en insats med tät mask.

Kontroll av utandningsventil:

D Håll för maskanslutning och andas ut kraftigt. Luften som andas ut måste obehindrat kunna komma ut, se i annat fall "Okulärbesiktning av utandningsventil".

Anslutning av tryckluftsapparat eller andningsfilter²⁾.

Extrema användningsförhållanden

Vid låga temperaturer: Utandningens ventilskiva kan hårdna, kontrollera tätheten särskilt. Skydda siktskivan invändigt mot imma med "klar-pilot" gel²⁾.

Vid höga temperaturer: Lämna riskområdet omgående om siktskivan skadas.

Vid kemikalier: En del ämnen, t.ex. H₂S, fosgen kan tas upp av materialet i masken och eventuellt även diffundera.

I område med explosionsrisk: Behandla masken med antistat-spray eller använd vattenslöja.

Efter användning

Andningsventil resp andningsfilter²⁾.

Avtagning av mask: Fäll upp visiret och öppna hakremmen.

E Tryck på öppningsknapparna på båda hjälmadapterarna och dra bort masken från ansiktet.

Undanläggning av brandhjälm²⁾.

Rengöring: Rengör masken efter varje användning. Använd inte lösningsmedel som Aceton, alkohol eller liknande. Rengör masken med ljummet vatten med universalrengöringsmedlet DAISYclean²⁾ R 54 131 tillsatt och en trasa. Skölj grundligt under rinnande vatten.

Desinfektion: Desinficera masken efter varje användning. Lägga ned masken i desinfektionsbadet. Använd enbart tillåtna desinfektionsmedel, t.ex. DAISYdes²⁾ R 54 125. För kraftig dosering och för långa desinficeringsstider kan framkalla skador på masken. Skölj grundligt i rinnande vatten.

Torkning: Låt torka i torkskåp R 28 305 eller i luften. Max temperatur 60 °C. Utsätt inte för direkt solljus.

Kontroll

Kontrollera masken efter varje användning respektive efter varje underhåll och reparation.

Provningsanordning och -tillbehör: Testor R 53 400, adapter R 53 344, a-ventilpropp R 53 349 och maskhållare HE 53 937.

Okulärbesiktning av utandningsventil: Ta bort skyddshättan och dra ut ventilskivan. Ventilskivan och -sätet måste vara rena och oskadade, rengör eller byt vid behov, se "Byte av utandningsventilskiva". Fukta ventilskivan med vatten och sätt i.

Täthetskontroll: Se provningsanordningens instruktionsbok. Fukta tätningsramen invändigt med vatten och montera masken med maskhållaren HE på provningshuvudet. Blås upp provningshuvudet tills tätningsramen ligger an överallt.

F 1 Tät maskanslutningen med adaptern. Skapa ett undertryck på 10 mbar. Masken räknas som tät, om tryckförändringen efter 1 minut inte är mer än 1 mbar, i annat fall

Provning med tätad andningsventil:

F 2 Dra ut utandningsventilskivan och tryck fast a-ventilproppen i sätet, måste haka fast. Skapa ett undertryck på 10 mbar.

Vid tryckändring mindre än 1 mbar efter 1 minut: Dra ut a-ventilproppen, sätt i en ny ventilskiva och upprepa täthetsprovningen. I annat fall:

1) I de fall hänvisning görs till lagar, förordningar och normer, ligger rättsordningen i Förbundsrepubliken Tyskland till grund.

2) lakttad dithörande bruksanvisning.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding.

Tätthetsprovning under vatten: Sänk ner provningshuvudet med mask i vatten. Skapa ett övertryck på ca 10 mbar och vrid sakta provningshuvudet under vattenytan. Utkommande luftblåsor visar de otäta ställena. Ta upp provningshuvudet och masken ur vattnet, tåta otäta ställen, ta bort a-ventilproppen och montera på utandningsventilen. Gör om tätthetsprovningen.

Efter kontrollen: Skruva ur adaptern. Ta bort masken från provningshuvudet och torka i förekommande fall. Sätt på skyddshättan, måste haka fast.

Särskilda underhållsarbeten

Byte av siktskiva:

- G** Skruva ur skruvarna och ta bort hjälmadaptern.
- H** Tryck ut spännremmen med en skruvmejsel vid fastgöringsställena, ta sedan bort uppåt och nedåt. Ta vid behov bort stödbleck, se "Byte av maskanslutning". Lossa den gamla siktskivan från gummiramen. Kontrollera den nya siktskivan: Använd enbart siktskivor, som är märkta med "F" (Räddningstjänst). Sätt först in den nya siktskivan i den övre, sedan i den undre delen av gummiramen. "F" är upptill. Mittmarkeringarna på siktskivan ska vara vid fogen på maskkroppen. Kräng gummiramen på höger och vänster sida över siktskivans kant. Fukta gummiramen utvändigt och spännramen invändigt med tvålvatten. Tryck därefter först på den övre, sedan den under spännramen. Sätt i förekommande fall dit stödblecket.
- J** Skruva samman hjälmadaptern och spännramen med hjälp av skruvarna och sexkantmuttrarna. Gör monteringen rätt: hjälmadaptrarna är märkta med "Rechts" (=höger) och "Links" (=vänster). Muttern ligger mellan kammarna till den undre spännramen/hjälmadaptrarna. Bärbandet är vänt nedåt.

Byte av maskanslutning: Dra ut innermasken från spåret i skruvringen.

- K 1** Lyft upp klämman med hjälp av en skruvmejsel. Ta bort klämman och de där under befintliga delarna (glidring och stödbleck). Dra ut maskanslutningen från maskkroppen. Förse den nya maskanslutningen med talmembran och in- och utandningsventil och sätt dit, så att mittmarkeringarna täcks av maskanslutningen och maskkroppen. Montera dit glidring och ny klämman.
- 2** Häng på haken så att klämman sitter så stramt som möjligt.
- L** Skjut stödblecket mellan klämman och glidring, kläm fast på den undre spännramen och rikta in.
- K 3** Tryck ihop tungan med hjälp av tång R 53 239 tills maskanslutningen sitter fast i maskkroppen. Knäpp i innermasken.

Byte av talmembran och O-ring

Dra ut innermasken från spåret i skruvringen.

- M** Skruva ur skruvringen med stiftnyckel R 26 817. Vänd stiftnyckeln och stick försiktigt i den i hålen i skyddsgallret. Skada inte membranfoliet. Lossa talmembranet genom att vrida det och ta ut. Ta ut O-ringen med tättningsringupplyftare R 21 519 från maskanslutningen. Kontrollera talmembranet och O-ringen och byt vid behov.

lakttag vid hopmonteringen: sätt i talmembranet så, att den perforerade skyddshållaren är vänd inåt i masken. Knyt fast innermaskens kant i skruvrings spår. Kanten på innermasken måste löpa runt skruvringen.

- N** Mittmarkeringarna på maskkroppen och innermasken måste sammanfalla.

Byte av ventilskivor till styrventil: Dra ut de gamla ventilskivorna inåt. Stick in tappens i de nya ventilskivorna inåt i hålen och dra i siktskivans riktning tills tappens bakdel syns. Ventilskivorna ska invändigt ligga an lika.

Byte av utandningens ventilskiva: Ta bort skyddshättan.

- O** Fatta under kanten på ventilskivan och dra ut fästtappen från hålet. Rengör ventilsåtet. Fukta tappens till den nya ventilskivan med vatten och tryck in i hålet tills den greppar i. Ventilskivan måste ligga lika runt om. Sätt dit skyddshättan, måste haka fast.

Byte av inandningsventil resp -skiva

- P** Dra ut inandningens ventilskiva vid hängslet och knäpp i förekommande fall loss den gamla ventilskivan och knäpp i den nya. Tryck in inandningsventilen i maskanslutningen, tills den ligger runt om. Ventilskivan får inte vara klämd. Ventilskivan är vänd inåt, bryggorna utåt.

Använd enbart Dräger originaldelar. Kontrollera tätheten på nytt efter underhållsarbeten och/eller byte av komponenter.

Förvaring

Torka av siktskivan med en antistatduk. Packa ner masken i den tillhörande påsen eller mask- resp bärburk och torka och förvara dammfritt utan deformation. Förvaringstemperatur -15 till 25 °C. Skydda mot direkt ljus- och värmestrålning. Följ DIN 7716 "Riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummiprodukter".

Underhållsintervall

Apparatdel	Arbetsmoment	efter varje användning	var 6 månad	årligen	vart 2 år	vart 6 år
Mask (kompl.)	rengöring desinficering funktions- och tätthetskontroll	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Talmembran	okulärbesiktning av membran och O-ring byte av O-ring	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Utandningsventil	okulärbesiktning av ventilskiva byte av ventilskiva	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Inandningsventil	okulärbesiktning av ventilskiva byt komplett	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Styrventil i innermasken	okulärbesiktning av ventilskivor byte av ventilskivor	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Maskanslutning	kontrollera gångan med gängtolk					X ⁵⁾

1) Vid lufttätt förpackade masker enbart stickprov.

2) Gäller även för reservbestånd och reservdelar.

3) Ej vid lufttätt förpackade masker.

4) Endast vid användning av masken i områden med mycket aggressiva medier, t.ex. klor, ammoniak osv.

5) Årligen efter 6 år.

Beställningslista

Beteckning och beskrivning	Ordernr.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Maskglasögon (Glasögonstativ och fästansordning)	R 51 548
"klar-pilot" gel (klarsiktsmedel för siktskivor)	R 52 560
Bärburk Mabox	R 53 680
Bärburk Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Kypärä-naamari-yhdistelmässä käytettävä puolipyöreällä kierreliitännällä varustettu täysnaamari

Käyttöohje

Kypärä-naamari-yhdistelmä

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros

koostuu Heros-palokuntakypäristä³⁾ ja

täysnaamarista Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Tämä käyttöohje on täysnaamarin käyttöohje. Noudata palokuntakypärän osalta sen omaa käyttöohjetta.

Turvallisuusohjeita

Teknisistä työvälineistä annetun lain (laiteturvallisuuslain) mukaan on huomioitava seuraavaa¹⁾:

Noudata käyttöohjetta: Naamaria käytettäessä on käyttöohje tunnettava hyvin ja sitä on noudatettava. Naamari on tarkoitettu vain jäljempänä kuvattuun käyttöön.

Kunnossapito: Käytä ainoastaan Drägerin omia varaosia. Noudata luvun "Huoltovälit" ohjeita. Suosittelemme huoltosopimuksen tekemistä Dräger-huoltopisteen kanssa.

Vastuu toiminnasta ja vioista: Naamarin toiminnasta vastaa aina omistaja tai käyttäjä, mikäli naamaria huoltavat tai kunnossapitävät muut kuin Drägerin huoltoon kuuluvat henkilöt tai mikäli naamaria on käytetty muuhun kuin ohjeiden mukaiseen tarkoitukseen. Vioista, jotka johtuvat näiden käyttöohjeiden noudattamatta jättämisestä, ei Dräger ja Rosenbauer GmbH vastaa. Nämä ohjeet eivät laajenna myynti- ja toimitusehtojen takuu- ja vastuuohjeita.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Tunnisteet

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Täysnaamarin tunnistet, naamarin sivuosassa ulkopuolella.

HE: Mukaan kuuluva palokuntakypärä, kypärän sovittimessa.

EPDM: Naamarin rungon materiaali, naamarin sivuosassa ulkopuolella.

PC: Silmikön materiaali, silmikön yläosassa.

RA: Liitännätapa, naamarin liitännösosassa.

Mikä mikin on (ks. kuva Q, sivu 3)

1 Palokuntakypärä	6 Naamari	11 Sisäosa
2 Kasvonsuojuslasi	7 Kypärän sovitin	12 Sinkilä
3 Hihna	8 Kiristyskehys	13 Naamarin liitännä
4 Leukahihna	9 Silmikko	14 Suojus
5 Niskasuojus	10 Ohjausventtiili	15 Naamarin runko
		16 Tiivistysreunus

Kuvaus/Käyttötarkoitus

Kypärä-naamari-yhdistelmä on DIN EN 136 osan 1 ja 10 mukainen hengityslitännä, joka koostuu palokuntakypäristä Heros²⁾ ja naamari Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Päähihnaston sijaan naamariin on kaksi kypärän sovintia, joilla se kiinnitetään palokuntakypäriin. Puolipyöreä liitännä sopii paineilmalaitteisiin ja suodattimiin, joissa on DIN 3183 -CA:n tai -CAT:n, joka vastaa DIN EN 148:n osaa 1, mukainen liitännä. Käytä vain sertifioituja hengityksensuojaimia! Naamari suojaa kasvoja ja silmiä syövyttäviltä aineilta ja sillä on CE-merkki. Silmälasien käyttäjän tulee käyttää naamarilaseja. Käyttölämpötila -30 – 120 °C.

Käyttö/Käyttöönotto

Naamarin käyttövalmiina pitäminen:

A Pane kantohihna niskan ympärille. Naamarin aukko on kantajan rinnalla suojassa likaantumisen.

Aseta palokuntakypärä paikalleen²⁾:

B Vie otsahiukset taaksepäin. Naamarin mahdollisimman tiiviin istuvuuden takaamiseksi otsalla ei saa olla hiuksia.

Aseta naamari paikalleen: Nosta kasvonsuojuslasi ylös, löysää leukahihnaa ja työnnä palokuntakypärä otsalta taaksepäin.

C 1 Käänä hihnat kypäristä vasemmalle ja oikealle puolelle. Hihnat sijaitsevat kypärän sisäkuoren ja sisäosan välissä.

C 2 Tartu naamarin molempiin kypärän sovittimiin ja työnnä tiivistysreunus otsalle. Vie hihnat vasemmalta ja oikealta puolelta kypärän sovittimeen ja paina naamari kasvoille. Paina naamari ja kypärä paikoilleen. Sulje leukahihna ja jätä se löysäksi.

Tiivyyden tarkastaminen:

D Tiivistä naamarin liitännä kämmenellä ja hengitä sisään, kunnes naamariin syntyy alipaine. Pidätä hengitystä vähän aikaa. Alipaineeseen tulee säilyä naamariin. Naamariin ei saa päästä ilmaa ulkopuolelta. Toista tiivyyden tarkastus.

Ellei tiiviyys ole riittävä: tarkasta tiivistereunus kasvoja vasten. Parta ja pulisongit aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan. Henkilöt, joilla on parta ja pulisongit, eivät saa käyttää naamaria. Myös silmälasien sangat aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan. Käytä naamarilaseja. Tarkasta tarvittaessa kypärän istuvuus ja säädä sen leveyttä tai korkeutta²⁾. Käytä ainoastaan tiivistä naamaria!

Uloshengitysventtiilin tarkastaminen:

D Maskenanschluß dichthalten und kräftig ausatmen. Uloshengitysilman on päästävä poistumaan vapaasti, muuten ks. kohta Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen.

Liitä paineilmalaitteita tai suodattimia²⁾.

Äärimmäiset käyttöolosuhteet

Alhaiset lämpötilat: Uloshengitysventtiilin kalvo voi kovettua. Tarkasta tiiviyys erityisen huolellisesti. Sivele silmikko sisäpuolelta "klar-pilot"-geelillä huurtumisen estämiseksi²⁾.

Korkeat lämpötilat: Jos silmikko vaurioituu, poistu heti vaara-alueelta.

Kemikaalit: Naamarin materiaali voi imeä itseensä joitakin aineita, esim. H₂S, fosgeeni, mikä voi myös vahingoittaa naamaria.

Käytettäessä naamaria räjähdysalttiilla alueilla: Käsittele naamari antistaattisella suihkeella tai käytä suojausihkuja.

Käytön jälkeen

Irrota hengityslaitteita tai suodattimia²⁾.

Naamarin irrottaminen: Nosta silmikko ylös ja avaa leukahihna.

E Paina molempien kypärän sovittimien irrotuspainikkeita ja poista naamari kasvoilta.

Ota kypärä pois päästä²⁾.

Puhdistus: Puhdista naamari joka käytön jälkeen. Älä käytä puhdistamiseen liuottimia kuten asetonia, alkoholia jne. Puhdista naamari rievulla haaleassa vedessä yleispuhdistusaineella DAISYclean²⁾ R 54 131. Huuhtelee huolellisesti juoksevalle vedelle.

Desinfiointi: Desinfioi naamari jokaisen käyttökerran jälkeen. Pane naamari desinfiointiaineeseen. Käytä vain hyväksytyjä desinfiointiaineita, esim. DAISYdes²⁾ R 54 125. Aineen yliannostus ja liian pitkä vaikutusaika voivat vaurioittaa naamaria! Huuhtelee huolellisesti juoksevalle vedellä.

Kuivaus: Anna kuivua kuivauskaapissa R 28 305 tai sinällään. Lämpötila enintään 60 °C. Älä jätä suoraan auringonpaisteeseen.

Tarkastaminen

Tarkasta naamari jokaisen käyttökerran sekä jokaisen korjauksen jälkeen.

Tarkastuslaitteet ja tarvikkeet: testeri R 53 400, sovitin R 53 344, A-venttiilintivistin R 53 349 ja naamarin pidike HE R 53 937.

Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen: Irrota naamarin liitännän suojus ja vedä venttiilin kalvo ulos. Venttiilikalvon ja istukan on oltava puhtaita ja vaurioitumattomia, puhdista tai vaihda tarvittaessa, ks. kohta Uloshengitysventtiilin kalvon vaihtaminen. Kostuta venttiilikalvo vedellä ja pane paikalleen.

Tiivyyden tarkastaminen: Noudata testilaitteen käyttöohjetta. Kostuta naamarin tiivistereuna vedellä ja aseta naamari naamarin pidikkeen HE kanssa testipäähän. Puhalla testipäätä, kunnes tiivistereuna asettuu joka puolelta tasaisesti päähän.

F 1 Tiivistä naamarin liitännä sovittimeen. Synnytä 10 millibaarin alipaine. Naamari on tiivis, mikäli paineen muutos minuutissa on korkeintaan 1 mbar, muussa tapauksessa suorita

Tarkastaminen tiivistetyn uloshengitysventtiilin kanssa:

F 2 Irrota uloshengitysventtiilin kalvo ja paina A-venttiilintivistin tiiviisti istukkaan niin, että se asettuu kuuluvasti paikalleen. Synnytä 10 millibaarin alipaine.

Kun paineen muutos on 1 minuutin aikana pienempi kuin 1 mbar, irrota A-venttiilintivistin, pane uusi venttiilikalvo paikalleen ja tarkasta tiiviyys uudelleen. Muutoin:

1) Kun tässä käyttöohjeessa viitataan lakeihin, asetuksiin ja normeihin, niillä tarkoitetaan Saksan liittotasavallan lakiin perustuvaa oikeusjärjestystä.

2) Noudata asianomaista käyttöohjetta.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding.

Tiiviuden tarkastaminen vedessä: Upota testipää yhdessä naamarin kanssa veteen. Kehitä noin 10 millibaarin ylipaine ja käännä testipäätä vedenpinnan alapuolella hitaasti. Ilmakuplat paljastavat vuotavat kohdat. Nosta testipää ja naamari pois vedestä, tiivistä vuotavat kohdat. Poista A-venttiilintivistin ja asenna uloshengitysventtiili. Tarkasta tiiviys uudelleen.

Tarkastuksen jälkeen: Paina painiketta ja irrota sovitin. Irrota naamari testipäästä ja kuivaa tarvittaessa. Aseta suojuksen paikoilleen ja varmista, että se lukittuu paikalleen.

Erityisiä huoltotoimenpiteitä

Silmikon vaihto:

G Irrota ruuvit ja poista kypärän sovitin.

H Irrota kiristysreunus kiinnityskohdistaan ruuvimeisselillä, vedä se sitten ylös ja takaisin alas. Poista tukikappale tarvittaessa, ks. kohta Naamarin liitännän vaihtaminen. Irrota vanha silmikko kumikehyksestä. Tarkasta uusi silmikko: Käytä vain silmikoita, jotka on merkitty kirjaimella "F" (palokunta). Pane uusi silmikko ensin ylempään ja sitten alempaan kumikehyksen osaan, niin että F-kirjain jää ylös. Silmikon keskikohtamerkkien tulee olla naamarin rungon sauman päällä. Vedä kumilista vasemmalta ja oikealta puolelta silmikon reunan yli. Kostuta kumilista ulkoa ja kiristyskehys sisältä saippuavedellä. Paina kiinnityskohdasta ensin ylempää ja sitten alemmaa. Asenna tarvittaessa tukilevy paikoilleen.

J Kiinnitä kypärän sovitin ja kiinnityskehyksen ruuveilla ja kuusiokantamuttereilla. Huomioi oikea asennus: Kypärän sovitimet on merkitty merkein "Rechts" (oikea) ja "Links" (vasen). Mutteri sijaitsee alakiristyskehysten/kypärän sovittimen nokkien välissä. Kantohihna on alaspäin.

Naamarin liitännän vaihtaminen: Irrota sisänaamari kierrerenkaan urasta.

K 1 Nosta sinkilää ruuvimeisselillä. Irrota sinkilä ja sen alla olevat osat (liukurengas ja tukilevy). Irrota naamariliitäntä naamarin rungosta. Asenna uusi naamariliitäntä, puhkekalvo sekä uloshengitysventtiili ja sisäänhengitysventtiili siten, että naamariliitännän ja naamarin rungon keskusmerkit peittyvät. Asenna liukurengas ja uusi sinkilä.

2 Aseta haka niin, että sinkilä asetuu mahdollisimman tiukasti.

L Työnnä tukilevy sinkilän ja liukurengkaan väliin, kiinnitä se alempaan kiristyskehukseen ja kohdista suoraan.

K 3 Paina sinkilän nokkaa pihdeillä R 53 239 yhteen niin, että naamariliitäntä asetuu tiukasti naamariin. Kiinnitä naamarin sisäosa.

Puhekalvon tai O-renkaan vaihtaminen:

Irrota naamarin sisäosa kierrerenkaan urasta.

M Irrota kierrerenkas tappiavaimella R 26 817. Käännä tappiavainta ja vie varovasti suojaristikon reikiin, varo vahingoittamasta kalvoa. Irrota puhkekalvo kääntämällä sitä. Irrota O-rengas liitäntäkappaleesta tiivisterengkaan irrottamalla R 21 519. Tarkasta puhkekalvo ja O-rengas ja vaihda ne tarvittaessa.

Kasatessasi huomaa, että asennat puhkekalvon siten, että rei'itetty suojaristikko on naamarin sisäänpäin. Kiinnitä sisäosan reuna kierrerenkaan uraan. Sisäosan reunan on oltava paikallaan kierrerenkaan ympärillä kauttaaltaan.

N Naamarin rungon ja sisäosan keskusmerkkien tulee peittyä.

Ohjusventtiilien venttiilikalvojen vaihtaminen: Poista vanhat venttiilikalvot vetämällä niitä sisäänpäin. Pane uusien venttiilikalvojen tapit sisältäpäin aukkoon ja vedä niitä silmikkoon päin, kunnes tapin takaosa tulee näkyviin. Venttiilikalvojen tulee olla sisältäpäin tasaisesti paikallaan.

Uloshengitysventtiilin kalvon vaihtaminen: Irrota suojuksen.

O Tartu kiinni venttiilikalvon reunan alta ja vedä pidiketapit rei'istä. Puhdista venttiilin istukka. Kostuta uuden venttiilikalvon tapit vedellä ja paina ne reikiin, kunnes ne naksahtavat paikoilleen. Venttiilikalvon on oltava kauttaaltaan tasaisesti paikallaan. Pane suojuksen paikalleen, niin että se naksahtaa kohdalleen.

Sisäänhengitysventtiilin tai venttiilin kalvon vaihtaminen

P Vedä uloshengitysventtiili liitoskappaleesta ulos ja irrota tarvittaessa vanha venttiilikalvo ja pane uusi paikalleen. Paina sisäänhengitysventtiili liitoskappaleeseen, kunnes se on kauttaaltaan tasaisesti paikallaan. Venttiilikalvo ei saa puristua kasaan. Kalvo osoittaa sisään päin ja portaat ulos päin.

Käytä vain Drägerin omia osia. Tarkasta tiiviys aina huoltotöiden ja/tai osien vaihdon jälkeen.

Säilytys

Pyyhi silmikko antistaattisella pyyhkeellä. Pakkaa naamari mukana toimitettuun pussiin tai rasiaan ja säilytä suorana kuivassa ja pölyttömässä paikassa. Säilytyslämpötila -15 – 25 °C. Suojaa suoralta auringonpaisteelta ja lämpösäteilyltä.

Noudata DIN 7716:n ohjeita kumituotteiden säilytyksestä, huollosta ja puhdistuksesta.

Huoltovälit

Laitteen osat	Tehtävät työt	aaina käytön jälkeen	puolen vuoden välein	vuosittain	joka toinen vuosi	oika kuudes vuosi
Kokonaamari	puhdistus desinfiointi toiminnan ja tiiviuden tarkastus	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Puhekalvo	kalvon ja O-renkaan silmämääräinen tarkastaminen O-renkaan vaihtaminen	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Uloshengitysventtiili	venttiilikalvon silmämääräinen tarkastaminen venttiilikalvon vaihto	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Sisäänhengitysventtiili	venttiilikalvon silmämääräinen tarkastaminen vaihda kokonaan	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Sisänaamarin ohjusventtiilit	venttiilikalvojen silmämääräinen tarkastus venttiilikalvojen vaihto	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Naamariliitäntä	kierteiden tarkastus tappitulilla					X ⁵⁾

1) Ilmatiiviisti pakatuilla naamareilla vain pistokokeita.

2) Koskee myös vara- ja vaihto-osia.

3) Ei ilmatiiviisti pakatuilla naamareilla.

4) Vain käytettäessä naamaria alueilla, joilla on syövyttäviä aineita, kuten klooria, ammoniakkia jne.

5) Kahdeksan vuoden jälkeen vuosittain.

Tilausluettelo

Nimitys ja kuvaus	Tilausnumero
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Naamarilasit	R 51 548
(lasien kehikko ja kiinnitin)	
"klar-pilot"-geeli	R 52 560
(silmikon huurtumisen estämiseksi)	
Kantolaatikko Mabox	R 53 680
Naamarilaatikko Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Kask - Maske kombinasyonu için yuvarlak vida dişli tam maske

Kullanma talimatları

Kask-maske kombinasyonu

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros, Heros³⁾ itfaiye kaskından ve

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA tam maskesinden ibarettir. Bu kullanma talimatları tam maske için geçerlidir. İtfaiye kaskı için, kask ile ilgili kullanma talimatlarına dikkat ediniz.

Emniyetiniz için

Teknik kullanım malzemeleri ile ilgili kanun (Alet ve Cihaz Emniyeti Kanunu), şu noktalara dikkat çekilmesini şart koşuyor¹⁾:

Kullanma talimatlarına uyunuz: Cihazda yapılacak her iş için, bu kullanma talimatlarının çok iyi bilinmesi ve öngörülmüş olan kurallara uyulması gerekir. Cihaz sadece tarif edilen kullanım saha ve amacı içindir.

Bakım ve tamirat: Bakım ve onarım için sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız. "Bakım aralıkları" bölümüne dikkat ediniz. Yetkili Dräger Servisi ile bir servis sözleşmesi imzalamanızı tavsiye ederiz. Fonksiyon ve arızaların sorumluluğu: Eğer cihazın bakım veya tamiri Dräger Servisinden olmayan kişilerce gerektiği şekilde veya doğru yapılmazsa veya cihaz öngörülen şekilde ve kullanılması gerektiği alanda kullanılmazsa, cihaz fonksiyonları ile ilgili sorumluluk kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir. Burada bildirilen bilgi ve talimatlara uyulmadığı için meydana gelen arıza ve hasarlar için, Dräger ve Rosenbauer GmbH sorumluluk kabul etmez. Satış ve sevki şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme şartlarının kapsamı, burada bildirilen talimat ve ek bilgilerden dolayı genişlemez.

Dräger Safety & AG Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Tanım işaretleri

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Tam maskenin tanım işareti, maske gövdesinin dış yan tarafındadır.

HE: Kask adaptörü üzerindeki ilgili itfaiye kaskı.

EPDM: Sızdırmaz çerçeve malzemesi, sızdırmaz çerçevenin dış yan tarafındadır.

PC: Görüş camının malzemesi, görüş camının üst taraftadır.

RA: Bağlantı türü, maske bağlantısının üzerindedir.

Ne nedir? (Bkz. Resim Q, sayfa 3)

1 İtfaiye kaskı	6 Tam maske	11 İç maske
2 Yüz siperi	7 Kask adaptörü	12 Bilezik
3 Tutturma bandı	8 Germe çerçevesi	13 Maske bağlantısı
4 Çene kayışı	9 Görüş camı	14 Koruyucu kapak
5 Ense koruma tertibatı	10 Kumanda ventili	15 Maske gövdesi
		16 Sızdırmaz kenar

Tarifi / Kullanım amacı

Yukarıda adı geçen kask-maske kombinasyonu, geçme bağlantılı, DIN EN 136 Bölüm 1 ve 10 standartlarına uygun bir solunum bağlantısıdır. İtfaiye kaskı Heros²⁾ ve maske Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA tam maskesinden ibarettir. Maskede kafaya takma bandı yerine, itfaiye kaskına takmak için kullanılan iki kask adaptörü vardır. Yuvarlak vida dişli bağlantı, DIN 3183 CA veya CAT ve DIN EN 148 - 1 standartlarına uygun bağlantıları olan presli hava solunum cihazlarına ve solunum filtrelerine uyur. Sadece sertifikalı solunum cihazları kullanınız! Bu tam maske, gözleri ve yüzü etkili ve tahriş edici ortamlarda korur. CE işareti sahiptir. Gözlük kullananlar için, bir maske gözlüğü takmak mümkündür. Kullanıldığı ortamdaki sıcaklık -30 °C ile 120 °C arasında olabilir.

Kullanımı

Maskenin hazır bulundurulması:

A Takma bandını ensenize takınız. Maskenin açık olan tarafı, pislige karşı korunmuş olarak maskeyi takan kişinin göğsünün üzerindedir.

İtfaiye kaskının takılması²⁾:

B Kafa koruyucuyu takarken saçlarınızı anlızından arkaya doğru sıyıdırınız. Maskenin sızdırmayacak şekilde oturması için, anlızının açık olması gerekir.

Maskeyi takmak: Yüz siperini yukarıya doğru kaldırınız, çene kayışını açınız ve itfaiye kaskını anlızından arkaya doğru iteleyin.

C 1 Tutturma bantlarını itfaiye kaskının sağından ve solundan dışarı çeviriniz; bu bantlar kaskın iç kaplaması ile iç donanımı arasındadır.

C 2 Maskeyi her iki kask adaptöründen tutup, sızdırmaz kenarını anlıza oturtunuz. Tutturma bantlarını sağdan ve soldan kask adaptörünün içine sokunuz ve maskeyi yüzünüze doğru bastırınız. Maskeyi ve itfaiye kaskını düzgün ve rahatça oturacak şekilde ayarlayınız. Çene kayışını kapatınız; bol bırakınız.

Sızdırmazlık kontrolü:

D Maske bağlantısını elinizle kapatınız ve vakum oluşuncaya kadar nefes alınız. Nefesinizi kısa bir süre tutunuz. Oluşan vakum değişmeden kalmalıdır. Dışarıdan maskenin içine hava sızmamalıdır. Sızdırmazlık kontrolünü iki kez tekrarlayınız.

Eğer yeterli sızdırmazlık sağlanamazsa: Meskenin yüz ile temas ettiği sızdırmaması gereken bölgeleri kontrol ediniz. Bu bölgelerde var olan sakal, bıyık veya favoriler maskenin sızdırmamasına sebebiyet verirler. Maske, bu sıfatlara sahip kişilerde kullanılmaya elverişli değildir. Gözlük kolları da maskenin belli bölgelerinde sızdırmaya yol açarlar. Maske gözlükleri kullanınız. Gerekirse itfaiye maskesinin iyi oturup oturmadığını da kontrol ediniz. Duruma göre genişliğini ve takma yüksekliğini değiştiriniz. Sadece sızdırmayan bir maske kullanınız!

Nefes verme ventilinin kontrolü:

D Maske bağlantısını elinizle kapatınız ve kuvvetlice nefes veriniz. Verdiğiniz nefes hiç bir mania olmaksızın çıkabilmelidir, aksi takdirde "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü" bölümüne bakınız.

Presli hava solunum cihazını veya solunum filtresini bağlayınız²⁾.

Özel ve aşırı durumlarda kullanım koşulları

Düşük sıcaklıklarda: Nefes verme ventil diski sertleşebilir.

Sızdırmazlığını özellikle kontrol ediniz. Görüş camının buharlanmaması için, iç tarafına buhar önleyici "klar-pilot" macunundan sürünüz²⁾.

Yüksek sıcaklıklarda: Görüş camında bir hasar oluşursa, tehlike sahasından derhal uzaklaşınız.

Kimyevi maddelerde: Bazı maddeler (örneğin H₂S, fosgen) maskenin yapılmış olduğu madde tarafından emilebilirler ve bazı durumlarda hatta dağılırlar.

Patlama tehlikesi olan sahalarda: Maskeye antistatik sprey sıkınız veya üzerine su püskürtünüz.

Kullandıktan sonra

Akciger otomatını veya solunum filtresini sökü� çıkarınız²⁾.

Maskenin çıkarılması: Yüz siperini yukarı kaldırınız ve çene kayışını açınız.

E Her iki kask adaptörünün kilidini açma düğmelerine basınız ve maskeyi çekip yüzünüzden alınız.

İtfaiye kaskını çıkarınız²⁾.

Temizlenmesi: Maskeyi her kullanımdan sonra temizleyiniz. Temizlemek için aseton, alkol vb. eriyikler (çözücü, solvan) kullanmayınız. Maskeyi, ılık suya umumi temizleme maddesi DAISYclean²⁾ R 54 131 ilave ederek, bir bez ile temizleyiniz. Musluktan akan su altında maskeyi iyice durulayınız.

Dezenfekte edilmesi: Maskeyi her kullanımdan sonra dezenfekte ediniz. Maskeyi dezenfeksiyon banyosuna sokunuz. Sadece kullanılmasına müsade edilmiş olan dezenfeksiyon malzemeleri kullanınız, örneğin DAISYdes²⁾ R 54 125. Dezenfekte maddesinin dozunun fazla kaçırılması ve maskenin çok uzun süre bu maddenin içinde kalması, maskede hasarlar oluşmasına sebebiyet verebilir! Musluktan akan su altında maskeyi iyice durulayınız.

Kurutulması: R 28 305 kurutma dolabında veya normal havada kurutunuz. Sıcaklık azami 60 °C. Doğrudan güneş ışığına maruz bırakmayınız.

Kontrol

Maskeyi her kullanımdan, her bakım ve tamirden sonra kontrol ediniz.

Kontrol cihazı ve ek üniteler: Testor R 53 400, Adapter R 53 344, A ventil tıpası R 53 349 ve maske tutma ünitesi HE R 53 937.

Nefes verme ventilinin göz ile kontrolü: Koruyucu kapağı çekip çıkarınız ve ventil diskini yerinden çıkarınız. Ventil diskini ve ventil yuvasının temiz ve hasarsız olması gerekir; gerekirse temizleyiniz veya değiştiriniz, bkz. „Nefes verme ventil diskini yenilenmesi“. Ventil diskini su ile nemlendirip yerine takınız.

1) Kanunlar, nizamnameler, ve standart normlar ile ilgili bilgiler verildiği zaman, Federal Almanya'da geçerli olan yasa ve yönetmelikler geçerlidir.

2) İlgili kullanma talimatlarına dikkat ediniz.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding.

Sızdırmazlık kontrolü: Kontrol cihazının kullanma kılavuzuna dikkat ediniz. Maskenin sızdırmaz çerçevesini su ile nemlendiriniz ve maske tutucu düzeni HE ile birlikte maskeyi test başlığına takınız. Maskenin sızdırmaz çerçevesi her tarafa iyice oturana kadar, test başlığını şişiriniz.

F 1 Maske bağlantısını adaptör ile sızdırmaz hale getiriniz. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturunuz. Basınçtaki oynamalar 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman: A ventil tipasını çıkarınız, yeni ventil diskini takınız ve sızdırmazlık kontrolünü tekrarlayınız, aksi halde:

Sızdırmaz hala getirilmiş nefes verme ventilini kontrol:

F 2 Nefes verme ventilini çekip çıkarınız ve A ventil tipasını sıkıca yuvanın içine bastırınız; tıpa yerine iyice oturmalıdır. 10 mbar vakum oluşturunuz.

Basınçtaki oynamalar 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman: A ventil tipasını çekip çıkarınız, yeni ventil diskini takınız ve sızdırmazlık testini tekrarlayınız. Aksi halde:

Su altında sızdırmazlık kontrolü: Test başlığını solunum maskesiyle birlikte suyun altına sokunuz. Yak. 10 mbar yüksek basınç oluşturunuz ve test başlığını solunum maskesiyle birlikte su altında yavaş yavaş çeviriniz. Çıkan hava kabarcıkları, sızdıran yeri gösterirler. Test başlığını solunum maskesiyle birlikte sudan çıkarınız, sızdıran yeri sızdırmaz hale getiriniz, A ventil tipasını çıkarınız ve nefes verme ventilini monte ediniz. Sızdırmazlık kontrolünü tekrarlayınız.

Kontrol den sonra: Adaptörü dışarı çıkarınız. Maskeyi test başlığından çıkarınız ve gerekirse kurutunuz. Koruyucu kapağı yerine takınız, iyice oturmasına dikkat ediniz.

Özel bakım işleri

Görüş camının yenilenmesi:

G Cıvataları sökünüz ve kask adaptörünü çıkarınız.

H Germe çerçevesini, bir tornavidayla bağlantı yerlerinden ayırınız, ardından yukarıya ve aşağıya doğru çekip çıkarınız. Gerekirse destek sacını sökünüz, bkz. „Maske bağlantısının yenilenmesi“. Eski görüş camını lastik kavramasından çıkarınız. Yeni görüş camının kontrolü: Sadece „F“ (İtfaiye) harfi ile işaretlenmiş olan görüş camlarını kullanınız. Yeni görüş camını önce lastik kavramanın üst tarafına sonra da alt tarafına takınız. „F“ harfi üst tarafta olmalıdır. Görüş camının orta işareti ile maske gövdesindeki dikiş yeri birbirlerine denk gelmelidir. Lastik kavramayı sağ ve soldan görüş camının kenarlarının üzerine çekiniz. Lastik kavramanın (conta) dış kısmını ve çerçevenin iç kısmını sabunlu su ile nemlendiriniz. Önce üst, sonra da alt germe çerçevesini bastırınız. Gerekirse destek sacını yine monte ediniz.

J Kask adaptörünü ve germe çerçevesini, vidalar ve altı köşe başlı somunlar ile monte ediniz. Montaj işleminin doğru olmasına dikkat ediniz: Kask adaptörleri “Sağ” ve “Sol” olarak işaretlenmiştir. Somun, alt germe çerçevesi / kask adaptörü kamaları arasındadır. Takma (taşımaya) bandı aşağıya doğru bakmaktadır.

Maske bağlantısının değiştirilmesi: İç maskeyi vidalama halkasının yivinden çekip çıkarınız.

K 1 Bir tornavidanın yardımı ile bileziği kaldırınız. Bileziği ve altındaki parçaları (kaydırma halkasını ve destek sacı) sökünüz. Maske bağlantısını maske gövdesinden çekip çıkarınız. Yeni maske bağlantısını konuşma diyaframı, nefes verme ve alma ventilleri ile donatınız ve yerine takınız. Maske bağlantısının ve maske gövdesinin orta işaretleri birbirlerine denk olmalıdır. Kaydırma halkasını ve yeni bileziği takınız.

2 Kancayı öyle takınız ki, bilezik oldukça gergin otursun.

L Destek sacını bilezik ile kaydırma halkasının arasına itip, alt germe çerçevesine sıkıştırınız ve düzeltiniz.

K 3 Maske bağlantısı maske gövdesine iyice sağlam oturana kadar, bileziğin dilini R 53 239 pensesi ile bastırınız (sıkınız). İç maskeyi takınız.

Konuşma diyaframının veya O-Ring'in değiştirilmesi

İç maskeyi vida dişli halkanın yivinden çekip çıkarınız.

M Vida dişli halkayı R 26 817 anahtarı ile yerinden söküp çıkarınız. Anahtarı çeviriniz ve dikkatlice koruyucu izgaranın deliklerine sokunuz. Diyafram folyosunu zedelemeyiniz. Çevirerek konuşma diyaframını gevşetip, dışarı çıkarınız. O-Ring'i conta kaldırıcı R 21 519 ile maske bağlantısından dışarı çıkarınız. Konuşma diyaframını ve O-Ring'i gözden geçirip kontrol ediniz ve gerekirse değiştiriniz.

Tekrar monte ederken dikkat: Konuşma diyaframını öyle monte ediniz ki, delikli koruyucu kafes içe doğru, maskeye baksın. İç maskenin kenarını vida dişli halkanın yivine ilikleyiniz. İç maskenin kenarı vida dişli halkayı tamamen sarmalıdır.

N Maske gövdesi ile iç maskedeki orta işaretleri birbirlerine denk gelmelidir.

Kumanda ventillerinin ventil disklerinin yenilenmesi: Eski ventil disklerini içeriye doğru çekip çıkarınız. Yeni ventil disklerinin uçlarını içten deliğe sokunuz ve ucun çentdiği görülmene kadar görüş camına doğru çekiniz. Ventil diskleri iç tarafta düzgün oturmalıdır.

Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi: Koruyucu kapağı sökünüz.

O Ventil diskini kenarından altına girip, tutma ucunu delikten çıkarınız. Ventil yuvasını temizleyiniz. Yeni ventil diskini tutma ucunu su ile nemlendiriniz ve oturana kadar deliğin içine doğru bastırınız. Ventil diskini her tarafı tamamen oturmuş olmalıdır. Koruyucu kapağı takınız ve iyice oturmasına dikkat ediniz.

Nefes alma ventilinin veya diskinin değiştirilmesi

P Nefes alma ventilini kulağından tutup, çekip çıkarınız ve eski ventil diskini söküp, yenisini takınız (ilikleyiniz). Nefes alma ventilini , iyice oturana kadar maske bağlantısının içine doğru bastırınız. Ventil diskini sıkışmamalıdır. Ventil diskini içe doğru bakıyor ve çıkıntılar dışa doğru bakıyor olmalıdır.

Sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız. Bakım ve/veya parça değiştirme işlemlerinden sonra maskeyi daima yeniden kontrol ediniz.

Depolamak

Görüş camını bir antistatik bez ile siliniz. Maskeyi ait olduğu torbaya veya kutuya koyunuz. Maskeyi şekli bozulmayacak şekilde kuru, serin ve tozsuz bir yerde depolayınız. Depolama sıcaklığı -15 °C ile 25 °C arasında olmalıdır. Doğrudan ışık ve sıcaklığa maruz bırakmayınız. DIN 7716 standartlarına göre "Lastikten ürünler için depolama, bakım ve temizlik kuralları" talimatlarına uyunuz.

Bakım aralıkları

Cihaz parçası	Yapılacak işler	her kullanımdan sonra				
		her kullanımdan sonra	yarım sene bir sene bir	her 2 sene bir	her 6 sene bir	
Maske (komple)	temizlemek dezenfekte etmek fonksiyonunu ve sızdırmazlığını kontrol etmek	X X X	X ³⁾ X ³⁾ X ¹⁾		X	
Konuşma diyaframı	Diyaframı ve O-Ring'i gözle kontrol etmek O-Ring'i değiştirmek	X ⁴⁾		X		X ²⁾
Nefes verme ventilini	Ventil diskini gözle kontrol etmek Ventil diskini değiştirmek	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Nefes alma ventilini	Ventil diskini gözle kontrol etmek komple değiştirmek	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
İç maskedeki kumanda ventilleri	Ventil disklerini gözle kontrol etmek Ventil disklerini değiştirmek	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Maske bağlantısı	Vida dişlerini erkek master ile kontrol ediniz					X ⁵⁾

1) Vakum ambalajlı maskelerde sadece numune kontrolü.

2) Yedekteki cihazlar ve yedek parçalar için de geçerlidir.

3) Vakum ambalajlı maskelerde değil

4) Sadece maske aşırı tesirli ortamlarda kullanıldığı zaman, örneğin klor, amonyak, vs.

5) 6 sene sonra sene bir kez.

Sipariş listesi

Tanımı ve tarifi	Sipariş-No.
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA	R 53 990
Maske gözlüğü (Gözlük çerçevesi ve tuturma tertibatı)	R 51 548
"klar-pilot" jel (görüş camı için temizleme malzemesi)	R 52 560
Taşıma kutusu Mabox	R 53 680
Taşıma kutusu Wikov V	R 51 019

Panorama Nova S / HE / RA

Μάσκα ολόκληρου προσώπου με βιδωτό σύνδεσμο για συνδυασμό προστατευτικού κράνους/μάσκας

Οδηγίες χρήσης

Ο συνδυασμός προστατευτικού κράνους/μάσκας

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA / Heros αποτελείται από ένα πυροσβεστικό κράνος Heros³⁾ και μια μάσκα ολόκληρου προσώπου Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA. Οι παρούσες οδηγίες αναφέρονται μόνο στη μάσκα ολόκληρου προσώπου. Όσον αφορά το πυροσβεστικό κράνος, τηρείτε τις οδηγίες χρήσης που το συνοδεύουν.

Για την ασφάλειά σας

Ο γερμανικός νόμος περί τεχνικών μέσων εργασίας (νόμος περί ασφαλείας συσκευών) ορίζει ότι πρέπει να γίνεται υπόδειξη των ακόλουθων σημείων¹⁾:

Τήρηση των οδηγιών χρήσης: Η χρήση της συσκευής προϋποθέτει γνώση και πιστή τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η συσκευή αυτή προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση: Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Τηρείτε το κεφάλαιο «Διαστήματα συντήρησης». Συνιστούμε να συνάψετε συμβόλαιο για σέρβις με την υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης DrägerService.

Ευθύνη για σωστή λειτουργία ή βλάβες: Η ευθύνη για τη σωστή λειτουργία της συσκευής μεταβιβάζεται σε κάθε περίπτωση στον ιδιοκτήτη ή στον υπεύθυνο λειτουργίας, εάν η συσκευή συντηρηθεί ή επισκευαστεί αντικανονικά από άτομα που δεν ανήκουν στην υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης DrägerService ή όταν γίνεται χρήση που δεν συμφωνεί με τον προορισμό χρήσης. Οι Dräger και Rosenbauer GmbH δεν αναλαμβάνουν καμία ευθύνη για βλάβες που προκαλούνται από τη μη τήρηση των παραπάνω υποδείξεων. Οι όροι περί εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης της δεν διευρύνονται από τις παραπάνω υποδείξεις.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Rosenbauer GmbH

Σημάνσεις

Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA

Panorama Nova S: Χαρακτηρισμός της μάσκας ολόκληρου προσώπου, στην εξωτερική πλευρά του σώματος της μάσκας.

HE: Αντίστοιχο πυροσβεστικό κράνος, στον προσαρμογέα κράνους.

EPDM: Υλικό κατασκευής του σώματος της μάσκας, εξωτερικά στην πλαϊνή πλευρά του σώματος της μάσκας.

PC: Υλικό του κρυστάλλου, στο πάνω μέρος του κρυστάλλου.

RA: Τύπος συνδέσμου, στον σύνδεσμο της μάσκας.

Ονομασίες εξαρτημάτων (βλέπε εικόνα Q, σελίδα 3)

1 Πυροσβεστικό κράνος	6 Μάσκα ολόκληρου προσώπου	12 Κολάρο
2 Γείσο	7 Προσαρμογέας κράνους	13 Σύνδεσμος μάσκας
3 Λουρί συγκράτησης	8 Πλαίσιο τάνυσης	14 Προστατευτικό κάλυμμα
4 Λουρί πιγουνιού	9 Κρύσταλλο	15 Σώμα μάσκας
5 Προστατευτικό αυχένα	10 Βαλβίδα ελέγχου	16 Στεγανοποιητική λωρίδα
	11 Εσωτερική μάσκα	

Περιγραφή/Σκοπός χρήσης

Ο συνδυασμός προστατευτικού κράνους/μάσκας είναι μια αναπνευστική συσκευή κατά το πρότυπο DIN EN 136 Μέρος 1 και 10 και αποτελείται από ένα πυροσβεστικό κράνος Heros²⁾ και μια μάσκα Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA.

Αντί για κεφαλόδεμα, η μάσκα έχει δύο προσαρμογείς κράνους με τους οποίους στερεώνεται στο πυροσβεστικό κράνος. Ο βιδωτός σύνδεσμος προσαρμόζεται σε αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα ή σε φίλτρο αναπνοής με σύνδεσμο κατά DIN 3183 CA ή CAT, σύμφωνα με το DIN EN 148, Μέρος 1. Χρησιμοποιείτε μόνο πιστοποιημένες συσκευές προστασίας της αναπνοής! Η μάσκα ολόκληρου προσώπου προστατεύει το πρόσωπο και τα μάτια από διαβρωτικά χημικά και φέρει σήμα CE. Για άτομα που φορούν γυαλιά, μπορούν να χρησιμοποιηθούν γυαλιά μάσκας. Η θερμοκρασία χρήσης είναι από -30 έως 120 °C.

Χρήση/Εφαρμογές

Προετοιμασία της μάσκας:

A Περάστε τον ιμάντα μεταφοράς γύρω από τον αυχένα σας. Το άνοιγμα της μάσκας πρέπει να είναι στραμμένο προς τον θώρακα του χρήστη, ώστε να προστατεύεται από την είσοδο ακαθαρσιών.

Τοποθέτηση πυροσβεστικού κράνους²⁾:

B Σκουπίστε τα μαλλιά στο μέτωπό σας προς τα πίσω. Για στεγανή εφαρμογή της μάσκας, το μέτωπό σας πρέπει να είναι ελεύθερο.

Τοποθέτηση της μάσκας: Ανεβάστε το γείσο, λύστε το λουρί του πιγουνιού

και σπρώξτε το πυροσβεστικό κράνος προς τα πίσω, πάνω από το μέτωπό σας.

C 1 Βγάλτε τα λουριά συγκράτησης στην αριστερή και δεξιά πλευρά του πυροσβεστικού κράνους. Τα λουριά βρίσκονται ανάμεσα στο εσωτερικό κέλυφος του κράνους και τον εσωτερικό εξοπλισμό.

C 2 Πιάστε τη μάσκα από τους δύο προσαρμογείς κράνους και ακουμπήστε τη στεγανοποιητική λωρίδα στο μέτωπό σας. Περάστε τα λουριά συγκράτησης αριστερά και δεξιά στους προσαρμογείς κράνους και πιέστε τη μάσκα στο πρόσωπό σας. Ισιώστε τη μάσκα και το πυροσβεστικό κράνος και κουμπώστε το λουρί του σαγονιού χαλαρά κάτω από το σαγόني.

Έλεγχος στεγανότητας:

D Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας με το όγκωμα στη βάση του αντίχειρά σας και εισπνεύστε ώσπου να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί και δεν επιτρέπεται να υπεισέλθει ατμοσφαιρικός αέρας στη μάσκα. Επαναλάβετε άλλες δύο φορές τον έλεγχο στεγανότητας.

Αν δεν μπορείτε να πετύχετε επαρκή στεγανότητα: Ελέγξτε τη γραμμή στεγανοποίησης στο πρόσωπό σας. Τα γένια και οι φαβορίτες προκαλούν προβλήματα στεγανότητας και επομένως, άτομα με γένια και φαβορίτες δεν μπορούν να χρησιμοποιήσουν τη μάσκα. Οι βραχιόνες γυαλιών στην περιοχική στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιήστε ειδικά γυαλιά μάσκας. Εάν χρειάζεται, ελέγξτε την εφαρμογή του πυροσβεστικού κράνους και ενδεχομένως αλλάξτε τη ρύθμιση του πλάτους ή του ύψους²⁾.

Χρησιμοποιείτε τη μάσκα μόνο εφόσον είναι στεγανή!

Έλεγχος βαλβίδας εκπνοής:

D Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εκπνεύστε δυνατά. Ο αέρας πρέπει να φεύγει ανεμπόδιστα, διαφορετικά βλέπε την παράγραφο «Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής».

Συνδέστε τον αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα ή το φίλτρο αναπνοής²⁾.

Ακραίες συνθήκες χρήσης

Χαμηλές θερμοκρασίες: Προστατέψτε το κρύσταλλο εσωτερικά με αντιθαμπωτικό ζελέ «klar-pilot»²⁾.

Υψηλές θερμοκρασίες: Ενδέχεται να προκληθεί σκλήρυνση του δίσκου της βαλβίδας εκπνοής. Εντείνετε τους ελέγχους στεγανότητας. Εάν το κρύσταλλο υποστεί ζημιά, εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη ζώνη.

Χημικά προϊόντα: Ορισμένες ουσίες, όπως π.χ. το υδρόθειο και το φωσγένιο, μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά κατασκευής της μάσκας και ενδεχομένως να διεισδύσουν στο εσωτερικό της μάσκας.

Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης: Ψεκάστε τη μάσκα με αντιστατικό σπρέι ή χρησιμοποιήστε τεχνική στρώματος νερού.

Μετά τη χρήση

Ξεβιδώστε τον αυτόματο πνεύμονα ή το φίλτρο αναπνοής²⁾:

Αφαιρέστε τη μάσκα: Ανεβάστε το γείσο και λύστε το λουρί του πιγουνιού. **E** Πιέστε τα πλήκτρα απασφάλισης στους δύο προσαρμογείς κράνους και τραβήξτε τη μάσκα από το πρόσωπό σας.

Βγάλτε το προστατευτικό κράνος²⁾.

Καθάρισμα: Καθαρίζετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Για τον σκοπό αυτό, μη χρησιμοποιείτε διαλύτες όπως ασετόν, οινόπνευμα κ.λπ. Πλένετε τη μάσκα με χλιαρό νερό στο οποίο έχετε προσθέσει μέσο καθαρισμού γενικής χρήσης DAISYclean²⁾ R 54 131 και ένα πανί. Ξεπλένετε τη μάσκα επιμελώς με τρεχούμενο νερό.

Απολύμανση: Απολυμαίνετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση, βυθίζοντάς τη σε δοχείο με απολυμαντικό διάλυμα. Χρησιμοποιείτε μόνο εγκεκριμένα απολυμαντικά, π.χ. DAISYdes²⁾ R 54 125. Οι υπερβολικές δοσολογίες και παρατεταμένοι χρόνοι δράσης μπορούν να προκαλέσουν ζημιά στη μάσκα. Ξεπλένετε τη μάσκα επιμελώς με τρεχούμενο νερό.

Στέγνωμα: Στεγνώστε τη μάσκα στο στεγνωτήριο R 28 305 ή αφήστε τη να στεγνώσει στον αέρα. Μέγιστη θερμοκρασία 60 °C. Μην εκθέτετε τη μάσκα στην άμεση ηλιακή ακτινοβολία.

Έλεγχος

Ελέγχετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση και μετά από εργασίες συντήρησης και επισκευής.

Συσκευή και εξαρτήματα ελέγχου: Συσκευή ελέγχου Testor (R 53 400), προσαρμογέας (R 53 344), πώμα βαλβίδας A (R 53 349) και βάση μάσκας HE (R 53 937).

Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα

1) Όλες οι παραπομπές σε νόμους, διατάγματα και πρότυπα αναφέρονται στη νομοθεσία της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας.

2) Τηρείτε τις σχετικές οδηγίες χρήσης.

3) Rosenbauer Österreich GmbH, Paschingerstr.90, A-4060 Leonding.

και τραβήξτε έξω τον δίσκο της βαλβίδας. Ο δίσκος και η έδρα της βαλβίδας πρέπει να είναι καθαρά και χωρίς ζημιές, διαφορετικά καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα, βλέπε «Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής». Βρέξτε τον δίσκο της βαλβίδας με νερό και τοποθετήστε τον στη θέση του.

Έλεγχος στεγανότητας: Τηρήστε τις οδηγίες χρήσης της συσκευής ελέγχου. Βρέξτε το στεγανοποιητικό πλαίσιο της μάσκας με νερό και τοποθετήστε τη μάσκα, μαζί με τη βάση HE, πάνω στο ομοίωμα κεφαλής. Φουσκώστε το ομοίωμα κεφαλής ώσπου το στεγανοποιητικό πλαίσιο της μάσκας να εφάπτεται παντού.

F 1 Φράξτε τον σύνδεσμο της μάσκας με τον προσαρμογέα και δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Η μάσκα θεωρείται στεγανή, αν μετά από 1 λεπτό η μεταβολή της πίεσης δεν είναι μεγαλύτερη από 1 mbar. Διαφορετικά:

Έλεγχος με φραγμένη βαλβίδα εκπνοής:

F 2 Τραβήξτε έξω τον δίσκο της βαλβίδας εκπνοής και πιέστε το πώμα βαλβίδας A γερά στην έδρα, ώστε να κουμπώσει. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar.

Σε περίπτωση που μετά από 1 λεπτό, η μεταβολή της πίεσης είναι μικρότερη από 1 mbar: αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A, τοποθετήστε καινούργιο δίσκο βαλβίδας και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας. Διαφορετικά:

Έλεγχος στεγανότητας μέσα σε νερό: Βυθίστε το ομοίωμα κεφαλής, μαζί με τη μάσκα, μέσα σε ένα δοχείο με νερό. Δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar και περιστρέψτε το ομοίωμα κεφαλής με αργή κίνηση κάτω από την επιφάνεια του νερού. Τυχόν φυσαλίδες αέρα δείχνουν τις θέσεις διαρροής. Βγάλτε το ομοίωμα με τη μάσκα από το νερό και στεγανοποιήστε τις θέσεις διαρροής. Αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A, τοποθετήστε τη βαλβίδα εκπνοής και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας.

Μετά τον έλεγχο: Ξεβιδώστε τον προσαρμογέα. Αφαιρέστε τη μάσκα από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε τη. Προσαρμόστε το προστατευτικό κάλυμμα και βεβαιωθείτε ότι κούμπωσε.

Ειδικές εργασίες συντήρησης

Αλλαγή κρυστάλλου:

G Ξεβιδώστε τις βίδες και αφαιρέστε τον προσαρμογέα της μάσκας.

H Ανοίξτε το πλαίσιο τάνυσης στα σημεία σύνδεσης με τη βοήθεια ενός κατασαβιδιού και στη συνέχεια αφαιρέστε το, τραβώντας το προς τα πάνω και προς τα κάτω. Εάν χρειάζεται, αφαιρέστε το έλασμα στήριξης, βλέπε «Αλλαγή συνδέσμου μάσκας». Αφαιρέστε το παλιό κρύσταλλο από το λαστιχένιο πλαίσιο. Ελέγξτε το καινούργιο κρύσταλλο: Χρησιμοποιείτε μόνο κρύσταλλα που φέρουν την ένδειξη «F» (Feuerwehr = Πυροσβεστικό σώμα). Περάστε το καινούργιο κρύσταλλο πρώτα στο πάνω και στη συνέχεια στο κάτω μέρος του λαστιχένιου πλαισίου. Η ένδειξη «F» πρέπει να βρίσκεται στην πάνω πλευρά. Τα μεσαία σημάδια στο κρύσταλλο πρέπει να συμπίπτουν με τη ραφή στο σώμα της μάσκας. Τραβήξτε το λαστιχένιο πλαίσιο δεξιά και αριστερά πάνω από το άκρο του κρυστάλλου. Βρέξτε την έξω πλευρά του λαστιχένιου πλαισίου και τη μέσα πλευρά του πλαισίου τάνυσης με σαπουνόνερο. Πιέστε πρώτα το πάνω και στη συνέχεια το κάτω πλαίσιο τάνυσης στη θέση του. Ενδεχομένως, τοποθετήστε και το έλασμα στήριξης.

J Συναρμολογήστε τον προσαρμογέα κράνους και το πλαίσιο τάνυσης με τις βίδες και τα εξάγωνα παξιμάδια. Προσέξτε τη σωστή συναρμολόγηση: Οι προσαρμογείς κράνους φέρουν τις ενδείξεις «Rechts» (δεξιά) και «Links» (αριστερά). Το παξιμάδι μπαίνει ανάμεσα στα εξογκώματα του κάτω πλαισίου τάνυσης/προσαρμογέα κράνους. Ο μάντας μεταφοράς βρίσκεται στην κάτω πλευρά.

Αντικατάσταση συνδέσμου μάσκας: Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου.

K 1 Σηκώστε το κολάρο με τη βοήθεια ενός κατασαβιδιού. Αφαιρέστε το κολάρο, μαζί με τα εξαρτήματα που βρίσκονται κάτω από αυτό (δακτύλιος ολίσθησης και έλασμα στήριξης). Τραβήξτε τον σύνδεσμο της μάσκας από το σώμα της μάσκας. Εφοδιάστε τον καινούργιο σύνδεσμο με μεμβράνη ομιλίας και βαλβίδες εισπνοής και εκπνοής και τοποθετήστε τον με τέτοιο τρόπο, ώστε να συμπίπτουν τα μεσαία σημάδια του συνδέσμου και του σώματος της μάσκας. Τοποθετήστε τον δακτύλιο ολίσθησης και προσαρμόστε ένα καινούργιο κολάρο.

2 Προσαρμόστε τον γάντζο με τέτοιο τρόπο, ώστε το κολάρο να είναι κατά το δυνατόν σφηνωμένο.

L Περάστε το έλασμα στήριξης ανάμεσα στο κολάρο και τον δακτύλιο ολίσθησης, σφηνώστε το στο πλαίσιο τάνυσης και ευθυγραμμίστε το.

K 3 Συμπιέστε τη μύτη του κολάρου με τη βοήθεια της πέννας R 53 239, μέχρι ο σύνδεσμος της μάσκας να είναι σταθερά στερεωμένος στο σώμα της μάσκας. Προσαρμόστε την εσωτερική μάσκα.

Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτυλίου O

Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου.

M Ξεβιδώστε τον βιδωτό δακτύλιο με το ειδικό κλειδί R 26 817. Στρέψτε το ειδικό κλειδί και περάστε το μέσα στις οπές του προστατευτικού πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στο φύλλο της μεμβράνης. Χαλαρώστε τη μεμβράνη ομιλίας περιστρέφοντας τη, και αφαιρέστε τη. Αφαιρέστε τον δακτύλιο O από τον σύνδεσμο με τη βοήθεια του εργαλείου αφαίρεσης στεγανοποιητικών δακτυλίων R 21 519. Ελέγξτε και ενδεχομένως αλλάξτε τη μεμβράνη ομιλίας και τον δακτύλιο O.

Κατά τη συναρμολόγηση, τοποθετήστε τη μεμβράνη ομιλίας με τέτοιο

τρόπο, ώστε ο διάτρητος προστατευτικός κλωβός να δείχνει προς το εσωτερικό της μάσκας. Κουμπώστε το άκρο της εσωτερικής μάσκας στο αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου. Το άκρο της εσωτερικής μάσκας πρέπει να εφαρμόζει καλά σε όλη την περίμετρο του βιδωτού δακτυλίου.

N Τα μεσαία σημάδια στο σώμα της μάσκας και στην εσωτερική μάσκα πρέπει να συμπίπτουν.

Αλλαγή δίσκων βαλβίδας στις βαλβίδες ελέγχου: Τραβήξτε τους παλιούς δίσκους βαλβίδας προς τα μέσα. Περάστε τα στελέχη των καινούργιων δίσκων βαλβίδας από τη μέσα πλευρά στο άνοιγμα και τραβήξτε τα προς το κρύσταλλο, μέχρι να φανεί η πίσω τομή τους. Οι δίσκοι βαλβίδας πρέπει να εφαρμόζουν ομοιόμορφα στην εσωτερική πλευρά.

Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής: Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα.

O Περάστε τα δάχτυλά σας κάτω από τον δίσκο της βαλβίδας και τραβήξτε το στέλεχος συγκράτησης από το άνοιγμα. Καθαρίστε την έδρα της βαλβίδας. Βρέξτε το στέλεχος του καινούργιου δίσκου βαλβίδας με νερό και πιέστε το μέσα στο άνοιγμα μέχρι να κουμπώσει. Ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα σε όλη την περιμέτρο του. Προσαρμόστε το προστατευτικό κάλυμμα και βεβαιωθείτε ότι κούμπωσε.

Αλλαγή βαλβίδας και δίσκου βαλβίδας εισπνοής

P Τραβήξτε τη βαλβίδα εισπνοής από τη γλώσσα της. Αφαιρέστε τον παλιό δίσκο βαλβίδας και κουμπώστε έναν καινούργιο στη θέση του. Πιέστε τη βαλβίδα εισπνοής στον σύνδεσμο της μάσκας, μέχρι να εφαρμόζει σε όλη την περιμέτρο της. Ο δίσκος της βαλβίδας δεν πρέπει να συμπιέζεται. Ο δίσκος της βαλβίδας είναι στραμμένος προς τα μέσα, η γέφυρα προς τα έξω.

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Μετά από εργασίες συντήρησης ή/και αντικατάστατη εξαρτημάτων, ελέγχετε ξανά τη στεγανότητα της μάσκας.

Φύλαξη

Σκουπίστε το πανοραμικό κρύσταλλο με ένα αντιστατικό πανί. Συσκευάστε τη μάσκα στην αρχική θήκη ή στο κουτί συσκευασίας ή μεταφοράς και φυλάξτε την, προστατευμένη από παρामορφώσεις, σε μέρος ξηρό χωρίς σκόνη. Η μάσκα πρέπει να φυλάσσεται σε θερμοκρασία -15 έως +25 °C, προφυλαγμένη από άμεση φωτεινή και θερμική ακτινοβολία. Τηρήστε το DIN 7716 «Οδηγίες για φύλαξη, τη συντήρηση και το καθαρισμό προϊόντων ελαστικού».

Διαστήματα συντήρησης

Μέρος συσκευής	Εργασίες	μετά από κάθε χρήση	κάθε 6 μήνες	κάθε χρόνο	κάθε 2 χρόνια	κάθε 6 χρόνια
Μάσκα (πλήρης)	καθαρισμό απολύμανση έλεγχος λειτουργίας και στεγανότητας	X X	X ³⁾ X ³⁾		X	
Μεμβράνη ομιλίας	οπτικός έλεγχος μεμβράνης και δακτυλίου O αντικατάσταση δακτυλίου O		X ⁴⁾	X		X ²⁾
Βαλβίδα εκπνοής	οπτικός έλεγχος δίσκου βαλβίδας αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Βαλβίδα εισπνοής	οπτικός έλεγχος δίσκου βαλβίδας αντικατάσταση όλης της βαλβίδας	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Βαλβίδες ελέγχου στην εσωτερική μάσκα	οπτικός έλεγχος δίσκων βαλβίδων αντικατάσταση δίσκων βαλβίδας	X	X ¹⁾		X	X ²⁾
Σύνδεσμος μάσκας	έλεγχος σπειρώματος με σπειρόμετρο					X ⁵⁾

1) Για αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες, μόνο δειγματοληπτικά.

2) Ισχύει και για εφεδρικά αποθέματα και ανταλλακτικά.

3) Όχι για αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες.

4) Μόνο εάν η μάσκα χρησιμοποιείται σε περιοχές με πολύ διαβρωτικά χημικά όπως χλώριο, αμμωνία κ.λπ.

5) Μετά τα πρώτα 6 χρόνια, μία φορά ετησίως.

Κατάλογος παραγγελίας

Όνομασία και περιγραφή	Αριθμός παραγγελίας
Panorama Nova S / HE / EPDM / PC / RA Γυαλιά μάσκας	R 53 990 R 51 548
(Σκελετός και σύστημα στήριξης γυαλιών) ZeLe «klar-pilot» (Αντιθαμπωτικό μέσο για το κρύσταλλο)	R 52 560
Κουτί μεταφοράς Mabox Κουτί μεταφοράς Wikon V	R 53 680 R 51 019

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82 - 20 80

www.draeger-safety.com

90 21 153 - GA 1413.200

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

3rd edition - April 2003

Subject to alteration